Telegraphische Depeschen.

Durrante Beide.

Die Mutter Durrants, jowie der Benfer in bedenflichem Suffand.

Can Francisco, 11. Jan. Befanntlich mar es ber Bunich bes fürglich bingerichieten Bahntunbe-Studenten Theober: Durrant, baf feine Leiche perbrammt merbe; ba aber fein Rrematorium in Californien bie Leiche annehmen will, fo haben bie Gitern jest alle hoffnung aufgegeben, biefen Buofch ausführen gu tonnen. Mugerbem tonnte bis jest noch fein Abtom= men mit irgend einer Friedhof-Ber waltung bejüglich Beerdigung getroffin merben. Doch fteht ber Bater Durrants noch mit ber Bermaltung bes tarbolifden Friedhofes gum &! Rieug, ettoa 18 Meilen von bier, in Unterhandlung bariiber. Wenn 5:3 morgen teine Enticheibung erzielt ift, fo muffen Die Behorden, Dem Gefet entsprechend, ben Rorper beftatten.

Durrante Mutter hat gar nicht wieber bas Saus verlaffen; fie fitt ben gangen Tag frampfhafi meinenb am Sara, und man fürchtet, baß fie geiftig und torperlich vollständig vollstänbig gufammenbrechen wird! Gie hat bie fire 3bee, baß ihr Cohn wieder in bas Leben gurudtehren muffe, weil er umschulbig fei. Bon Beit gu Beit fpricht fie gu ihrem Gobne und glaubt bann, bag ihre Borte verftanben mer-

Umos Lunt, ber Benfer, welcher bie Sinrichtung Durrants leitete, muß in= folge arger Rorven-Berruttung bas Bett hüten. Er hatte bis gulegt an Durrants Schuld geglaubt und ein Geftanbnig auf bem Galgengeruft erwartet, und bie nachbrudliche und gang ungefünftelte Erflärung Durrants, baß er unichulbig fei, mar ein jamerer Schlag für Lunts Rerben.

Columbus, D., 11. 3an. Wenn feine Abfalle auf ber einen ober anberen Geite ftattfinden, fo wird amMitt= woch, bei ber gemeinschaftlichen Gibung beiber Saufer, Dart Sanna 73 Stimmen erhalten, b. f., er mirb mit 1 Stimme Mehrheit jum Bunbesfena=

tor ermählt fein. Mehrere Fufioniften (Republifaner, welche in Cincinnati mit Silfe bemofratifcher Stimmen gewählt murben, nachbem fie fich verpflichtet hatten, gegen Sanna gu ftimmen) gingen gu Sanna über, barunter Boght unb 3m Genat ftimmten alle regularen Republitaner mit Musnahme bon Burte für Sanna; Burte und alle Demotraten ftimmten für McRiffon. Im Abgeordnetenhaus ftimmten alle Republifaner außer Mafon, Bramlen, Jones, Dtis, Scott und Ratan für Sanna, und alle Demofraten außer Saglett, Sybe, Wiley und Cramer für McRiffon. Cramer war megen angeblichen Unmohlfeins abmefend.

Mongreß.

gton, D. C., 11. 3an. Ge= nator Mafon bon Minois proteftirte bagegen, baß bie Samaiifche Unglieberungs-Bertrag in gefchloffener Gi= tung erörtert werbe, und bielt eine lebhafte Rebe gegen bie Beheimfigun= gen bes Genats überhaupt, welche noch ein Ueberbleibfel ber Rriegszeiten feien | Menschenmenge befett, Die Polizei fauund bas Bolf mit Migtrauen gegen biefe Rorperschaft erfiillten.

Spar von Maffachufetts bertheibigte bie Ginrichtung ber Beheimfigung als einen "alten murbigen Brauch", mahrend Morrill von Bermont bie Partei Masons ergriff, wenigstens bezüglich ber porliegenden Frage. Gin Ergebnif hatte biefes Bortgefecht nicht. Unter ben 11 Rebnern, welche in ber

geftrigen Gigung bes Abgeordneten= haufes über bas Bivildienft= Befeh prachen, erflärten fich 9 gegen basfel=

Dem Abgeordneten Lorimer ift es gelungen, im Musichuf für Landwirth= schaft bie Fünfcents-Gebühr für mitroftopifche Gleifchichau, feitens ber Bureaus ber Thier-Induftrien, abgumurtien. Die Bermilligungs=Borla= ge, wie fie schlieflich vom Musschuß angenommen murbe, gewährt bem Chica= goer mitroftopifchen Bureau meitere \$100,000; man erwartet, bag folder= art bie Botelhaus-Befiger Belegenheit erhalten werben, zweimal fo biel Schweinefleisch gu exportiren, wie ge-

Bräfident sandte die folgenden Kon= fuls-Ernennungen an ben Genat: M. Greene von Rhobe Island, in Bermuland, in Dublin, Irland; henry D. Sanlor von Bennfplvania in Matan=

3m Abgeordnetenhaus berichtete Cannon im Namen bes Berwilligungs= Musschuffes bie bringliche Nachtrage= Bermilligungsvorlage ein.

Gin Antrag Moobn's, Die Debatte über bas Zivildienft-Wefet heute Abend Rollegen bantte ber Abgeordnete Lipum 5 Uhr gu fchliegen, murbe mit pert in martiger Rebe für ben bergli= einer Stimme Mehrheit (ber Sprecher den Empfang. Reed lieferte biefe) angenommen.

Streit um die 48er Gedentfeier.

Berlin, 11. 3an. Die "Berliner Reueften Nachrichten" bringen auf ein einheitliches Borgeben ber beutschen Regierung gegen ben Blan, bas 50= jährige Jubilaum ber Revolution bon 1848 gu feiern."

Dazu bemerkt die Richter'sche "Freis finnige Zeitung": "Gin foldes Dies beraufleben ber Rarisbaber Beichlüffe murbe bie Margfeier unerwartet aus-

Die Ragbalgerei in Columbus.

Kommt es noch heute gur Senatorswahl ?

Columbus, D., 11. Januar. In einem gemeinschaftlichen Caucus Der Unti-Sanna-Republifaner und ber Demofraten wurde ber Bürgermeifter bon Cleveland, Robert G. McRiffon, als Senaistanbidat für ben langen und ben turgen Termin aufgeftellt. Er mar um 2 Stimmen ftarter, als Rurg. Wenn die Demotraten und die Untihanna-Republitoner in jedem der bei= ben Baufer ber Staatslegislatur bei der Abstimmung beute gufammenhal= ten, so wird McKisson gewählt, also hanna geichlagen werben, ohne bag ein weiteres Botum in gemeinschaftli= ther Citung erforberlich fein wird.

Bon Beftedjungs = Befchulbigun= gen wimmelt es jest beiberfeits. Die hanna-Leute behaupten, daß fie bes Sieges bollig ficher feien. Gie feben faft beständig Sanna-Rundgebungen in's Wert.

(Bulletin:) Mart Sanna erhielt im Abgeordnetenhaus 56 Stimmen für ben Bundesfenat (langer Termin) DC= Riffon 49, geriplittert 3. 3m Genat: Sanna 17, DeRiffon 19. Das gibt Sanna 73 Stimmen,-genug für feine Ermählung morgen.

Sat ichon Bieles erfahren. North Galent, Ind., 11. 3an. Der unge Bonfon Eggers babier gahlt amar noch feine 18 Commer, ift aber chon breimal verheirathet gewesen und einmal geschieden worben. Das erfte Mal heirathete er im Allter von fauni 15 Jahren; Die betreffenbe beffere Salfte brannte ihm nach feche Monaten wegen Mighandlung burch und erlangte eine Scheidung. Drei Monate barauf heirathete ber Bengel ichon wieder ein 15jähriges Mädchen bon Terre Saute; Diefes floh nach zweimi= diger Che gu ihren Eltern gurud und gab ebenfalls an, fie fei mighanbelt worden. Letie Woche reichte fie eine Scheidungsflage ein; ohne auf ben Musgang biefer gu warten, ja icon gehn Tage, ehe bieje Rlage im Gericht eingereicht murbe, nahm fich Eggers ein brittes Beib, Diesmal eine Siefige, bie 16jahrige Ethel Mary Barris. Man glaubt nicht, bag bies fein lettes

Beirathe-Unternehmen fein merbe. Reneftes von Gbifon.

New York, 11. Jon. Der "R. D. Geralb" theilt mit, bag Thomas U. Ebifon zufällig ein neues Metall in Robeifen entbedt habe, welches bem langfamen und toftspieligen Progeg Berftellung bon hammerbarem Gifen ein Ende mache und Die gange Gifen= Induftrie umgeftalten werbe.

unoland.

Defterreiche innere Bolitit. Die deutschen Abgeordneten nehmen am bob.

mifchen Sandtag theil. Brag, 11. Jan. Trop aller Befürchtungen ist in und an bem wiebereröff= neten hahmischen Randtag his ieht MI. les rubig perlaufen, und ber gungtichechen-Rlub felber bat eine Ermahnung erlaffen, jest, ba bas Stanbrecht aufgehoben fe's Rube gu halten. Der Fünftirchen-Blag mar bon früher Morgenftunde an burch eine große berte ihn jeboch, um ben Abgeordne= ten ungehinderten Bugang gu bein Landtagsgebäube ju berichaffen. Der Abgeordnete Schlefinger beantragte Die Mufhebung ber Sprachenverordnung. Bon Geiten ber Tichechen murbe ber Untrag rubig aufgenommen. Graf Buquon, Bertreter bes berfaffunga= treuen Groggrundbefiges, ftellte einen Bergleichs=Untrag, welcher bezwectt, Die Sprachenfrage an eine Rommiffion

Obwohl ber Statthalter bon Bohmen ber Deputation beutsch=bohmi= icher Gemeinbebertretern gegenüber er= flart hatte, er fonne ben nachgesuchten Schut für Leib und Leben ber beutichbobmifchen Landtags = Abgeordneten während ber gegenwartigen Lanbtang= feffion in Brag nur nach Maggabe ber porhandenen Mittel verfprechen, und obwohl biefe "porhandenen Mittel" bas beißt bie Brager Polizei, burch bie Aufhebung des Belagerungszuftandes für Brag und Umgebung recht fragwürdiger Natur geworden find, haben bie in Leitmerig versammelt gemefenen 62 beutsch-bohmischen Abgeordneten Mafhington, D. C., 11. Jan. Der einftimmig befchloffen, an ben Arbeiten

bes Landtages aftiv theilzunehmen. Leitmerit hatte, bor ber Gröffnung bes bohmifchen Landtages babier, ei= ba; Jojuah Wilbour von Rhode 36= nen großen Tag. Die, von allen Theis Ien Bohmens eingetroffenen beutichen Landtags-Mbgeordneten murben mit Musit abgeholt und in festlichem Bug nach bem Rathhaus geleitet, wo fie bom Bürgermeifter und bom Leitme= riger Reichsraths-Abgeordneten Dr. Funte in fdwungvoller Unfprache begrußt murben. Im namen feiner

> Wien, 11. Jan. Ginen fturmifchen Auftritt gab es wieber im oberöfterreichischen Landtag. Dort murbe ber flerifale Abgeordnete Dr. Gulenhoch pon ber Ballerie mit einem betäubenbem Gemisch bon Pfui- und Sochrufen empfangen. Er rief aus: "Wenn Sie meinen, ich fürchte mich, fo irren Sie gewaltig."

> Bum Troppau in Defterreich-Schlefien ift eine fogialbemotratifche Berfammlung berboten worben. Begen 600 Berfonen machten bor bem Land= haufe eine Bahlrechts=Rundgebung.

Efterhagn bor dem Rriegegericht.

Illes icon im Dorans "gefirt" ? Baris, 11. Jan. Allem Unicheine nach wird bei bem friegsgerichtlichen Prozeffe gegen Efterhagh wenig Neues an ben Tag tommen, es mußte fich benn bei ben geheimen Berhoren etwas Unerwartetes ereignen. Obwohl bie Unwalte bon Drenfus nicht bei biefem Gericht plabiren biirfen, wird boch die Drenfus'iche Ungelegenheit immer wieber hereingezogen. Mehrheit ber Bufchauer beftanb geftern aus Feinden von Drehfus und Freunben bon Gfterhagh, welche alle leugerungen zugunften bes Letteren mit Soch-Rufen begrüßten und ben Beugen, Die gegen Efterhagn und für Drenfus ausjagten, Gdimpfworte guriefen.

Bugeftanbenermagen wird ber gan= ge jetige Progeg lediglich gu bem 3m2= de geführt, "Beruhigung" gu ichaffen. Der Bericht bes Untersuchungs-Dffiziers Major Ravary, welcher zuerft berlefen murbe, fpricht bereits ben Glauben aus, bag Efterhagn gans unfchuldig fei; er ift ein reines Beifma= dungs Dofument und fpricht fich anbererfeits fehr heftig gegen ben Dberft Bicquart aus, welcher "bie Geele ber Berbindung mit ber Drenfus-Ungele-

Efterhagn felbft ftellte natürlich 211les in Abrede; auf eine Angahl leichter Fragen bes Michters gab er Untworten, Die offenbar ichon borher fig und fertig waren. Unter ben Beugen, welche gegen Efterhagn ausfagten, maren Motthieu Drenfus (ein Bruber bes berur= theilten Sauptmannes) und Scheurer: Reftner, einer ber Bigeprafibenten bes Genats. Der Erftere hatte einen bi= igen Auftritt mit bem Unwalt bon Siterhagh. 2118 Oberft Bicquart ber= nommen werben follte, ließ bas Bericht ben Saal bon ben Buhörern raumen. Es erregt große Ungufriedenheit, bag biefer wichtigfte Beuge gegen Efterhagh por perichloffenen Thuren pernommen

Radträgliche Gutiduldigung für Graf Rangau.

Samburg, 11. Jan. Die Bismardichen "Samburger Rachrichten" verfuden jest, bas mehrermahnte Berhalten bes Grafen Rangau, Schwiegerfohnes bes Fürften Bismard, gegenüber bem Bertreter bes "Samburger Korrefpon= benten", Infpetior Bruns, gu entichul= bigen. Richt ber Graf Rangau, fonbern Dr. Chriffander, Bismards Bri: vatsetretar und Behilfe bes fürftlichen Leib-Meditus Dr. Schweninger, wird von ben Samburger Nachrichten als das eigentliche Karnidel bezeichnet, obwohl ebenfalls in Schut genommen. Dr. Chrhfander hat, Diefer Darftel= lung gufolge, bem Infpettor Bruns er= flart, bem "Samburger Rorrefponber= permeigert; benn nicht perfonliche Theilnahme am Ergeben bes Würften. fonbern bas gewerbliche Beburfnif. fich in ben Befig einer gelbwerthen Reuigfeit gu fegen, habe bas Reuteriche Telegraphenbureau veranlagt, Erfundigungen einziehen gu laffen. Reuter fei Deutschland und Allem, mas beutsch ift, feindlich gefinnt und ber "Samburgifche Rorrefponbent" fei ein Ableger übelften Offigiofenthums. Graf Rantau - fügen Die "Damburger Nachrichten" hingu - habe mit ber permeigerten Austunft meiter nichts gu thun, als bag er fich burch ben Bfort= ner bes Friedrichsruher Barts habe berbitten laffen, außerhalb bes Thores bon Reuigfeitsjägern angefallen gu Der dineniche Mummel.

Changhai, 11. Jan. Wie man hört, dliegt bas Abtommen, welches gwi= iden England Japan und Rugland betreffs Roreas getroffen murbe, eine Wieberherftellung bes alten Stanbes ber Dinge in fich und verfligt bie Bie bereinsetzung bes Englanders Mcleaon Brown als Ober-Bolltommiffar, mahrend in Genfan (an ber Ditfufte Roreas) ein tuffifder Bolltommiffar amtiren foll, und gu Fufan (im augerften Giiboften Roreas) ein japani= cher Bolltommiffar.

Berlin, 11. Jan. Die "Rölnische Beitung" will aus glaubwürdiger Quelle miffen, bag bie Abmachungen für eine birette, bon Grogbritanien gu garantirenbe dinefifche Unleihe in ber Sohe von 80 Millionen Dollars icon nahezu zum Abschluß gelangt feien, und bag biofe Unleihe scheinlich burch bas Ausgeben von Stonfols gebedt merbe.

Dampfernadrichten. Lingefommen.

Bofton: Pavonia von Liverpool. (Weitere Dampferberichte auf ber

Innenfeite.) Beitere Depeiden und telegraphijde Rotigen auf Der Innenjeite.)

Lofalbericht.

Edwer berbraunt.

In Folge ber Explosion eines Bajolinofens hat geftern Abend ber Arbeiter John Letis, ein Ungeftellter ber Bullman Palace Car Co., ich vere Brandmunden im Geficht, an ber Bruft und an ben Armen babongetra= gen. Der Berungludte fanb Mufnah= me im County-Bofpital.

Chris Merrus Rlemme.

2luch ju diefem Schanfpiel ein ftarter 21m drang des Publifums bemerfbar,

Während ber Quetgert=Brogeg bei feiner Wiederholung nur mehr mittel= mäßig befette Säufer zieht, icheint ber eftern begonnene Prozest gegen ben Battinmorder Merry und feinen Mitchuldigen James Smith fich zu einem Bugftud erfter Rlaffe entwideln gu wollen. Der abstoßende Inhalt dieses Schauerdramas ift hinlanglich be= fannt, mithin fann es nur die franthafte Reugier fein, Scheusale wie Merrh und Smith aus perfonlicher Unichauung tennen gu lernen, mas Sunderte und Aberhunderte fich ben Berhandlungen brangen läßt. Dabei werben bie Reugierigen in ihren Erwartungen betrogen. Merry und Smith, glatt rafirt, fauber gefleibet und in jeber Begiehung beftrebt, einen möglichft gunftigen Ginbrud auf ihre Umgebung zu machen, find gang andere Subjette als Die angetruntenen muften Rerle, welche in jener Novembernacht in ber Butte an ber Bolt Strafe ein wehrlofes Beib erichlagen und fpater Die Leiche ihres Opfers auf freiem Felbe eingescharrt haben und bie fich bann jegigen Agitation" fei. (Er mar in in wochenlanger wilber Flucht ber ftrafenben Berechtigfeit gu entziehen fuchgenhait eigens aus ben Ber. Staaten | ten, bis fie im Innern bes Staates nach Paris gerufen worden.) Bemeis: Rentudy von gwei handfeften Dienern material enthält biefer Bericht febr ber Juftig gefangen genommen murben. Die Geschworenen-Unswahl scheint giemlich rasch von statten gehen gu fol= len. Die Staatsanwaltichaft nahm ichon gestern Nachmittag vier Jurn= Randibaten an, Die Bertheibigung hat

einen babon gurudgewiesen, aber bafür ben Stubenmaler Charles 2B. Burtman von Mr. 188 Townfend Strafe, einen Schweben, angenommen. Burtman, ber Borfenmatter Thomas Bright, ber Steinhauer Tames Ruf= feill und 2B. M. Weatherwar, ein Re= mifen=Muffeher ber Gith Railwan Co., murben heute bem Bertreter ber Un= flage gur nochmaligen Brufung über=

Die Staatsanwaltichaft hat 32 Belaftungszeugen angefündiat, barunter ben Mitangeflagten Siden, alias Rhan, Die Rolizei-Marichalle McMutt und Wilfon, aus Brinceton, begib. Manfield, Rn., ben Polizeichef Riplen, ben Boligeitapitan Wheeler, ben Ger= geanten Weber, Die Poliziften Geeren, Rirbn, Linch, Birminaham, Cameron, Finerty und Reefe, Die Frauen U. Bough, Rate Bergmann, Catherine Ralber, Mig 3ba Smith und Mig Mlice Dallorf, Die Dottoren Dtto Behr

mann und Glijah B. Roel und Undere. heute Morgen gewann es ben Un= dein, als ob auch James Smith, wie Rhan-hiden, fich auf dem Zeugenstand gegen Merry fehren, tie gange Blutchuld auf biefen walzer und fich felbit nöglichst reinzuwascher suchen wird. m Berichisfaal erflate er heute geprächsweise, bag er foctan feine Ber= indung mit Merrn für geloft betrach=

Der Borfenmatler Wright murbe beute bon ber Bertheidgung nachträg= lich ohne Angabe von Gründen als Bedivorener gurudgemigen .- Der Upothefer Alvin Diet, wonnhaft Nr. 3901 Bentworth Abenue, wirde bom Burh= bienft entbunden, weil ihm ber Gottes glaube fehlt. Richter Sorton erflärte auf eine Unfrage bes Ubpotaten Da= pibion mit großer Betimmtheit, baß Diefer Mangel in ber giftigen Musftat tung bes Ranbibaten in fich ausreiche, um biefen gum Jurnienft unbrauch bar zu machen.

Um 15 Minuten nag 11 Uhr waren vier Geschworene endiltig angenom= men, nämilch ber Stinhauer Sames Ruffel; aus Englani geburtig, ber= heirathet, wohnhaft R. 98 Edgewood Wbenue. Der Stubensaler Burtman. Der Sandlungsbiener C. G. Barter; aus New York gebürti, wohnhaft 556 Barren Avenue. B. N. Beatherwar, wohnhaft Rr. 609 69. Place. - 2113 ber Gerichtshof fich fir die Mittags= paufe bertagte, maren iur noch venige Gurnfanbibaten borhaben, und ber Richter ordnete Die Borrdung von weis teren 100 Burgern at - Mus ben Fragen, welche Bertheiiger Dabibfon an bie Jurnfanbibaten ichtet, geht unter Unberem hervor, ba Merry nicht beabfichtigt, fich auf be Beugenftand zu wagen.

In der Belle geftrben.

Un ber Canalport Ur. murbe ge= ftern nachmittag ein gwiffer John Rasler megen Truntenhit verhaftet und in ber nahegelegene Polizeifta= tion hinter Schloß und liegel geftedt. Seute Morgen lag ber Jann entfeelt auf dem Fugboben feine Belle. Er war augenscheinlich an Entbehrung und überreichlichem Altoolgenuß gu Grunde gegangen. Der Unglüdliche foll schon feit langerer git beschäftigungelos gemefen fein. Er mar etma 40 Jahre alt und berheiathet. Seine Familie wohnt angeblichin ber Sin= man Str.

Ging ficher

In feinem Stalle, aufbem Grund= ftud Mr. 95 Potomac Venue, wurde geftern nachmittag ber hon bejabrte Fuhrmann hermann Fel, wohnhaft Mr. 555 N. Roben Strae, bon feiner Gattin erhängt vorgefunin. Um ficher zu gehen, hatte Friel, el er mit ber Schlinge um ben hals bn einer Fut= tertifte abfprang, fich bie Bulsaber am linten Sandgelent geoffit.

Der Luetgert-Brojeg.

friedrich Karl Schulze auf dem Teugenstand.

Un einem Ceptemberabend bes Nahres 1896 ging ber alte Leichenbestatter Friedr. Rarl Schulze an ber Luetgert' ichen Burftfabrit porbei. Berabe als er ben Suhnerftall paffirte, bernahm er angeblich ein jammerliches Ungftgefchrei. Schulze manbte fich um und will alsbann gefehen haben, wie ber Ungetlagte feine Gattin bei ber Reble gepadt hatte und fie ju erwürgen brobte. "Ermorde mich nicht, bean ich befige feine zweitaufend Dollars, wie ber andere Dann fie hatte", foll bie Gequalte bamals ausgerufen haben. Diefe wichtigen Musfagen wieber:

holte Schulze auch im zweiten Mord-Progeg gegen Queigert. Der Bertheidiger des Letteren, Anwalt Harmon, nahm ben Belaftungszeugen beute in langwieriges Kreugverhör, boch blieb Schulze trot aller verfänglichen Fragen und Abvotatentniffe bei bem einmal Gefagten. Der Staat wird bochftwahrichein-

lich Die Schimpte-Schwestern und Die anberen "Subbipifion"-Mabels nicht mieber auf ben Reugenstand bringen. fonbern fich vielmehr mit ben Musfagen "Mic" Faber's begnigen.

Professor Dorfen, ber befannte Ofteologe bom "Field Columbian Mufeum", ift bereits aus Arizona gurudgefehrt und wird wohl morgen ben Beugenstand betreien.

Berben fahnenflächtig.

In Evanfton ift fürglich von etwa gehn ledigen jungen Damen, unter ber Gührerschaft von Dig Minnie Difon, Die ihren Unterhalt aus eigener Rraft erwerben, ein Mub ber Junggefellin= nen gegründet worben. Die Mitglieder muffen fich beim Gintritt in ben Berein feierlich verpflichten, ihren Raden nicht unter bas Chejoch zu beugen, meniaftens nicht bor Ablauf bon funf Sabren. Das ift por taum brei Mona= ten gewefen. Geftern zeigte bie borgenannte Dig Olfon, welche gur Ber= einsfetretarin gemahlt worben mar, ihre Berlobung mit herrn Billiam McCallum und zugleich ihren Mustritt aus bem Bereine an. Frl. Dijon fagte, es feien ihr zwei weitere Mit= glieber befannt, welche bemnächft ih= rem Beifpiele Folge leiften werben. Diefelben hatten, gleich ihr, ertannt, baß es mit ber Junggesellinnen-Berr= lichteit nur fo lange etwas auf fich hat, "bis ber Rechte tommt". - In ber Männerwelt follen übrigens ahnliche Erfahrungen auch schon gemacht wor-

Edadeneriatiflagen.

Frau Nettie Burte und Frau Clara Piper haben, erftere gegen Dtis R. Glover und lettere gegen Die Gift effrenat die auf Zahlung von 16 \$10,000 lauten. Frau Burte gibt als Stlagegrund an, fie habe fich in einer ungefunden Behnung, Die ihr bon Gloper permiethet morben fei, eine boje Mrantheit geholt. Frau Piper flagt, weil fie bon Ungestellten ber Gifb Fur= niture Co. angeblich mighandelt worben ift, als biefe aus ihrer Wohnung Möbel abholten, auf welche fie und ihr Batte mit Ratengahlungen in Rud= ftand gerathen waren, Die fie mit ber genannten Möbelhandlung vereinbart

Bom plöglichem Tode ereilt.

In einem furg gubor bon ihm gemie= theten Zimmer des Logirhaufes Rr. 595 31. Str. murbe geftern Abend ber 35 Nahre alte William Brand ent= feelt auf bem Bette liegend aufgefun= ben. Brand mar berheirathet und wohnte mit feiner Familie in bem Saufe Rr. 3214 5. Abe. Der Coroner wird versuchen, die Todesurfache fest= auftellen.

Der Arbeiter Charles Jaid erlag geftern Abend, mabrend er bei feiner Schwefter, im Saufe Mr. 10 20. 15. Etr., ju Befuch weilte, einem Berg= schlage. Tafd mar 26 Jahre alt.

Der "International Banberein."

Der Ober-Staatsanwalt bat im Superior-Gericht beantragt, daß Die guMaffenverwaltern Der International Building, Loan & Inveftment Co. beitallten herren Charles 2. Bond und William Fries megen Pflichtvernad;= läffigung abgefett werben. Wie es in ber Gingabe beißt, haben fich frühere Beamte bes Bereins mit ben Soppo= thefen-Maflern Cote & DeRinnan berbunden, um mit ihnen gufammen bie Aftionare bes Bereins gu benach= theiligen.

Rury und Reu.

* Der Urbeiter Dennis Mather, welcher geftern Nachmittag in Folge eines Wehltrittes von ber hinter feinem Bohnhaufe, Rr. 18 Cholto Strafe. befindlichen Veranda herabstürzte und fich babei ichwere innerliche Berletun= gen gugog, ift mahrend ber Racht im County-Sofpital geftorben.

* Der frühere Poligift Jofeph Leonard, ber feit feiner Benfionirung Thurhuter in Soptins' Theater gemefen ift, murbe geftern Abend an ber Sarrifon Strafe, nabe Cuftom Soufe Blace, burch einen Schlaganfall nie= bergeworfen und ringt jest in feiner Mohnung mit bem Tobe.

Bolitifches.

Berechtigte Klagen über den ichlechten Bu ftand des Abzugröhrenfyftems. Polizeichef Hipley vor dem "Cerow": Komite.

Bon ber Nordseite, namentlich aber aus ber 20. und 25. Ward, find gablreiche Klagen über ben schlechten Bueinzelnen Theilen Des erwähnten Di= staut sich bas Abroaffer auf ben Stra- liam 21. Brinthall. Ben durch Berftopfung ber Röhren heute von bein Borfteber bes Abzugs- respersammlung ab. Folgende an Geld nicht genug Arbeiter einftel= len, um schleunigst Abhilfe zu schaffen. Der 1897er Sahres-Stat fei erschöpft und eine Ertra-Berwilligung Richter Tulen's nicht gemacht werben, behalten. beshalb muffe man eben marten, bis bas neue Jahres-Budget bom Stabtrath festgesett worden fei. Ingwischen werbe man aber mit ben borhandenen Borftand per Aftlamation wiederge-Arbeitsträften fein Möglichftes verfuchen, ben llebelftanben abzuhelfen.

Feuenwehrchef Swenie fann fich burchaus nicht mit bem Lieblingsplan bes Mayors einverftanden erflären, bas Teneralarm=Telegraphenamt bem neu gu ichaffenben elettrischen Departement unterzuordnen. Er foll erilart haben, lieber gang aus bem Minte icheiden zu wollen, ehe er es gulaffe, daß ihm die Kontrolle über ben wichtigften Zweig feines Departements genommen und einem anderen Chef unterftellt werbe. Chef Swenie will die betreffende Ordi= nang, Die am 27. Dezember b. 3. bem Stadtrath unterbreitet und an's Juftig-Romite verwiesen murbe, bitter befampfen, indeffen bemertte er beute, bag er nicht gebroht habe, feine Stellung nieberlegen ju wollen, falls bie Borlage Unnahme fande.

Der Genatsausschuß gur Unterfuchung ber hiefigen Polizeivermaltung hat heute feine Arbeiten fortgefent. Rurg bor Mittag murben Polizeichef Riplen und Gefretar Glenn gerichtlich porgeladen, als Zeugen vor ber Unterfuchungsbehörde zu erscheinen. Bleich nach Eröffnung ber heutigen Gigung protestirte Prafibent Rraus bon ber Rivilbienftbehörde bagegen, bag bein Anwalt Blig eine folch' wichtige Rolle bei ber Untersuchung eingeräumt werbe, boch murbe ihm bebeutet, bag man auch jebem anbern Biirger basfelbe Recht gemähren murbe. Berr Blif. meinte bann noch, bag er weiter nichts bezweden wolle, als die Bahrheit eini= Furniture Co., Schabenerfattlagen ger von ihm gegen bie Bivilbienftbehor-Digungen barguthun.

Theodore Saindon mar ber erfte Beuge, ber heute pernommen murbe. ak als als

Um Donnerftag Abend, um 8 Hhr, findet in Sage's Salle, Ede ben Couthport und Cinbourn Abenue, fammtlich wiedergewählt. unter ben Aufpigien ber Ctaats= Organisation eine Agitations = Ber= fammlung gu Gunften ber Ginfiihrung bon Referendum und Initiative ftatt. Mis Rebner find angemelbet: Capt. Wm. P. Blad, Aboifon Blately, G. D. Towne, General Lieb und Anwalt Leopold Saltiel.

Wener.

Durch eine Feuersbrunft, bie im Rellergeschoß bes fünfstödigen Gebaubes Rr. 171-181 D. Divifion Strafe entstanden war, murbe gestern Abend ein Schaden bon \$3500 ange= bes Dr. Brice und bon biefem an bie Rleiderfabrifanten Rosenwald & berwertstätten Diefer Firma befanben geflüchtet. fich in dem Saufe noch Die Arbeits: räume von Gunny & Elliott, Q. Bei zenhofer und G.W.Edmann & Sons. Wegen 300 Arbeiter, welche bon biefen Firmen beschäftigt murben, find burch ben Brand geitweilig ihrer Erwerbs= gelegenheit beraubt morben.

Ginen Schaben von etwa \$100 hat gestern ein Feuer in bem Stalle bes G. M. Moeller, Nr. 1054 Diversen Boulebard, verurfacht. Feuerwehr-Lieutenant C. D. Beterfon fiel auf bem Wege gur Brandflatte bom Wa: gen und verrenfte fich ben linken Urin.

Lefet die Conntagsbeilage ber Abendpoft. ----

Ter Tod Gudgeons.

Nach genauer Aufnahme bes That: bestandes ift die Polizei jest zu ber Unficht gelangt, bag bie Mörber bes Schankwirthes Robert F. Gudgeon (man bergleiche ben Bericht an anderer Stelle) auch bie Raubüberfalle auf Die Wirthe Benry Jacobson, Dr. 86 Weft Ban Buren Strafe, und Wirtember= ger, Dr. 238 Jefferfon Strafe, ausgeführt haben. Die Befchreibung ber Berüber aller brei Ueberfalle fiimmt überein. Die Sicherheitsbehörde wird nichts unversucht laffen, um bes Maub= morber=Rleeblattes habhaft gu wer= bert.

Mene Bantbeamte.

Bom Direttorenrath ber "Drovers" National Bant" find heute nachmittag bie folgenden Beamten für bas lau= fende Jahr ermählt worden: Golbs Brintnall, Prafident; John Brown, Bige-Prafident; William S. Brint= nall, Raffirer, und William It. Dilfrand ber Abgugerohren im ftabtifchen ben, Silfetaffirer. - Diretioren: Ed= Cemer-Departement eingelaufen. In ward Tilben, Berch W. Balmer, Chs. L. Chattud, John Brown, James B. ftritts, fo beifpielsweise in Ebgewater, Cherlod, Colva Brintnall und Bil-

Die Attionare ber "Lincoln Natio= formlich zu Lachen an, febr gum Dig- nal Bant" hielten beute Mittag in pergnugen ber bortigen Unwohner. Bie einem Brivatzimmer Des Banfaebaneinem Berichterstatter ber "Ubendpost" | bes, Rr. 59 R. Clart Str., ihre Sabröhren Departements erffart murbe, ift amte wurden erwählt: B. C. Price, man fich bort bes Rothstandes wohl Prafibent; G. R. Sall, Bige-Prafis bewußt, fann indeffen wegen Mangels | bent; Edward Sammeit, Raffirer, und 3. P. Clarte, Silfs-Raffirer. Die bisberigen Direttoren, Dr. B. G. Brice, Gen. Balter G. Remberry: Charles Soufel, John Gateln, S. Sall, G. tonne nach ber jungften Entscheidung | R. Sall und S. B. Mein, murben bei=

Bei ber heute ftattaefundenen Beamtenwahl ber "American Erchange Rational Bant" murbe ber bisherige wählt. Die Beamten find: Robert Ctuart, Prafibent; William C. Geipp, Bige-Brafident; Robert Mt. Drr, Raffirer; Arthur Power, GriterBilis-Staffirer, 3. Coward Maag, Zweiter Silfstaffirer. Direttoren: Billiame. Geipp, Clarence Budingham, D. R. Bearions, J. C. Welling, E. 2B. Gilleit, L. C. Sud, J. R. Samilton, J. A. Martlen, W. H. Swift, Thomas G. Wells und Robert Ctuart.

Die heute Bormittag von ben 21%tionaren ber "Globe National Bant" porgenommene Beamtenwahl ergab bus folgende Refultat: Melville G. Ctone, Brafident; G. S. Bearfon, Bige-Brafibent; D. M. Moulton, 2. Bige-Brafis bent; C. C. Swinborne, Sifftaffirer. Bu Direftoren murben ermabit: Melville G. Stone, F. S. Ramfon, At. L. Benry, G. 2B. Broote, M. G. Clart. Aames L. High, B. A. Cechart, J. H. Bearson, D. D. Wetherell, D. A. Woulton und E. H. Pearson.

Die Aftionare und Diretteren Der "Mational Bant of America" erwähl= ten bas folgende Tidet: Brafibent. Sigac G. Lombard; Bige-Brafibent, Billiam Didinion; Raffirer, Chwarb B. Lathrop; Silfs-Raffirer, Chas. 21. Dintham; Direttoren: Chrus S. Abams, Clarence Budingham, Billiam Ruger, Gugene Carn, D. C. Bate, G.M. Chebb, William Didinfon, Ifaac G. Lombard und Soward B. La=

Die bieberigen Direttoren ber "Banters' National Bant" wurden heute für einen meiteren Termin wie= bergewählt. Es find bies: Dl. S.Biljon, Michael Cudabn, Frant Gould, . D. S. Burnham, George C. Lord, Richard C. Lafe, S. D. Cable, Ros bert M. Bells, harven I. Beets, Da= gungen barzuthun. Der im Rathhaus angestellte Clerk Busen und E. G. Lacen.

In bem Beamtenpersonal ber "First National Bant" und ber "Chi= ago National Bant" murben feine Beränderungen borgenommen. Much Die bisherigen Direttoren wurden

Spefulirte auf Die Mutterliebe.

Die Rem Morfer Behörben find bon hier aus erfucht worden, einen gewif= fen Sugo Bohland einzufammeln. Derfelbe foll bon bier aus Die in Un= bernach am Rhein anfäffige Mutter feines früheren Geschäftstheilhabers 5. 3. Schell um \$2000 gu begaunern berfucht haben, indem er ber alten Frau brieflich borfchwindelte, ihr Sohn habe fich Fälschungen zu Schulden fommen laffen und tonne nur burch ein Geldopfer in ber Sohe ber ge= nannten Gumme bor Strafe gerattet richtet. Das Gebäube ift Gigenthum | werben. Gine Unfrage ber Frou Schell bei bem hiefigen Ronfulat pereitelte bas Gelingen von Bohlands Spetulation, Beil bermiethet. Auger ben Schnei= und Diefer hat fich bann aus Chicago

Dr. Smith aus Rirfsville.

Staatsanwalt Deneen hat jest bom Gouverneur Stephens von Diffouri die Buficherung erlangt, bag Dr. Smith von Rirtsville, ber in Berbin= dung mit bem Leichenraub in Dun= ning bes Einbruchs angeflagt morben ift, an bie Minoifer Behörden ausge= liefert werben foll. Wenn nun Dr. Smith hierher gebracht wird, will ihn Prafibent Sealy bom Countyrath auch gleich wegen frimineller Berleum= dung zu belangen verfuchen. Db Serr healy bamit Glud haben wird, bas ift freilich eine andere Sache, benn Die fraglichen Berleumbungen find bon Smith in Miffouri ausgesprochen worden.

Das Wetter.

Bom Metterburean auf bem Anditoriumifurm ird filt die nachten 18 Stunden folgendes Abeiter ir Gbieggo und die angrengenden Staaten in Anse bt geneut: : und Umgegend: Regen ober Schnee beute morgen; lebbafte öftliche Winde und zudiana: Regen in den übblichen. Schnee in den nörblichen Teilen beute morgen; etwas falter morgen Rachanis Abinde. Winde.
In Chicago ftellt fich ber Temperaturstand feit unserem leiten Brudte wie folgt: Geffern Abend um 6 Uhr 36 Grad über Rull; Mitternacht 34 Grad; heute Morgen um 6 Uhr 34 Grad und heute Mite tag 41 Grad über Rull.

Telegraphische Rolizen. Inland.

In Muftic bei Joliet, Il., beging S. D. Lane, früherer County=Schat meifter, aus unbefannter Berantajfung Gelbstmord burch Erfchiegen.

- Die Mimoifer Staatslegislatur hatte geftern wieder fogut wie blauen Montag. Im Genat waren nur fünf Mitalieder erschienen.

- Es verlautet, Brafident McRinlen habe bem Genator Chandler regenüber erflart, es werbe eine neue Bah= rungs=Rommiffion nach Europa ge= fandt werben.

- Der 46jährige Thomas Trainor wurde zu Joliet, Il., von einer Rangir=Lotomotive der Chicago= & Alton= Bahn überfahren und getödtet. Es hinterläßt eine Frau und brei Rinber.

- Bu Brootfield, Maff., wurde Francis S. Newton, ein wohlhabender Landwirth, fotvie feine Frau und feine Tochter in ihren Betten erschlagen bor=

- 3m Mabama'er County Lime= stone lebt eine 87jährige Frau Namens Bolly Emery, Die angeblich jest einen Berjungungsprozeg burchmacht, wieber fcwarzes haar und ein gang neues na= burliches Gebig erhalten hat.

- In Greentown bei Rotomo, Ind., legte geftern ber Stabtmarichall fein Umt nieber, fobag bas Städtchen, mit feinen 2000 Ginwohnern und mehre= ren bedeutenden Fabriten, jest thattach= lich feinen einzigen Poliziften befitt. Gin Befangniß hat es auch nicht; bor mehreren Monaten wurde bas Gefäng= niß, eine fleine Bretterbube, auf Walgefett und mit Bferben fortge=

- Aus Niagara Falls, N. Y., wird gemelbet: Die erfte Befchlagnahme bon Belgen unter bem neuen Befet be= treffe ber Robbenmaaren ift geftern ben. Geinem Borganger, herrn 2m. Boend trier erfolgt. Der Frl. B. Bar= | I. Bater, brudte Die Rorperichaft in fifton bon London, England, welche angemeffenen Befchluffen ihren Dant auf einem Ruge ber Le= high=Ballen-Bahn mar, ber aus Cana= Umtes aus. Die Bieberermahlung ba herüberkam, wurde eine Robben= hatt Berr Bater befanntlich abgelehnt. Sade im Berth von \$200 megrenom= Schatzmeifter Samill berichtete fur bas men. Frl. Partifton erflärte, fie habe abgelaufene Jahr über Ginnahmen im biefelbe 1894 in London gefauft. Gie Betrage von \$288,940.40 und über befindet fich jest im Sotel, aber unter Musgaben im Betrage von \$279,= Bewachung eines Boll-Infpettors.

- Die Mutter bes Raifers von Ro= rea ist in Soul gestorben. - Mus St. Betersburg wird bas

Ableben bes ruffifchen Unterrichtsmi= nifters Grafen Delianem gemelbet. - Der weithin befannte englische Mafer henry Stacen Marts, Mitglied ber

tonigl. Atabemie, ift geftern geftorben. - Frl. Marie Louise Ren, Großnichte bes berühmten Marfchall Ren aus ber Beit besErften Napoleon, murbe geftern in ihrer Wohnung in Paris

erftict porgefunden. - Die ruffifche Botichaft in ber turfifden Sauptstadt Ronftantinopel foll mit einem Bamben-Uttentat bedroht worben fein, "wenn Rugland nicht feine Opposition gegen bie Berbeffe-

rung der Lage ber Armenier einstelle." - Rudolph herhog in Berlin, ber vielgenannte Ellenwaaren-Sändler, ist geftern aus bem Leben gefchieben. Db= wohl ein Jude, wollte er von seinen Glaubens= und Raffegenoffen nichts wiffen und ftellte niemals einen 3srae= liten in feinem Geschäft an.

- Die Bugange jum bohmifchen Landtag, ber geftern wieber eröffnet wurde, werben bon ber Polizei be= macht. Rach Berlefung ber Gröff= nungs=Rede bes Ober=Landmarschalls brachten bie Mitglieber enthusiaftische Sodrufe auf ben Raifer Frang Jofef

aus. - Raifer Bilbelm ftattete ber ruf= fifchen Botichaft in Berlin einen uner= warteten Besuch ab und hatte mit bem Bothchafter eine Unterredung von einer halben Stunde. - Der Raifer bat bem tatholischen Bischof Unger bon Gub= China den Rothen Adler=Orden ver= lieben.

- Depefchen, die aus Mombafa und Sanfibar in London eingetroffen find, melben von neuen Rämpfen, welche bie Macdonald'sche Expedition in Uganda hatte, und in benen Maddonald felber und ein Miffionar Namens Binting= ton fielen. Nähere Berichte liegen noch wicht wor; es scheint aber, bag bie Gubanefen auf's Neue gemeutert haben. Truppen werben jest bon ber Station- alfo ein glangenber Empfang in fichere Mochatos auf ben Schauplat gefandt. | Ausficht geftellt werben.

- Der britische Schahamts-Sefretar Balfour gab in einer Rebe, welche er geftern Abend in Manchefter hielt, allgemeine Undeutungen über bie bris tifche Bolitit in China. Er erchlärte, tifde Bolitif in China. Er entlarte, Emoland wolle vollständige Sandels freiheit erlangen, nicht allein für fich folbit, fondern ebenfo auch für alle anberen Rationen; es fei für ein allnemeines gleiches Feib, ohne Extra-Begunftigungen für irgend eine Nation. Die bribifchen Intereffen in China foien auf bas Sanbelsgeschäft, und nicht auf neuen Gebiets-Ermerbungen gerichtet, welche eber ein Nachtheil, als ein Vortheil seien, ba sie Verantwort= lichteiten fowie Opfer an Gelb und Mannschaften in sich schlöffen.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

New York: Furneffia von Glasgow. Gibraltar: Raifer Bilhelm II., bon New York nach Genua.

Rotterbam: Dbbam bon New Dorf. Antwerpen: Kenfington von New

Southampton: Palatia, von New Norf nach Hamburg. Samburg: Alefia bon Baltimore.

Bremen: Raifer Bilhelm ber Große von New York. Abgegangen.

new Port: Trabe nach Bremen. Boulogne: Umftendam, von Rotter=

Lofalbericht.

bam nach New York.

Bon der Borie. Prafident Carter in fein 21mt eingeführt,

Berr Bina R. Carter, ber neuer= mablte Brafibent ber Sanbelstammer, ift geftern in fein Umt eingeführt morfür feine umfichtige Rermaltung bes 042.46. Der Berwaltungsrath theilte mit, daß der Binsfuß ber fundirten Schuld der Handelstammer, welche fich auf \$1,250,000 beläuft, bon 5 auf 4 Prozent herabgesett worden sei. Fällig wird biefelbe am 1. Juni 1927. Die handelstammer hat gur Zeit 1835 Mitglieder. Die Mitgliedschaft ift er= heblich im Preise geftiegen, feit bie Reuerung eingeführt ift, daß beim Ub= leben eines Mitgliedes ben Sinterblie= benen ein Sterbegelb von \$4000 ausgegahlt wird. - Bahrend bes letten Jahres hat die Handelstammer 22 Mitglieder burch ben Tod berloren, barunter George M. Pullman, herbert Alward, Grant Efchenburg, William George Metger, Orrington Lunt, Wil liam U. Sammond und Sugh McMil-Ian. - Rach ben ftatiftifchen Mustvei fen bes Gefretars Stone find im berfloffenen Jahre 296,767,116 Bufhel Betreibe nach Chicago auf ben Martt gebracht worben, 40 Millionen Bufhel mehr als je gubor in einem Jahre. Berfandt wurden von hier aus 252, 624,402 Bushel, 30,000,000 mehr, als im Sahre 1896. Bon Binbern, Schweinen und Schafen tamen im Jahre 1897 zusammen 14,525,288 Stud im Gefammtwerth bon \$207, 235,636 auf ben Chicagoer Martt, gegen 13,850,603 Stud im Werthe bon \$179,876,997 für bas Borjahr. ---

Columbia Frauen Unterft. Berein.

Die Freunde froher Faschingsluft werden am nächsten Samstag Gelegenheit erhalten, im Rreise gleich= gefinnter Genoffen einige amufante Stunden gu berleben. Der burch feine früheren Festlichkeiten mohlbefannte Columbia Frauen-Unterftütungsberein veranftaltet nämlich an biefem Za= ge in ber Ufhland-Salle, Gde Division Strafe und Afhland Abe., feinen brit= ten großen Preismastenball, auf bem es ohne Zweifel höchst gemüthlich und bergnügt zugehen wird. Un gahlrei= chen Ueberraschungen, an werthvollen Breifen, guten Getranten und Erfrischungen aller Urt wird auch biesmal tein Mangel fein. Dem Bringen Rarnebal und feinem luftigen Gefolge barf

Der erite Tag der "Legow" . Untersuchung. Sivildienftegamen für feuerwehrleute.

Politifdes.

Die bom Staats-Senat veranlagte Untersuchung der hiefigen Polizeivermaltung ift jest in vollem Gange. nach ber Eröffnungsrebe Senator Berrn's zu urtheilen, hatte Manor harrifon bolltommen Recht, wenn er geftern erflärte, bag bas Bange meni= ger auf eine Condirung etwaiger Uebelftanbe im Polizeiwefen hinaus= laufe, als vielmehr ben 3wed habe, ftädtifchen Zivildienfttommiffion eins am Beuge gu fliden. "Diefer vom Senat eingesette Musichuß ift nicht dazu da, irgend Jemanden zu verfol-gen, noch zu vertheibigen," bemerkte Cenator Berry unter Anderem. "Auch ift es nicht feine Aufgabe, für ober ge= gen irgend eine ber Staatslegislatur borliegenbe Magregel zu agitiren. Es ift in der Preffe mehrfach öffentlich bie Beschuldigung erhoben worben, baß bie ftabtische Zivildienftfommiffion ihre Pflicht nicht erfülle und bag bie Polizei unter ihren Mitgliebern anftoBige Glemente enthalte. Diefe fcme= ren Unichuldigungen in unparteiifcher Beife zu untersuchen, barin besteht Die Aufgabe biefer Rommiffion. Wir ha= ben gu untersuchen, wie in Diefer Die= tropole das Zivildienstgefet ausgeübt und ob die Polizei zu politifchen 3meden benutt wird. Jebermann mag uns Boweise und Gegenbeweise unterbrei= ten; beibe merben Berüchfichtigung finden. Beruhen bie erhobenen Un fculdigungen auf Wahrheit, fo follte bas Bolt hiervon Renntnig erhalten, und ein Gleiches fann die Boligei ber= langen, wenn man fie ungerechter Weise angegriffen hat." Raum batte Genator Berry feine

Eröffnungsansprache beenbet, Korporationsanwalt Thornton bas Wort erbat. Er gab bem Conber= ausschuß die Berficherung, bag bie gegenwärtige Stadtbermaltung jeber= zeit bereit und willig fei, bem Romite alle verlangte Information gu ertheis Ien. "Wir felbft wünschen es zu miffen, wenn irgendwelche Uebelftanbe porherrichen, bamit wir fie befeitigen fonnen, benn die jetige Stabtvermal tung will nur bas Befte für Chicago. Nachdem alsbann auch noch Unwall Blift, Die eigentliche Geele ber gangen "Lexoto"=Untersuchung, und Prafident Rraus, von ber Zivildienstbehörde, furze Ansprachen gehalten, wurde in ber Nachmittagsfitung, als erfter Beuge, Gefretar Glenn vernommen. Er wurde zuerst veranlaßt, gewau anzugeben, welche Schritte nothig feien, um als Bolizei=Unwärter auf Die Referne= Liften geftellt zu werben. Dann mußte Blenn bie Umtspflichten ber einzelnen Polizeibeamton befiniren, bom Chef bis gum unterften Blaurod hinab. Beim Kreugverhör brachte Unmalt Blig ben Beugen mehrfach icharf in's Bedrange, ohne bag aber etwas wirtlich Senfationelles zu Tage geforbert worden mare. herr Glenn mußte zugeben, baß bie gegenwärtige Bivilbienftbeborbe noch feine Brufungen für Gergeanten, Lieutenants, Rapitame und Inspettoren borgenommen habe, und daß die betreffende Unmarterlifte feiner Zeit bem Polizeichef Babenoch übergeben worben fei. Bas aus berfelben geworben, wiffe er nicht.

"Sind Gie felbft, Berr Blenn, unter ben Beftimmungen des Berdienftinftems angeftellt?"

"Nein. Mit mir fteben auch noch et= ma 25-30 andere Ungestellten unferer Departements nicht unter bem 3i vilbienftgofet. Wir find niemals auf gefordert worden, bas Gramen abgu= begen."

Muf Die Frage, wie viele 60 Tage Leute noch im ftabtifchen Dienste ftanben, antwortete Berr Glenn: "Etwa

110. In Bezug auf bie wieber angestell= ten "Star Leaguers" fagte Zeuge aus, baß fie fammtlich Zivildienftanwarter gewesen und fich, mit wenigen Musnahmen, eines guten Rufes zu erfreuen gehabt hatten. Diefe Letteren feien fofort entlaffen worben, nachbem man ihren "Record" in Erfahrung gebracht. Bon einem Briefe Chef Riplen's an Die Rivildienstkommiffion, in welchem ber= felbe um fleine Bergunftigungen für feine "Star Leaguers" gebeten haben foll, miffe er, Beuge, nichts Näheres, ba biefer Brief nicht burch feine Banbe ge=

gangen fet. Der erfte Tag ber "Legow"=Unter= suchung ergab noch, bag ein Blauroch (be Soufa) bas Zivildiensteramen beftanden hatte, ohne überhaupt schreiben gu fonnen, daß bas Langenmaß eines anderen Poliziften (Regan) verfchieben angegeben wurde und fchlieglich, bag bie Zivildienftbehorde einen neuen Musbrud für bas Wörtchen "Entlaf= fen" entbedt habe. Für fie gibt es nämlich teine entlaffenen, wohl aber "gefchiebene" Poligiften - ein Chno= nhm, bas fich auch Genator Berrh fofort zu eigen machte.

* * * Auf Anregung bes Mapors follen jett auch die Mitglieder ber ftadtifden Fouerwehr ben Beftimmungen bes Bi vildienftgefetes unterftellt werben. Die betreffenben Brufungen werben icon in ber nächsten Beit abgehalten und man begwedt mit bem Plane in erfter Reihe, Die alten Angeftellten bes De= partements politischem Ginfluß zu ent= rücken.

* Lagt Euch nichts Anderes in bie Sand fteden anftatt Fleifher's Deutsche Stridwolle. Jeber Strang enthalt bas Mort Fleifher's. Reiner ift echt ohne basfelbe.

* Der Schuhhändler Israel Stein bon ber Blue Jeland Abe. hat feine bisherigen Ungeftellten Otto G. Dur= top und Mig Florence Stibbs unter ber Untlage berhaften laffen, fie hat= ten ihm Fußbetleidungen im Berthe bon \$2000 geftohlen. Rabi Schulte berichob bas Borberhör ber Beiben bis gum nächften Samftag.

Stadtrathefigung.

mots miffen.

Ein neuer Plan gur Strafen- Cunnellirung. Mayor Barrifon will von den "Strohpuppen" Sefretaren der Stadtrathsmitglieder

Gin fetter Biffen fteht ben auf Beute Diefer Urt lauernden Grabich=Alber= men in Musficht. Gine Befellichaft biefiger und öftlicher Rapitaliften, Die fich Die "Underground Subwan Company of Chicago" nennt, hat nämlich gestern Abend burch ben Stadtvater Bowers eine Ordinang einreichen laffen, in der Kondufteur Burfe im La Salle Str. Tunnel fie um Gemahrung eines Freibriefes für eine unterirdische Tunnelleitung einkommt. Diefer Tunnel foll gur Aufnahme ber verschiedenen Rabel, ber Telegraphen=, Telephon= und elettri= ichen Drahte, fowie ber Bas= und Wafferröhren und ber projettirien Rohrpoftleitung bienen; er wird fich unter jeber Strafe und unter jedem Gäßchen in bem bon Afhland und Michigan Abenue und bon Division und 22. Strafe begrengten Territo= rium hingieben. Der Raum in ber Tunnelleitung foll an die berichiedenen Gefellichaften berpachtet werden, bon irgend einer Rompenfation an Stadt fteht in bem Freibrief aber fein Sterbensmörtchen. Bohl aber verlangt man die Gerechtsame gleich auf fünfzig Jahre. Fernerhin erhellt aus ber Faffung ber Orbinang, daß Die "Underground Subway Company of Chicago" noch gang andere Dinge im Ropf hat, als sie jett angibt. In der Borlage heißt es nämlich, bag ber Gesellschaft bas Recht zugestanden werden foll, ben Tunnel auch noch gu anderen 3meden, als ben oben begeith neten, bermenden gu burfen. Das fann aber unter Umftanben fogar eine greis fpurige unterirdifche Bahn bebeuten, ba bie Tunnelleitung gemäß ben Beftimmungen ber Orbinang eine Breite bon 18 Fuß haben barf; fie muß min beftens 20 Fuß unter bem Strafen Niveau liegen und barf in teiner Weife bas jekige Ranglifationsinftem beein trächtigen. Innerhalb 18 Monaten nach Berleihung bes Freibriefes muß mit ben einschlägigen Arbeiten begon nen und bas gange Shitem innerhalb

fieben Jahren fir und fertig fein. Alberman Powers ließ fich über Die Ordinang folgenbermaßen aus: "Die betreffende Befellichaft, aus achtbaren Rapitaliften beftebend, hat ein Betriebstapital bon bret Millionen Dollars an Sand. Ihr Brafibent, George 2B. Jadfon, ift ein Rontrattor; ber felbe gehörte früher ber Firma Wilfon & Jadfon an. John Phelan, von Baltimore, ift ein weiteres Mitglied ber Gefellschaft. Ich bin gewiß, baß bie Underground Subwah Company bereit ift, ber Stadt eine angemeffene Rompenfation für Die Freibrief=Bor= rechte gu gahlen; die Sohe Diefer Ent= ichabigung und ber üblichen Burgichaft foll fpater bom Stadtrath beftimmt werben. Die neue Orbinang hat mit ber Bacon Compreffed-Mir = Borlage nichts zu thun; lettere ift ein für allemal abgethan. Die Subwah Compann will einen Tunnel gur Aufmahme pneumatischer Röhren und fammtlider Drahtleitungen bauen und aus bem Bermiethen bes Raumes ihren Ruben gieben. Er't wenn wir eine berartige Tunnelleitung haben, erhalten wir bier in Chiccgo auch permanente Strafenverbefferungen."

Das Freibriefcefuch murbe für's Erfte an ben ftabtrathlichen Unteraus= ichuft für Beleuchtungsmefen vermiefen, doch erwarter bie "Bang" = Mitglieber, bag bie Orbinang bereits hften Montag dem Plenum gunftig einberichte mirb.

Wie vorauszusejen war, hatMapor Sarrifon bie Ordnang mit feinem Beto belegt, welde ben Romptroller anmeift, ben "Brbatfefretaren" ber herren Albermen bas Galair ausgugablen. Raum wa: geftern Abend Die= fes Beto verlefen, ils auch ichon ber Untrag gestellt mirbe, Die Borlage iiber bas Beto bes Manors bin angunehmen. Bei ber Ubitimmung fielen 44 Stimmen für und 15 Stimmen ge= gen biefen Untrag, fobaß zwei Stim= men an ber benötfigten 3weidrittel Majorität fehlten. Alberm. "Billy' Rent, ber wieder enmal einen fleinen "Alffen" mitgebraot hatte, gerieth ob Diefer Abweisung in fürchterlichen Born und benahn fich fchlieglich fo widerwärtig, daß der Manor drohte, ihn an die frische Zuft befordern laffen gu wollen. Di Stadtvater Brenner, Ballenberg um Undere berfuchten ihr Möglichftes, eie Wiedererwägung ber Abstimmung ageftanben gu erhalten, boch erflärte ier Manor alle ber: artigen Untrage ür außer Ordnung. Schlieglich reichtegann Alberm. Brenner eine neue Orinang ein, beren Inhalt fich mit bemenigen ber bom Da= por vetirten Boiage bedt, und Diefe wurde nunmehr mit 49 gegen 14 Stimmen angermmen. Maturlich wird auch fie nict die Zustimmung bes Bürgermeifters rhalten, und ber Tang fann auf' Reue osgehen.

* * Un bas Finng-Romite wurde ein bon Alberm. Cnibt eingereichte Orbinang berwiesen, welche eine gleichmä-Bige Rate für ben Bafferberbrauch forbert. Dadut follen alle Monopol-Privilegien abgichafft werben. Das bon Magor ernante Romite gur Gin: führung bon Rormen im Bafferamt foll gebeten weren, einen Borfchlag in Bezug auf eine leichmäßige Rate für ben Konfum boi 1000 Gallonen Baj= fer zu machen.

Die bekannte Entscheibung Richter Tulens, wonachalle Spezial-Berwilligungen nach Unahme bes ftabtischen Bubgets null ub nichtig find, machte es nothig, daß ir bon Ober=Bautom= miffar abgeschoffene fünfjahrige "Garbage"=Romatte bom Stabtrath ausbrücklich raffizirt murbe. Dies geschah geftern bend. Die Rontratt= Roften werden ist burch ben biesjäh= rigen Jahresett gebeckt.

Ungenommen wurde fernerhin ber Untrag Alberm. Walfh's, baß ber Romptroller bem Stadtrath in feiner nächsten Sitzung die Dezember-Bahlliften ber Zivildienft-Kommiffion borlegen folle. Ebenfo wurde ter Rorporationsanwalt angewiesen, bem Gemeinderath eine Lifte aller gegen Die Stadt, in Berbindung mit ber Bahn= geleisehochlegung, angestrengten Schabenersagtlagen zu unterbreiten.

Zödtliche Unfalle.

gerädert.

fran 21. C. Miller durch einen Sug der St. Paul-Bahn überfahren.

Unton Rigl und Unguft Schreiber fchwer verwundet.

Bahrend geftern Nachmittag ber Rondutteur Burte auf dem mittleren Waggon eines "Limits" = Buges ber Mordfeite = Rabelbahn im La Salle: Strafe = Tunnel bas Schutgitter ber hinteren Platform bon lints nach rechts zu berfeten bersuchte, verlor er bas Gleichgewicht. Er fiel und gerieth unter bie Raber bes hinteren Dag= gens. Erft nach vieler Mühe gelang es, ben tobtlich Berletten unter bem Waggon herborgugiehen. Burfe murbe noch lebend nach dem Baffabant: hofpital gebracht, ift aber bort unter den Sanden der ihn untersuchenden Mergte geftorben. Burte mar 42 Jahre alt und wohnte Dr. 1647 Fletcher Strafe. Er ift feit etwa einen Jahre bermittmet gemejen und hinterläßt zwei fleine Rinder. In ben Dienften ber Stragenbahn hatte er feit brei Jahren geftanben.

Frau Miller, Gattin bes Bigarren machers A. C. Miller von Nr. 309 Grand Abenue, ift geftern Abend um halb fechs Uhr an ber Rreugung von Ringie und Glifabeth Strafe Durch einen Berfonengug ber St. Paul-Bahn überfahren und getöbtet worben. Die Frau mar bei Freunden an ber Laflin Strafe gu Befuch gewesen und hatte es eilig, nach Saufe zu tommen. Gin Dichter Nebel erschwerte ben Musblid, und fo gerieth fie unter bie Raber des Zuges.

Unton Rigl, Rr. 65 Fist Strafe wohnhaft, berfuchte geftern Abend auf ber Station an ber 18. Strafe auf einen schon in Bewegung befindlichen Bug ber Gubfeite = Hochbahn gu fpringen. Er fiel dabei bon bem Bahn: fteig herunter und hat Berletungen erlitten, die bon ben zugezogenen Mergten für tödtlich gehalten werden.

Der Rüfer August Schreiber wurde geftern an ber Lincoln Strafe burch eine Rangirlotomotive berBurlington= Bahn getroffen und fo fchwer berlett, baß fein Wieberauftommen in Frage fteht. Der Berunglückte wohnt Dr. 1008 Weft 18. Strafe.

Genefelder Liedertafel.

Diefer allezeit rührige Gefangverein wird am nächsten Sonntage, ben 16. b. Dits., in ber Mordfeite-Turnhalle, wie alljährlich, eine Komplimentar-Albendunterhaltung nebst barauffol= genbem Ball veranstalten. Daß biefe Unterhaltungen fich ftets eines guten Befuches zu erfreuen hatten, braucht wohl nicht erft besonders erwähnt gu werben. Das für die Festlichkeit in Musficht genommene Programm lautet folgendermaßen:

1) Duverture gu "Orpheus in ber Unterwelt" von Offenbach, Orchefter; 2) "Waldesmacht" von Negel, Senefel= der Liederfrang; 3) Konzertino für Alaimette von C. M. v. Weber. Serr Rrause; 4) Szene und Arie aus "Der Freifchüt von C. M. v. Weber, Mme. Marie Biro de Marion; 5) "Ininklied" von Mener-Olbersteben; 6) Gelettion aus "Der Zigeunerbaron" bon Strauf, Orchefter; 7) "Beute ift heut'" bon Beingierl, Genefelder Lieberfrang; 8) Rerferfgene aus "Der Troubabour" bon Berdi, Leonore: Mme. de Marion, Manrico: Berr C. Benry: 9) Botpourvi aus "Der Bogelhandler" von Beller, Orchefter; 10) Auf Berlangen: Der Ginsiedler an Die Racht" bon Rern, Genefelber Lieberfrang.

Um Camftag, ben 19. Februar, wird ber große Mastenball ber Genefelber in ber Turnhalle abgehalten, gu welchem bereits die umfaffenbften Borbereitungen im Gange find.

Rezept Ro. 2851, berfertigt bon Ermer & Ameub und berfauft durch Gafe & Blodi. 44 Monroe Strofe und 34 Bafbington-Strage, wird Allen beffen, voelce an Rheumatismus leiben. Probirt eine Flafce.

Jahlungeeinstellungen.

Die "Chicago Trading Company," beren Geschäftslotal fich im Saufe No. 143 Laflin Strafe befindet, hat ihre Bahlungen eingeftellt und gleichzeitig eine Bermögensübertragung an Firdore Springer borgenommen. Ueber bie Sohe ber Beftande und Berbindlichfei= ten find bisher feine beftimmten Unga= ben gemacht worben. Brafibent ber Befellichaft ift George G. Carrington. Der Schanfwirth Anthony Sten,

Befiger ber beiben Schantlotale Ro. 2500 Lincoln Abenue und No. 591 Cheffielb Abenue, melbete geftern im County-Gericht feinen Ronfurs an. Mit ber Abwidelung ber Geschäfte wurde Riles G. Olfon betraut. Die Beftanbe werben mit \$6000, bie Ber= bindlichkeiten mit \$5000 angegeben.

Gin Patient für herrn Sturm.

In ber Polizeiftation gu Sybe Part hat während ber borlegten Racht ein armer Teufel Ramens FrantBolgraire, bem bort fcon feit geraumer Beit freies Nachtquartier gewährt worben war, einen Berfuch gemacht, fich zu er= hängen. Geftern ichidte Polizeirichter Quinn ihn auf 25 Tage in bie Brice= well. Polgraire foll ungurechnungs: fähig fein. Er ift schon einmal im Brrenhaus ju Dunning gemefen und hat auch bort wiederholt versucht, fich umzubringen. Nun fann Bribemell= Direttor Sturm berfuchen, ob es ibm gelingen wirb, ben Mann gu furiren.

Neue Mannestraft



falls Gie von ben ichredlichen Folgen ju: genblichen Leichtfinns gu leiben haben, wie: Berlufte, nächtliche Ergie= fungen, 3mpotens, ichwacher Ruden, Sodenbruch (Baricocele) u. f. m. Rehmen Gie meinen Rath, geftust auf 30jahrige Erfahrung an:

Man benute feine Medizinen,

wenn man ein einfaches, natürliches Mittel erhalten fann, Die Gffeng ber gangen Lebensfrajt-Gleftrigitat.

Der Dr. Sanden elektrische Gürtel

für ichmache Manner ift weltbekannt. 3ch bin ber Grinder, und mit ben Gurteln gab ich im vergangenen Jahre 5000 Leibenben neue Mannestraft. Mein fleines Buch wird auf Berlangen frei und verfiegelt gefchiaft. Bitte banach gu ichreiben ober

mid frei zu tonfultiren. DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill., Diffice: Einnden 9 bis 6: Countage 10 bis 1.

Die Tempeir.iter.

3m Muditorium hielten geftern Abend die Tempelritter bon Coot County ihren 12:en jahrlichen Woh = thätigfeitsball ab, ber fich, wie nicht anders zu erwarten frand, zu einem glangenden gefellichaftlichen Greignif aeftaltete. Sammtliche Logen waren bis auf ben leuten Blat befest, mahrend in bem Tangfaal felbit eine fchier Couetiles unabfehbare Menfchenmenge auf- und farben alsbann, unter Guhrung von James Findlater, eine Reihe bom Erer= 2000 gitien ftatt, die allseitig mit riefigem Beifall aufgenommen wurden. Much bie Uebungen ber fleinen weiblichen Infaffen bes Waifenhaufes fanden bie wohlberdiente Anerkennung. Zangmufit murbe von ber Broofe'ichen Rapelle geliefert. Der Reinertrag bes Festes burfte fich auf minbestens \$7000 belaufen. Er flieft, wie üblich, in die Raffe bes hiefigen Baifenhaufes ber Tempelritter, bas fich an ber Gde bon Sheldon Strafe und Carroll Avenue befindet. 2115 allgemeiner Festaus= fcuß fungirten bie Berren John F. Bolff, Borfiger; Daniel F. Crilly, Schatmeifter, und Charles 2. Blig, Gefretar.

Surg und Ren.

* In Edward Sublas Möbelgefchaft, Mr. 749 Salfted Strafe, ift geftern ein unbefanntes junges Frauengimmer, bas im Begriff frand, un bort berfchiebene Gintaufe zu machen, Gel am Bergichlag geftorben.

* Wer beutiche Arbeiter Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".

* Mig Maud Johnfon, eine lang= jahrige Ungeftellte ber Brentano'ichen Buchhandlung an Wabafh Abenue, wurde geftern Abend aus Berfehen in bem Geschäftslotal ber Firma eingefperrt. Gie telephonirte an Die Boligei und wurde von biefer aus ihrer Gefangenichaft befreit.

* In Auftin wird jest außer Niemann auch ein gewiffer John Rawlen ober Rilen wegen der Ermordung des hollanders Dowell Main= bersma gefangen gehalten. niemann, welcher ber That felber bringend verbächtig ift, bezeichnet Rilen als ben Morder, diefer aber erffart, er habe Maindersma nicht gefannt und wiffe bon bem begangenen Berbrechen nicht bas Geringfte.

* Die Attionare ber Sibernian Ban fing Uffociation haben in ihrer geftri= gen Jahresbenfammlung bie folgenben Beamten ermählt: Brafibent, 3. B. Clarte; Bige=Brafident und Befchafts= führer bes Spar-Departements, frn. B. Clarte; Raffirer, Samilton B. Dor: Silfs-Raffirer, 2. B. Clarte; Direftoren: S. B. Charle, 3. 2. Clarte, James R. McKan, Hamilton B. Dor, Jeffe Spalding, E. T. Wattins, L. B. Clarte.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft. _____

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Heiraths-Alzensen wurden in der Office des Countacleres ausgeheilt:
Elsworth L. Mohnton. Tera E. Saines, 31, 22.
Auguite Prift. Ward Tammig. 31, 33.
Grunt O. Lott. Nod Courad. 32, 33.
Grunt G. Schroeder. Noledbire Kerbin. 25, 19.
Gharles Softman, Margarcida Scancian, 40, 35.
Koroan P. Kells. Hard Robert. 28, 21.
3. Schroeit. Lottie Brington. 39, 34.
Alexander Gradsbirst, Aroficda Arunger. 23, 18.
John Gilf. Aatie Countil. 9, 27.
Charles J. Plandard. Pauline Alaga. 29, 28.
Alexander Gogweif. Marbanna Rovalisto, 21, 18.
Charles Intinger. Agaies Fell. 26, 25.
Sobi B. Mexanghlin. Ratherine Pard. 37, 22.
Bejociced Besitowics. Marbanna Boolovici, 22, 23.
Ferdinand Bitter, Arbia Arvan. 24, 19.
Anguit Degiter. Anna Revolum. 24, 19.
Anguit Degiter. Anna M. Griffer. 39, 28.
Auguit Degiter. Anna W. Griffer. 39, 28.
Auguit Degiter. Anna W. Griffer. 39, 28.
Auguit Degiter. Anna W. Griffer. 39, 37.
Budithan Arnien. Alvina Fellow. 39, 30.
Er. Andynshi, Marbanna Rudyinshi, 29, 43.
Albert Harf. Marba Chal. 28, 36.
Er. Ludyinshi, Marbanna Rudyinshi, 29, 43.
August Degiter. Anna W. Griffen 39, 37.
E. Schonberg. Aveniette Schreibner, 30, 25.
John V. Bedell. Pirbis Replagie, 31, 28.
John W. Rabloefi, Anna Edmitt, 26, 20.
George M. Lindington. Peulah Ghourter, 24, 29.
M. Edroeder. Margaretha Christianien, 25, 22.
Jan Rodanshi, Etanislava Milomske, 29, 23.
Charles Hiber. Minnie Edmitt, 26, 20.
George M. Lindington. Peulah Ghourter, 39, 28.
John M. Rabloefi, Anna Edmitt, 25, 21.
A. Berroeder. Margaretha Christianien, 25, 22.
Jan Rodanshi, Etanislava Milomske, 29, 23.
George M. Lindington. Peulah Ghourter, 39, 28.
Dentry D. Field. Clingherth A. Waller, 21, 21.
C. Et. Ludssewin, Maru Malaska, 25, 21.
Charles Softmer, Gmild Bourner, 40, 36.
John J. Grimes. Amin Abouncer, 40, 36.
John J. Grimes. Amin Mexican, 42, 20.
Peur Mald, Rate Noduska, 23, 21.
Den folgenden Beiratha: Ligensen wurden in ber bes Countucterfa ausgestellt:

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grundeigenthums : llebertragungen ber wohe bon \$1000 und barüber wurden amflich

Hanes Ave., AUSO Fink ditt, von Southport Ave., 50 (151), M. in C. an R. Medinger, \$1,287. Greenwood Ave., 70 Fink nöröl, von Greett Str., 20-150, E. D. Didinson an D. A.Dendrids, Floring Str., 141 fruß bill, von Central Park Ave., 278/124. George R. Shoenberger an C. A. Etrongh, \$1,100 16. Place, 341 fruß pielt

00 | Anh weill, von Wentworth Ave., 2001 an S. S. Southut, \$1,000.
Rordoit-Gde 28. 58. Str., 224 X ere Grundfilde, U. B. Johnfon an umabsehbare Monschenmenze auf- und abwogte. Die beiden großen Säulen der Eröffnungspolonaise wurden von den Herren John F. Wolff und Geo. T. Kobie mit ihren Gattinnen angespührt. Kurz vor 9 Uhr marschirten die Mitglieder der "Commandery Ro. 1" aus Detroit in den Saule, und es haben der Ero. In Kobie in C. Molin, \$1,000. Sartield Vooleaus, 125 Huhr weit, von Kelin, \$1,000. Sartield Vooleaus, 125 Huhr weit, von Erwart der Angebraich von Golden der Scholaus d tt., Nordwit an Etc., 48/124, C. an an 3. V. Johnson, \$2,000.

etc., 96 Juh jüdl. von 36. Etc., 24×123, C. an an 3. V. Johnson, \$2,000.

etc., 96 Juh jüdl. von 36. Etc., 24×123, C. an 3. V. Guijord, \$2,567.

j. 144 Juh nördl. von 27. Etc., 24×125, cif an V. Arnpisfa, \$1,450.

d. Voc., 108 Juh nördl. von VB. 14. Etc., 2. 2. S. Ecrnes an V. J. Salton,

19. | Sir., 47 Juh nördt von Lerington Str., 19. in C. an C. S. Solt, \$11,852.

Lon Abe., 140 Anh öftt von California Ave., 1224, 3 C. George an C. D. George, \$2,000.

Lon Str., 128 Juhr meltt, von Meckent Ave., 113 Juhr an M. C. Wicksont, \$3,000.

Lor Str., 109 Juhr öftt, von Springfield Ave., 124, C. G. Lestie an M. S. Spinning, 81

n. 45. Aue., Suvort-Wate tosytrobe Abe., 975×155,
9. 9. Pilliams an J. E. Etart, \$1,009.
Banlina Etr., 175 Juli jibl, von Devon Ave.,
100×105, B. Ranen an A. Weisnach, \$2,000.
Scosbo Etr., 175 Juli jibl, von Caf Etr., 25×
125, A. Larfon an L. G. Johnfon, \$2,285
Kennour Abe., 122 July jibl, von 44, Etr., 25×93,
J. D. Carpenter an J. G. Turner, \$3,000. 3. T. Carpenter an ...
3. Lecher an B. Anglier, \$5.000.
3. Recder en B. Anglier, \$5.000.
3. Recder en B. Anglier, \$5.000.
3. Necder an B. Anglier, \$5.000.
5. Lecher an B. Anglier, \$5.000.
5. Lecher an B. Anglier, \$5.000.
5. Leonistation an 3. S. Mood, \$10,000.
5. Leonistation an 3. S. Leonistation an 3. M. Leonistation and 3. M. Le alielo, 310.980. ur Ave., 127 Fuß nördl. von W. 57. Place, 198, C. Metrath an M. Cavanaugh, \$2,390. ibe Grundfüld, M. Cavanagh an N. McGrath,

Chabin Str., 391 fink öftl, von Roble Str., 25× 125, E. Cjaffa an R. Cieficersfi, \$3,100.

Rachitebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dente ichen, über bereu Tob bem Befundbeitgamte gwie ichen gestern und bente Melbung guging: Dora Schnen, 272 Wajhburn Ave., 76 3. Charlotte Soeiffer, geb. Wallbaum, 77

Bau-Grlaubniffdeine

wir ben ausgestellt an: Mrs. Banline Staffbak, 3fiod, und Basement Brid Flate, 1047 B. North Ave., \$4,000. 39. Riegter, 1ftof. Frame Cottage, 1081 R. 40. Mrs. Nanline Staffbak, 3fidd, und Basement Brid Flats, 1047 M North Abe., \$4,000. 3. Minjere, 110cd. Frame Cottage, 1081 R. 40. Abe., \$1,300. 6. A Criffon, 26id, und Pasement Brid Mestdenz, Gene Alden, 16id, und Basement Brid Cottages, Sell Thrond Str., \$1,500. Medert Greefl, And. und Basement Brid Andau, 18id bis 2872 Cottage Grove Abe., \$2,500. 6. Nich, 20 Mind, und Basement Brid Andau, 18id bis 2872 Cottage Grove Abe., \$2,500. 6. Nich, 36id, und Basement Brid Abartment Gehünde, 18id bis Cast Schwart Phe., \$25,000. 6. Nich, 36id, und Basement Prid Abartment Ge-bände, 433 und 435 M. Str., \$12,000. Sarris & McGernie, 36id, und Basement Brid Abartment Gebünde, 538 bis 534 Greentwood Abertment Gebünde, 538 bis 534 Greentwood Abertment Gebünde, 538 bis 534 Greentwood

.... Marftbericht.

Chicago, ben 10. 3anuar 1898. Dreife gelten nur fitt ben Grobbanbei.

m fi fe.
Rohl, 75-80e per gaft.
Ecilierie, R-15e per Yund.
Ecilierie, R-15e per Yund.
Ecilierie, R-15e per Yufter.
Baitelieri, 30-65e per Yufter.
Radiesfien, 25-30e per Dufgend.
Ramenfohl, \$2-50 per Juhen.
Ratarielin, 50-66e per Rufter.
Radrenben, 75-3100 per Figh.
Bahrenben, 75-3100 per Figh.
Tamalock, 15-20e per Kufter.
Epmal, 50-60e per Roth.
Chrime Griben, 36-85e per Figh.
Chrime Griben, 36-85e per Rufter.
Epmal, 50-60e per Roth.
Robirabi, 10-20e per Lund.

Lebendes Gefiligel. Sühner, 72-8c ber Pfund. Truthühner, 10-11e ber Pfund. Euten, 6-Sc ber Pfund. Ganfe, 6-7c ber Pfund.

Quaffniffe, 8-10c per Bfunb

Butter. Befte Rabmbutter, 21c per Bfund Gier.

Grifde Gier, 22c per Dugend. 6 d mals. Schmalj, \$4.213-\$4.271 per 100 Bfund.

1a dit bieb. 2:dte Ettere. 1300-1700 Bib., \$1.90-\$5.50. Ribe, bon 400-800 Atund, \$3.50-\$1.10 Raber, bon 100-400 Pfund, \$1.50-\$1.60. Echaft, \$3.70-\$3.70. Edweine, \$3.50-\$3.70.

Egweine, \$3.50-\$3.70.

Friichte.

Pananen, 90c-\$1.00 per PanaUpfelfinen, \$2.25-\$3.25.

Acorfel, \$2.36-\$3.20.

Pirane, \$2.00-\$3.25 per Falt.

Bitroine, \$2.50-\$3.00 per Rific.

Som im ere Merizen.

Januar Dic: Hai 901c.

Winter - 20 etiren Rr. 2. hart. 79—88c; Rr. 2, roth, 91—92c. Rr. 3 roth, 86c—90. Dais.

6 dladtrieb.

Nr. 2, 261-27c.

Boggen. Mr. 2, 442-463c. Gerfte.

27-42c.

Cafer. Rr. 2, meiß, 233c-24c; Rr. 3, meiß, 224c. Den.

Rr. 1, Timothy, \$8.00-\$9.00. Rr. 2. Timothy, \$7.00-\$7.50.

Abendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Countags. Betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebande 203 Fifth Ave. Etrichen Monroe und Abame Ett.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046

Sabrlich, im Borans bezahlt, in den Ber.

Wieder umgefallen ?

Wenn ber Senator Chandler bon Mem Sampfhire nicht grobiich lügt, fo find alle Unftrengungen bes Finangjefretars Sage, ber Mungtommiffion und ber Gutgelbfreunde überhaupt vergeblich gewesen. Denn nachbem Chandler eine lange Unterredung mit bem Brandenten gehabt bat, berfundet er als Ergebnig berfelben folgendes:

Der Brafident fteht fest auf bem Boben ber internationalen Doppelmahrung, Die von ber Gt. Louifer Blatform verfprochen wurde. Er glaubt, baß bie Unterbandlungen mit ben europailieren Dlächten wegen ber eigen= thumlichen Sachlage in Indien nur geitweilig abgebroden find, und es ift feine Abficht, feine Abgefandten wieber nach Europa ju fchiden, fobald Die Bedingungen für eine Fortsetzung ber Bertundlungen günftig liegen."

McRinlen'schen Berwaltung weber bie Goldwährung fider gestellt, noch werben bie Greenbads eingezogen werben. Die "endlose Rette" wird nach wie bor in Bewegung bleiben, bis eines ichonen Tages wieder fein Gold im Schatzam= te borhanden fein, und eine neue Banit ausbrechen wird. Es wird einfach alles fo bleiben, wie es mar und ift, trot bem aufregenden Wahlfeldauge für "ehrliches Beld", trop ben Bemilbungen ber Geschäftswelt und trok ben tieffinnigen und wohldurchdachten Gelb= und Banfreformplanen bes Finongfetretire. Brafibent De Rinlen ber fein Leben lang nur einen Ge= danten muthig versochten, fonft aber ftets auf beiben Schultern Baffer ge= tragen hat, ift anscheinend ben Dro: hungen ber Gilberrepublikaner aber mals gewichen. Nachdem er fich gur Unterftühung ber "rabitalen" Bor= fchlage feines Finangberathers aufge= rafft zu haben schien, ift er wieder mas er immer gewesen - ein unfiche= rer Rantonist geworden. Es ift leider febr ummahricheinlich, bag Genator Chandler ihn migverftanden hat.

Die Bolcott'iche Rommiffion wurde felbstverständlich mit einer zweiten Reise nach Europa nicht mehr Blüd haben, als fie mit ber erften hatte. Gelbft Frantreich will fich nicht auf Die "Doppelmährung" einlaffen, wenn nur Die Ber. Staaten mitmachen, und die anderen großen Sandelsmächte wollen fich unter gar feiner Bedingung gur "Freiprägung" berfteben. Bahrend aber die Rommiffion "Unterhandlun= gen" pfloge, tonnte "felbitverftandlich" der amerikanische Rongreß in ber Bahrungs-, Mung- und Bantfrage nichts thun. Der Prafident murbe nicht nur feine Unftrengungen machen, eine Reformbill durchzubringen, fonbern er wurde fogar fein Beto ein= legen, wenn ohne feine Mitwirtung weil man bort mit bem Werf vielleicht eine guftande fame. Es hat beshalb gar feinen 3med mehr, unter ber Dic= Rinlen'ichen Berwaltung auf Die Lofung ber Frage zu hoffen, welche ben Angelpuntt der letten Nationalwahl

3m Dunften.

hinter verschloffenen Thuren wird der hohe Bumbessenat den Vertrag berathen, der gur Angliederung hawaiis an Die Ber. Staaten führen foll. Go= mit wird bas ameritanische Bolt nicht einmal bie Grunde fennen lernen, melche eine Mehrheit ber Genatoren beftimmen, die überlieferte auswärtige Politif des Landes aufzugeben und fich in eine Bolitit ber Abenteuer gu fturgen. Unter bem Bormanbe, bag im Laufe ber öffentlichen Erörterung abfällige ober unliebfame Bemertungen über einzelne Machte gemacht werben fonnten, hat ber Genat beichloffen, nach Urt ber Beridimorer im Finftern gu rathichlagen. Es foll niemand mif= fen burfen, wie bie Genatoren heißen, Die mit bem Rechte bes Stärfern ein mehrlofes Infelvolt unterjochen und Die Plane einer Räuberbande vollenden wollen. Roar wird bas . Geheimnif. wie gewöhnlich, boch verrathen werden. aber die Ungaben, welche über die Be= rathung in Die Deffentlichfeit bringen merben, fonnen, weil fie nicht amtlich find, rach Belieben in Ubrebe geftellt werben. Je nach ben Ilmständen fann jeber Senator leugnen ober gugeben, baß er für die Ungliederung gefprochen und gestimmt hat.

Die Beheimfigung wird besonders benjenigen Genatoren willtommen fein, Die Monate lang bei jeber Bele= genheit gegen ben geplanten Be= waltstreich aufgetreten find, neuerdings aber bie llebergengung gewonnen haben wollen, baf er nothwendig ift. Denn obwohl diese Berren ihre plogliche Ginneganberung mit bem Sinweise auf Die bevorftehende "Auftheilung Chi= nas" ju rechtfertigen fuchen, Die burch Die Besetzung ber Riao-Tichau-Bucht eingeleitet worben fein foll, magen fie es offenbar nicht, ihren neuen Standpuntt öffentlich darzulegen. Es durfte ihnen nämlich recht schwer werben, den Beweiß zu erbringen, bag bie Ber. Staaten ihre Intereffen in China nur bann mahren tonnen, wenn fie Samait an fich geriffen haben. Die Sandwich= Infeln find bon ber chinefischen Rufte noch viel gu weit entfernt, um einer amerikanischen Flotte in ben dis nefifden Gemäffern als "Stütpunti" Dienen zu können. Ueberdies sind die Ber, Staatsn vertragsmäßig ohnehin zur Anlogung einer Kohlenstation in Bearl Harbor berechtigt, können sich gemen Kohlenstation in Bearl Harbor berechtigt, können sich gemen Kohlenstation in Bearl Harbor berechtigt, können sich garrijon. Halber Island Ave.

alfo alle "ftrategifchen Bortheile" auch ohne Amgliederung der Infelgruppe verschaffen. Bas fie fonft noch durch eine bollftanbige Besitzergreifung gewinnen tonnen, ift niemals erflatt worden. 3hr Sandelsvertrag mit Samaii, ber unter je de t Regierung fort: bestehen murbe, fichert ihnen eine bolli; unbeschräntte Ginfuhr und Musfuhr, und mehr tonnten fie boch nicht erlangen, wenn die Inseln ein Theil ber Ber. Staaten maren.

Bas bisher in ber Jingopreffe und in ber letten Botichaft Des Brafibenten Bunften ber Angliederung Sawaiis gefagt worden ift, hat die im Bolte ver= breitete Unficht nicht erschüttern fonnen, bag bie Ber. Staaten feine überfeeischen Gebietserwerbungen machen follten. Um allerwenigften haben bie Rebensarten über Die .. trabitionellen Beziehungen" ju jener Gruppe befrie= bigt, weil jeder halbwegs unterrichtete Burger weiß, daß diese "Beziehungen" höchstens von 3000 Umerifanern ober amerifanischen Abkömmlingen unterhalten werben, mahrend die Gingebo= renen, Die Chinefen und Die Japaner. welche die Maffe ber hawaitichen Bevollterung bilben, bem ameritanischen Bolfe nicht näher fteben, als Die Botofuben. In einer öffentlichen Grorte rung wurde gezeigt werben, wie wenig bie paar Umerifaner auf Samari be rechtigt find, fich bie Berrichaft über alle amberen Ginwohner angumagen, ober gar in beren Ramen Die Infeln ben Ber. Staaten angubieten. Sie wiinde noch vieles Andere gu Tage Beflätigt fich bas, fo wird unter bet | forbern, bas bie öffentliche Meinung gegen ben Ungliedenungsplan, einnehmen mußte. Rur beshalb gieht ber Senat es por, bie michtige Ungelegen= beit hinter berichloffenen Thiiren gu erledigen. Wer bas Licht icheut, bat gewöhnlich fein gutes Bewiffen.

Die Arbeit= und Rinderarbeit=Gefege in Daffachufette.

In allen Erflärungen, welche von Seiten ber Fabritanten für Die fo bedauerliche Lage ber Baumwoile= Induftrie in Reu-England gegeben wurden, hat die Arbeitgesetzung eine große Rolle gespielt. Fast noch mehr Gewicht als auf Die Bohifeil= beit ber füblichen Arbeitsträfte, murbe auf die Thatfache gelegt, bag im Gil ben die, die Arbeitszeit und bie Bin= berarbeit beschräntenben Gefete fo gut wie fehlen, und man konnte sich beim Lefen all' diefer Ausführungen Der Bermuthung nicht erwehren, daß ber höchste Bunsch der Fabritanten auf Biderrufung ber ihnen fo unangeneh= men Urbeitsgesetze hingiele. Seither hat der Artwright Club, eine Berbinbung bon Daffachusettser Fabritan= ten, die Rate aus bem Gad gelaffen, indem er geradegu erflärte, nur burch Widerruf oder Abanderung und Dilberung jener Gefete fonne ber Baum= molle-Induftrie ber Reu-Engia.td= Staaten geholfen merben.

Natürlich ift baran nicht zu benfen. Der Artwright Club tonnte ebenfo gut beschließen, ben Zeiger einer libr rudwarts laufen gu laffen. Der Borfchlag, die Rinderarbeit-Befebe gu widerrufen, ware gleichbebeutend mit bem Berlangen, umgutebren auf bem Bege gum Fortidritt, bas Bebäude ber Rultur, an beffen Muf= und Mus= bau überall fo ruftig gearbeitet wird, wieder abgutragen in Maffachufetts, anderen Staaten unferer Union. Maffachufetts bentt aber nicht baran und man barf getroft behaupten, bag wenn bort (auch in ber nächsten Zeit) überhaupt weitere Arbeits= und ins befondere Rinderarbeits-Befete erlaffen werben, biefelben in ichroffftem Gegenfage gu ben Bunfchen bes Urt wright Club fteben und nur noch beichrantenber fein werben, als bie jebis

Die Ginmüthigfeit, mit welcher Die Preffe von Maffachufetts jeden Bebanten an eine Abanderung ber Befete, grede Berlangerung ber Arbeitsftunden und größerer Freiheit in ber Beidaffigung von Rindern, von fid weift, ift ein erfreulicher Lichtblid. Und bie Thatfache, daß fehr viele auger= halb bes Untwright Club ftebende Fa britanten ebenfalls gegen jenen Borfchlag enticieben Stellung nahmen berechtigt gu ber Behauptung, baß ein folder Riidichritt in Maffachufetts in abfehbarer Beit nicht möglich ift.

In einer biefer Tage in Bofton ftatt: gefundenen Berfammlung ben Banfiers, Beichaftsleuten und Fabrifanten fagte ber Generalanwalt Anoivlion u. 21 .: "Es ift bom Artwright Club und fonftwo ernftlich geltenb gemacht morben, baf affer Trubel aufhören mirbe, wenn Maffachufetts ben Befchäftsleuten eine beffere "Chance" geben wollte burch Wiberruf ber Arbeitsbe-

Menichheit.

Es giebt nur menig Menichen, welche bie größte Gabe ber Ratur im Leben beiffen. Gute Gefundheit.

Biele von Euch haben Monate und Jahre lang geitten, ohne die wahre Ursache ihres Leidens zu tennen. Ihr mögt das Jutrauen zu den Aerzten der horen daden, weit sie Euch erfolgtos behandelt haben.



Den Wiener Spezialiften jelbe die mahre Ur-Der Biener Epezialift.

Der Wiener Spezialiste ung eine nicht fe am inme enterein.
Der Wiener Theglatift in fein gewöhnlicher Arst; er Aret fich nic.
Er beritcht grundlich und heilt jeden Patienten, den er behandelt. Seine wunderbare icharfe Erfenntig und merfwürdige Begabung find in der ganzen Welt berühmt. Er dat Zunfende von Patienten ge-

Ronfultirt ihn ohne Bergug.

ichrantungsgefege. Aber bas wird niemals geschehen. Diefe Befete wurden geschaffen, weil alle patrio-bischen Bürger Reu Englands glauben, daß fie die Musbildung, Gefundheit und Bohlfahrt ber Manner, Frauen und Rinder, welche für ihr täglich Brod arbeiten, forbern. Bir lieben Maffachufetts eben megen biefer Gefete, und Diefelben werden niemals widerrufen werden, weil Fabritgefellichaften teine Dividenden gahlen fonnen." In diefen Worten dürfte mohl die Unficht ber erdrudenden Mehrheit der Burger von Maffachusetts ausgebriidt fein und man braucht beshalb einen Rudichritt im alten Bai-Staate nicht zu befürch= ten. Zum Ueberfluß fonnte man noch barauf hinweisen, daß bor ber Un= nahme ber ben Fabritanten jest anftögigen Gefete erschredend viele ber findlichen Arbeiter in Maffachufetts bes Lefens und Schreibens untundig waren, und bag bas Infrafttreten ber Rinderarbeitgesetze faft fofort eine be= beutende Zunahme im Schulbefuch, und gwar gerabe in ben Fabriforten, und feither eine bedeutende Berminderung ber findlichen Bliteraten mit fich

Die Gefahren der "Erollen" Bahn.

Giner ber Saupteinwände gegen bie allgemeine Einführung der schnellfahrenden elettrischen Bahnwagen in Die belebten Strafen ber Grofftabte ftugt fich auf die Befahr, welche fie fur Die Fugganger - für bas gange Strafenleben - mit fich bringen. Die Zahl ber Opfer ber "Trollen"-Bagen war in der That in der erften Zeit ihrer Ginführung, befonders in Brooflyn, wo fie gleich in den belebteften Strafen Gingang fanden, febr groß, man will aber bereits eine bedeutende Abnahme in ber Bahl ber Unfälle bemertt haben, und oft hört man die Heugerung, daß eigentlich verhältnigmäßig doch recht wenig paffirt, und bag man fich munbern muß, nicht von viel mehr Unfällen gu boren. Der elettrifche Bahn= wagen fei gar nicht fo gefährlich, wie man glaube und wie behauptet wurde.

Diese Behauptung findet eine mertmurbige Bestätigung in Daten, Die jungft in Bittsburg ermittelt wurden. Nirgendwo im ganzen Lande ist mohl die "Trollen = Car" gahlreicher wer= treten, als in der Stahl= und Gifenstadt und ihrer Schwesterstadt Alleghenn. Nahezu jede wichtige Strafe wird von wenigstens einer Bahnlinie durchzogen, und die Bagen fahren, jum Theil menigftens, mit großer Geschwindigfeit. Die Folge war auch hier eine große Ungahl von Unfällen, durch welche Fußganger und Rinder getobtet ober verftummelt murben, und die öffentliche Meinung mar gründlich aufgebracht über Diefe "Mikachtung des Menschenlebens feitens ber Bahngefellschaften und ih= rerUngeftellten". DieBahnbeamten behaupteten, bon einer folchen berbreche= rischen Leichtfertigkeit könne keine Rebe fein und bie Bahl ber Unfalle fei ber= hältnißmäßig gar nicht fo groß, als man glaube, und eine Untersuchung ber County=Archive ergab die etwas überaschende Thatfache, bag, wenn auch die Bahl ber Unfälle in ben bei ben Städten ftetig im Bunehmen ift, Diefe Bunahme im Berhaltnig toch hinter der Bunahme in der Bahl ber Bahnwagen und ber Meilenlänge ber Geleife guriichlieb. Es murbe nachgewiefen, daß, Meile für Meile und Wagen für Bagen gerechnet, Die alten Pferbebahnen mehr Berfonen tobteten und berftummelten, als die heutigen fcnellfahrenden "Trollen" = Bagen. Ferner ergab die Untersuchung, daß in ben meiften Fällen ben Bahnbedienite= ten feine Schuld beigemeffen werben fonnte, und daß zumeist fleine in Seitenftragen wohnende Rinder, Die im Spielen auf Die Sauptftrage ge= rathen waren, bon ben Unfallen betroffen murben. Gin Bittsburger Leichenbeschauer fagte, bag bon acht Fällen aus gebn, in benen ein Rind überfahren murbe, die Mutter ausfagt, baß fie ihr Rind vor bem Unfall mehrere Stunden lang nicht

gefeben babe. Die Ungabe, baß bie ichnedengleiche Bferbebahn mehr Berfonen getobtet haben foll, als bie elettrifche Babn. beren Wagen oft mit "unheimlicher" Beschwindigfeit einherfaufen, icheint allerdings unerflärlich, aber boch nur auf ben erften Blid. Bei naberem Bufeben findet man ben Grund leicht genug. Man hat fogufagen Refpett por ber eleftrischen "Car", man fürchtet fie - mahrend man in bem alten Pferbebahnmagen nichts Gefährliches fah -- und ift bementsprechend vorfichtig beim Rreugen von Strafen mit elettrifchen Bahnen. Bahrend man por bem Pferbebahnmagen noch im letten Augenblick vorbeizutommen fuchte, martet man hubich refpettvoll, bis ber auch erft in weiterer Entfers nung herantommenbe elettrifche Bahn= magen borüber ift. Much ben Rinbern imponirt ber schnell fahrende Trollen= Wagen, fo baß fie bie Beleife meiben, mabrend man früher häufig Jungen bor bem langfam mit ihrer Laft bor= marts feuchenben Strafenbahnpferben einherspringen fah - mobei mancher im legten Augenblid ausglitt, um unter bie Sufe ber Pferbe ober bie Raber bes Bagens ju tommen. Man barf auch nicht überfeben, baß, Dant ber verbefferten Bremfen, heute ein ichnell fahrenber eleftrifcher Bagen minbeftens ebenfo ichnell, wenn nicht ichnel= ler, "geftoppt" merben fann, als friiher ein Pferbebahnmagen.

Das Ergebniß ber Bittsburger Untersuchung ift, wenn man die Rebenumftande in Betracht gieht, in ber That nicht überraschend, und eine ähnliche Untersuchung wurde in anbern Städten mahricheinlich biefelben Ergebniffe liefern. Damit foll aber nicht gefagt fein, baß bie Bahngefellichaften nicht, wenn nöthig, gezwungen werben follen, beffere Schugbor-

Männer-Aleider. Jeder Angug in unferm Saus-Zeder Meberzieher in unserm Saus-

Jeder Ulfter

Das Beste was wir haben - das feinste des Lager, werth \$18, \$20 und \$25 - feine reservirt - die neuesten Berbst und Winter - facons diefer Saifon von den erften fabrifanten in Umerifa - Eure

in unierm Saus

Unswahl von allen Rancher-Jadets



Brofer Raumungs = Bertauf von Raucher= Sadets Diefer Caifon, alle Tagons, Broadclothe und Tricote, in fammtlichen neuen und beliebten Schattirungen, Double Bad Plaids, Cammet 2c., elegant befest und bubich ge-

füttert — trefft Eure Aus-wahl von dem ganzen Borrath für.....

Bilder 2c.

600 Bilder, eingerahmt fomplett, es find Obds und Guds, alle gute Gujets und in gutem Buitonbe, bis in 980 verfauft, Auswahl um zu räu= 21c

500 Bilber, gang nen, bubich eingerabmt -große Ausmahl von Sujets, 39¢ billig zu \$1.25, Berfaufspreis. 1000 Madirungen, Größe 14x28, 3chlreiche Sujets, Auswahl 3c

Zigarren, Zabaf. Speziell.

Gold Bonds \$1.65 Sweet Marie..... 50c Gigar Elippings, das Pjund. 18c Turham, das Pjund. 43c Fashion, das Pjund. 29c

Butterid Mufter. Mode:Blatter auf Berlangen gratie.

Die Mäntel-Borräthe geben 311 geeife.

Gine große Battie In Cobert Boacle u. Biber Jadets, alle Großen, rcg. Scholl Berth St. 200 Berth Scholle Battie bon seidengefütterten Kersen Gine bezielle Battie bon seidengefütterten Kersen Gebert und Boncle Jadets, S5.00 Kersens und Boncle, werth \$12.00 Kersens und Boncles, werth \$12.00 Kersens und Boncles, werth \$4.50 Berten bergiert, werth \$20.00 S10.00

Die Belgwaaren zu weniger als 50c am Bollar herabgefett.

Peine XXX Alfrasion Belg Jadets, furzbaarig, arer Giang, ichee felbengefistrett, 27 goll tang, cene 1207 Facon, wieftiger Werth \$20.00 27 die Rhybe Furunfragen. xx Glectric Soul Fint Sadets, 25 ober 27 Boll lang, gem, ans ausgewählten Belven, \$28.75 fcmet jatingefüttert, wieft. With \$50.00 \$28.75 Roch ein Dref; Efirt ju 81.50, pofitiv 85.00 werth.

SIEGEL-COPER Michige Geschäftsthätigkeit SIEGEL-COPER ist das Resultat der großen State, Bargains, die in jedem Dept. des Okneuneuszuschuskes

Großen Ladens geboten werden-Werthe, die durch Bergleich nur gewinnen.



Waifts und Wrappers preifen. 31 850 - Bains, werth bis zu 21.50, von ganz wollenen Alannels, Kanen Dening, Kanen Dening, Ganen Dening, Study wolfen Beutertes, Saten, alle bisch 50 with 31 \$2.98 - cidene Bains, werth \$5.75, eine Jaffera und Fauen Zeibennalte, Sbirt Wafits und

Paranius non bem & Siegel & Bros.

Ginfauf von Rinder-Danteln.

Die Große Grocern.

Gebrand, ertra Stanbards, 3 4fb. Buchien; TBd, 81.55; 140

ihr tonnt beffer leben ohne Mehrfoften, falls Ihr Gure Groceries in dem Großen Laden fauft.

4000 Kiften Hagel Ucme Tomatoes. ertras, 63 Bfd.-Budje. 1980 Kiften Milford fruhe Juni-Grbien. ex-tra Stanbards, 2 Pfd.-\$1.05

Buchie. Freinst gelbes Kornmeal | d. Bid. Re. nit. weißes Kornmeal | 10

200 Ailten Kanticofe Bartiett Birtien, ertra Zandards, 3 Lid. Lichie das Lid. 81.40; 13c die Bächie. 2018. 14.0; 13c 200 niffen Zinclare Lafele Pitrilige, ertra Zandards. 3 Lid. Buddie; bas Die Richie Bartiet Boule-Landards. 3 Lid. Buddie; bas Die Richie Bartiet Bartiet Boule-Landards. 3 Lid. Buddie; bas Die Richie Bartiet and Ludie Militard gride Gades ober Golden Averlagien, für Zaleis Geberand, ertra Eindnards. 3
Kd. Bündlen, Ted. Andaris I. 44
Iv Andar Militard Ludies Bohnen, füg a. mend. Füh. Budde. 86
den Tude, mend. Füh. Budde. 86
den Tudend Kief de Andar erther Zicht einer Zamlit große Andaris der Vladie. 82
den Tudene Kief de Fühde. 86
den Tudend Kief de Andaris einer Zicht einer Zamlit große Andaris der Vladie. 250
Und Tüde. 323, der Andaris der Vladie. 325
Und Einer Samlit große Andaris der Vladie. 325
Undere Keisele Burgains Bahrburn errosde und eine Auswahl in der Vladie der Schaften der Vladie der Vladi Les Riften Multord Lads—tother Archiner Zamer groß—Einer Zamer groß—Einer Zamer groß—Einer Zamer Zamer

Rabinete fede Corte Binith), Dut, \$1.50 Rein Barten. 3 Aletiere. Blumen und haar-Friftren frei.



bern, benn felbf wenn im Jahre nur ein Menschenleben ohne eigene Schuld unter ben Rabeon einer Strafenbahn

erlischt, so ist des noch zu viel. Unfällen vorzukugen ift, bas ift Sache ber Fachleute, & mag bier nur noch angebeutet werten, bag ein Berbot an bie Wagenführe, an einem ftillfteben= ben Bagen ponibergufahren, vielleicht manden Unfall verhüten würde, benn oft tommen eben ausgestiegene Baffa= | Bundel . giere, Die binte bem eben verlaffenen Magen berumgen, um Die Strafe gu freugen in die auferfte Gefahr, von einem auf bem andern Geleife einher= faufenden Wagen erfaßt zu merben.

Dajeftate-Beleidigungen in Dertidland.

Das beutsche Strafrecht fest auf Die Beleidigung in Allgemeinen eine Strafe bis ju zwei Jahren Befang-3m Falle ber Majeftatsbeleibi gung aber ift ine folche bis gu fünf Jahren angebioht. Und wie ber Majeftätsbeleibgungsparagraph angewandt wird, las zeigt eine Statiftit, bie fürglich ir beutschen Zeitungen veröffentlicht wirde. Siernach wurten bon beutschen Gerichten wegen Maie-Statsbeleidigungn perurtheilt in ben Nahren 1882 bs 1889 einschl. 6881 Personen ober burchschnittlich 49114 im Jahre, und in ben Jahren 1890 bis 1895 einich! 3368 Berfonen ober 5614 im Jahre, Die Durchschnittsgahl ber Berurtheilutgen in ber "neuen Mera," b. h. unte bem Regiment Bilhelms 11., ift alb gegenüber ben corbergebenden Jahren gang bebeutend gestiegen, eine Seigerung, beren Urache ficherlich in dem Benehmen bes jegigen Raifers ju fuchen ift.

Bis zu welche öffentlichen Rafamis tat bereits bie Biagis ber Majeftats= beleidigungsprozete in Deutschland fich ausgewachsen hat, geht aus ter großen Bahl ber ninderjährigen Berurtheilten hervor. Es murben in bem Jahrfünft 1890-95 5 Rinber un= ter 15 Jahren veurtheilt, 48 Rinder im Alter von 15bis 18 Jahren, 183 Jugenbliche im Uter von 18 bis 21 Jahren. 3m Ichre 1894 allein 49 Berfonen unter 2 Jahren! Die Ber= urtheilung eines enzigenUnmunbigen, eines Rindes unter 15 Jahren, follte genügen, um be gange Lächerlichfeit biefes Beleidigutgsparagraphen barauthun.

Bu fehr interffanten Coluffolge= rungen führt bi ortliche Berbreitung ber Majeftatsbeeidigungen: Es ift bas gefegnete Lind Breugen, welches an der Spige narichirt. Bon 597 Berurtheilten be Jahres 1895 fom= men 395 auf Beugen, b. h. 66 Bro-

macht. Ueberhaupt ift es eine Thatfache, daß von allen Majestätsbeleibi= Bundesfürften begieht.

Gine Bertheilung ber wegen Maje ftätsbeleidigung Berurtheilten nach bem Beruf ergibt für bas Jahr 1895 folgendes Bild:

Dann folgen 59 Tagelöhner und 97 Ungehörige anderer Berufsarten. Die Stadtbevölferung, welche überwiegend am politischen Leben thilnimmt, liefert alfo die größte Rahl

ber Berurtheilten, aber auch bas platte

Land mit feiner fprichwörtlichen

"Monarchenliebe" liefert, wie man

fieht, feinen ansehnlichen Theil. Belche Strafen merben nun bangt auf Grund Diefer Befets= gebung? Dariiber liegen Die Bahlen nur bis 1893 por, Die Folgendes er=

Gesammtdauer der vers Imdidnittl. Canet bangten Gefänguife einer Strafe in Jagen Emma . . . 1229

Das find alfo in ben erften fünf Jahren der neuen Mera 1239 Jahre Gefängniß, die bas beutsche Bolt gu tragen hatte. Rechnet man die übrigen Sahre nur in bemfelben Berhaltniß, was ficher nicht zu viel ift, ba die Seuche ber Majeftatsbeleidigungsprogeffe in letter Beit ichlimmer als je muthet, fo erhalten wir rund 2250 Jahre!

Das ift alfo bas Ergebnig bes Majestätsbeleidigungs = Paragraphen bes deutschen Strafgesethbuches! Es mirb eine Zeit tommen, mo man auf bie Dajeftatsbeleibigungs = Progeffe mit demfelben Ropfichutteln bliden mird, mit bem man heute Die Berenprogeffe betrachtet, und in ber man in ihnen eine Berirrung bes menschlichen Beiftes feben wird; Berirrung in fo weit, als bas Bolt fich's gefallen laffen lien.

Echlechter Gefundheiteguftand.

Der Gesundheitszustand bes fran: gofifchen Beeres ift nach ber fett für bas Jahr 1895 veröffentlichten - argt= lichen Statistit bochft ungunftig, mas um fo mehr überraschen muß, als por etwa 17 Jahren ein gang anders lautender Bericht ausgegeben murbe. Die ber Parifer Berichterstatter bes in New Dort ericheinenden "Medical Record" schreibt, hat die allgemeine Sterblich= feit im frangofischen Seere Sahr für gent, und biefer Progentfat ift feit Sahr gugenommen, 1893 betrug fie' richtungen angubringen ober Bor- 1889 ziemlich muernd, magrend Die 6,19, 1894 6,26, und 1895 gar 6,86

Bevolterung Preugens nur 60 Bro- auf je 1000 Golbaten. Diefe Bunahme chen, bie Bahl ber Unfalle gu vermin- gent ber Gefammtbevölferung aus- wird gum großen Theile ben gahlreis chen Tobesfällen an Brippe gugefchrieben. Geit ber allgemeinen Spidemie gungen fich nur ein berichwindenb | ber Jahre 1889/90 erleibet bas franfleiner Theil auf die nicht-preußischen gofifche heer alljährlich einen Musbruch Diefer Rrantheit, beren Sterbegiffer bebeutend zugenommen bat. 1890 ftar ben bon 1000 Grippetranten nur 50, 1895 aber 130, fodaß bie Sterblichfeit fich alfo beinahe verdreifacht hat. Roch weit beunruhigender find die Todesfälle an Tuberfulofe, die fich ftanbig mehren, 1893/94 betrug bie Sterblich feit 162 von 1000 Rranten, 1895 aber 165. Diefe bedenfliche Berichlimme= rung bes Gefundheitszuftanbes wird unter anderem der ichlechten Gefundbeitspflege in ben Baraden gugefchrieben, ba aber bas Leben im Freien, be= fonders in Berbindung mit ftarfer Bewegung gewöhnlich forberlich auf bie Gefundheit mirtt, fo ift Die hohe Sterb. lichfeit an Tubertuloje mindeftens fehr

> Man nimmt auch an. die Gewohnheit des Absinnth= trinfens und Zigarrettenrauchens ben Lungen besonders schädlich fei, und versteigt fich gu ber Behauptung, baß fie bie Lungen= ichwindfucht nicht nur befordern, fon= bern unmittelbar hervorrufen fonne. Bie bem nun auch fei, fo bleibt, ba man bem frangofifchen Gemahremann feine Comargfarberei gutrauen fann, bie Thatfache übrig, baß bas frangöfische Beer an ben Fortschritten ber Gefundheitspflege in den letten Jahren feinen erfolgreichen Untheil genommen hat.

auffallend und erregt besondere Huf-

merffamteit.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un-Beige in ber "Abendpoft".

Todes:Mugeige.

en und Befannten bie traurige Nachricht, geliebter Gatte und unfer lieber Bater Muguit Gidinann Ottilie Gidmann, geb. Areft. Gattin. Bertha und Louife, Toditer. mbi

Todes:Mingeige.

Grennden und Befannen die traurige Radricht, bab mein lieber Mann und nujer Bater

Lina Mlage, Gattin. Rarl und Gduard, Gohne.

Todes-Muzeige.

Freunden ud Befannten Die traurige Radricht, ag Chriftina Edwa", geb. Rufferow, Auther von Friedrich Schwarz, om 10. Januar im St. Lebensjahre gestorben ift. Sie binterläft 3 Kinder und 23 Einfel und Urenfel. Die Beerdigung finder und Zennerkag, den 13. Januar, Korm 10 Uhr, vom Trauerdwije. 47 Al Straße nach der St. Jakobi Kirche, the Gartield de. und Fremont Str., und von da nach dem Concordia Richhof statt.

Todes:Mugeige.

Siermit allen Freunden und Befannten bie tran-rige Radpricht, bag unfere geliebte Mutter und Groß: mutter begm. Schwiegeruntter und Schwägerin Madalena Gifcher

Jojeph Bergler, Muna Soffmann, Rinber. hristoph Fifger, Schwager. Raggie, Anton, Gregor, Joseph, Henry, John, Rudolph Cofmann, Enfel.

Todes:Muzeige.

nden und Befannten bie tramige Radrict, Maria Settinger

John Bettinger, Gatte, nebft Rinbern.

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

E. Muelhoefer, ..Leichenbestatter...

112 & 114 Clybourn Ave. TELEPHONE: NORTH 411. Kutidien nach Graceland und Bonk \$3.00 fajine Friedhöfen. Saloheim, Rofe hill und Galvary. \$4.00

NICK WELLSTEIN,
LIVERY-UNDERTAKER.
368-310 G. Rorth Ave., Ede Gleveland Ave.
Antiden nach Eraceland, 22; Bonifacins, 82;
Bumbers, 82; Kole Hul. 83; Calbarn, 83.
— Iclephon Rorty 362.
— 5jlw

ABS Pabit's Celect erwirbt fid, alle Tage mehr Freunde; es ift von voriglichem Wohlgeichmad und ucht feines Gleichen.

Schukverein der Hausbesiker

gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabec Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: (F. Lemke, 99 Canalport Ave.

S.H.SMITH&CO.

in29, lie, bibofe

279 & 281 W. Madison St. Dlobel, Teppide, Defen und Saubhaltunge. gegenftande ju den billigften Baar-Breife auf peredit. 35 Ungahlung und 81 per Woche, taufen 200 werth Baaren. Reine Extrafoften für Ausstellung ber Dabiere. Imali

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei folleftirt; Dechtofachen aller 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg

Bergungningowegweiter

ofen 5 .-- Rat. Goodwin in "Un Umerican Gis Biders.-The Sporting Duchen. rs.—Lee Epering Ludes, .
—Fied. Varoe in "Islander".
—Fied Liberth and Lovie or the in.—Town Topies, in.—"One Mound of Pleajure."
perd Houle (...—Houle King, of Michael King, of Houle King, of House of Flats, I.—Ringiadden's Row of Flats. tham bra. M. Arte Lucrey Mand. Itam of Flats. mperial Acinatore. It mpic. Aunorite. apm ar fet. Bandeville. apm ar fet. Bandeville bicago Crera Houseville. aieth. Bandeville. Cabob. - Bandeville. Orpheus. - Bandeville.

Mothe Erde rother DR inner.

Un ber Oftgrenze von Gud-Datota fand biefer Tage eine Geremonie ftatt, bie gunächst einer bestimmten firchlichen Confession galt, an die fich aber allge= intereffante Rebenumftanbe fnüpften. Es murbe ein Altar für einen Indianerstamm geweiht, beffen Mitglieder eifrige Unhänger bes episcopa= Ien Glaubens geworden waren, und wahrscheinlich ist Diefer Altar ber ein= gige feiner Urt, der irgendtvo auf ber Erbe eriftirt. Das dazu verwendete Material war nämlich fast ausschließ= lich bon ben Indianern politter und bearbeiteter Hoth = Pfeifenftein aus ben benachbarten (bereits auf ber Min= nesota'er Geite liegenden) Steinbrüchen, beren Borhandensein ichon an fich ben Gelehrten ein Rathfel ift. Diefe Steinbrüche find die einzigen ihrer Gattung auf bem nordameritanischen Continent: ja genau Dieselbe Urt Thon ift überhaupt nirgends fonft gu finben! Mus biefem Pfeifenftein machen Die in bianer alle ihr bertommlichen berühmten Pfeifen, und Die Stätte bilbet bater noch heute Sahr für Sahr fogufagen ein Metta für Rothhaute, ebenjo wie in bergangenen Tagen, obgleich natürlich ihre Bilgerfahrten hierher nicht mehr 10 gablreich find. Biele romantische Geschichten und

Indianerlegenben tnüpfen fich an biefe eigengrtigen Pfeifen - Thonbriiche, Gie und ihre unmittelbare Umgebung ma= ren bon Alters ber geheiligter Grund. Niemals burften auf ihnen Rampfeaus= gefochten werben, und nach Allem, was man weiß, murbe biefes Bebot ftets ftreng eingehalten. Wer fich biefer Stätte naberte, verbarg feine Waffen. Wie man weiß, gebort bas Rauchen in bedeutendem Mage gur Musübung ber Indianerreligionen, und die Berehrung erstredt sich auch auf Alles, was mit ihm in Berbindung fteht. Stets flehten bie Indianer, ebe fie nach bem Pfeifen thon gruben, erft bie "Schubgeister" be3 geweihten Ortes um die Erlaubnig

Bei bem Stamme ber Anis-te-neus (Crees') ift über biefe Statte eine poetische Legende verbreitet, welche vom Dberft harry Inman, früheren Quartiermeifter ber Bunbesarmee, folgenbermaßen ergählt wirb:

"Bur Zeit ber großen Ueberfchwem= mung, welche fich bor ungezählten Sahren ereignete, und alle Rationen ber Erbe vernichtete, versammelten sich fammtliche Stamme ber rothen Danner auf bem Gipfel bes Coteau bes Prairies (wie er fpater genannt mur= be), um aus ber Bahn ber rauschenben, wogenden Waffer zu entweichen. 2115 fie aber hier bon allen Richtungen ber Winbrofe eingetroffen waren, ftieg bie Fluth noch immer weiter, bis fie bie in= bianer pollitanbig bebedte und Gine fefte Maffe ertränkter Rothhäute bilbete. Da berwanbelte ber Große Geift bas Fleisch biefer Ertränften in rothen Pfeifenftein und bestimmte, bak pon nun an biefe Stätte neutraler Boben fein, allen nabemachfenben Stämmen gehören und Alle ihre Pfeifen aus biefem Thon machen und fie gemeinschaftlich vauchen follten.

Während die Menge rothen Volles erbrant, triegte eine junge Squam, Anawpton mit Namen, ben einen Fuß eines fehr großen Bogels zu faffen, welcher gur Zeit über bie Waffer ba= hinflog, und fie wurde bon ihm auf die hochfte Spitze eines benachbarten Sugels getragen, bet noch über die Flu= then ragte. Der Bogel welcher sie hin= auftrug, mar aber fein Unberer, als ihr Bater, ber Kriegs - Abler. gebar auf ber Hügelficipe Zwillinge, und ihre Kinder und Kindestinder ha= ben die Erbe wieder bevoltert. Der Pfeifenstein aber, melder bas Fleisch ihrer Vorfahren ift, wird feitbem bon ihnen als bas Shmbol bes Friedens geraucht, mabrend tie Abler = Kebern Die Baupier ihrer R rieger schmuden".

Gin .. Bourbone" in Rothen.

Ein Wehe-Schrei erschallt aus bem Blaugras = Staate: Denn eine ber wichtigften Interftrien Rentudys, Die Berftellung bes famojen, in gemiffen Rreisen währen'd ber Feiertagszeit be= fonders viel genannten "Bourbon Whisty", schrittt geradezu von Bernich= tung bedroht. Jedenfalls befindet fich biefer Bourboice, ber in mancher Begiehung jo eng mit ber Rentudher Gul= tur gufammen'hangt, in einer bergmeis felten Lage.

Gerade vor einem Jahr begann es, mit ber Serlichfeit bes berühmten Schnäpfe=Monarchen entichieben berg ab zu geben. Das erfte unvertennbare außerliche Ingeichen hierfür bilbete ber Bantereitt einer großen Firma, welche zufällig auch ben Namen Mo= narch führte und nebft einer gleichna= migen, bor Rurgem pleite gegangenen Firma beinahe ein Bierteljahrhunbert lang bent eblen Beruf ber legitimen Schnape brennerei obgelegen hatte. Unb fo tam ein Schlag nach bem anbern, und utiter trüben Borgeichen schreitet biefer Kentuchner Bourbone in bas neue Jahr hinein! Gine Urt geschäft= lichen "Delirium Tremens" fcuttelt feine mantenben Glieber und es mare nicht gerade zu verwundern, wenn fein lettes Stündlein bald gefchlagen hatte.

büftere Sachlage hervorgerufen haben. Manchen wird fofort bas Wort "lle= berproduction" auf ber Bunge fcme-ben. Run, biefe wirb allerbings als bie eine ber Urfachen betrachtet, aber nicht als bie wichtigere. Die Nöthen bon biefer Quelle begannen ichon im Sahre 1893, als bie Broduction biefes Rönigichnapfes 40,835,873 Gallonen erreichte, bas beift, ungefähr boppelt

Bivei Urfachen find es, welche biefe

fo groß mar, wie ber Berbrauch, unb bann in ber Panit jenes Jahres viele Brennereien ruinirt murben.

Bon noch größerer ober berhangnigbollerer Bebeutung aber ift bie gang coloffale Berfälichung bes Bourbonen geworben. - bie man freilich aleich falls eine Art von "Ueberproduction" nennen fann!

Gibt es boch Taufenbfaffas, bie im Stanbe fein follen, aus jeber Ballone wirflichen reinen Bourbon = Whisty's 4 ober 5 Gallonen eines recht feurigen Fluidums zu machen, welche noch nicht einer unter gehn Trinfern bon bem echten ariftofratifchen Stoff unterscheis ben tann! Begen biefe Baftarb = Mit= bewerber fann fich natürlich ber mahre Rentucher Whisth = Bourbone un= möglich behaupten, und er fommt benn auch immer feltener bor, bis ihm vielleicht gang ber Athem ausgegangen fein wirb.

Unfere Temperengfreunde hatten aber burchaus keine Ursache zur Schabenfreude über bas Unglud biefes Schnapsmonarchen. Denn in gang besonberem Mage trifft hier bas alt bewährte Sprichwort gu: "Es tommt nichts Befferes nach!"

Gifenbahn: Etatiftif.

Gine Wulle intereffanter Mittheilun= gen enthält ber soeben erschienene Jah= tesbericht ber Commiffion für gwischenftaatlichen Sandelsverfehr. Die gu Grunde liegenden Daten find für ben 30. Juni 1896 berechnet, als Schluftag bes Wirthschaftsjahres 1895-96; naturgemäß erfordert bie Beschaffung bes Materials fehr viel Reit und Mübe, meshalb es nicht moa= lich war, einen fpateren Termin annehmen zu fonnen, boch ift bas auch unwefentlich, benn wenn fich auch die Bahen feitbem ein wenig verichoben haben, 10 geben die angeführten doch ein ziem= lich genques Bilb.

Da erfahren wir gunachft, bag bie Schienenlänge ber am 30. Juni 1896 betriebenen Gifenbahnen bes Landes insgesammt 182,776.63 Meilen gegen 180,657.47 im Borjahre und 163,= 597.05 am 30. Juni 1890 betrug. Wenn man alle nebengeleife bingu= fügt, fo erhöht fich bie Besammt-Schie= nenlänge per 1896 auf 240,129.12 Meilen. Die Bahl ber Gifenbahn-Gefellschaften belief fich 1896 auf 1985, bon welchen 1008 felbstffandigen Betrieb hatten; von biefen wieder waren 782 felbstständige Gesellschaften, wah= rend die Linien von 226 an andere berpachtet maren. Was bas rollenbe Material anbelangt, fo waren am 30. Juni 1896 insgesammt 35,950 Loco= motiven im Dienft, ferner 1,297,649 Baggons; bon biefen beforgten ben Paffagierbertehr 9,943 Locomotiven und 33,003 Waggons, ben Güterver= fehr 20,351 Locomotiven und 1,221,= 887 Baggons, ber Reft entfällt auf ben Rangierdienft etc. Ber Locomo= tive wurden im Berichtsjahre 51,471 Paffagiere befördert resp. 37,634 Ton=

nen Fracht. Die Bahl ber Angestellten ber Gifenbahnen belief fich am 30. Juni '96 auf 826,620 ober 454 per 100 Meilen Schienenlänge. Für 1893 betrugen bie betreffenden 3ahlen 873,602 refp. 515. Es geht aus ben beigefügten Tabellen hervor, bag 1893 bie größte Bahl von Ungestellten, absolut sowohl wie nach Lange ber Schienen berechnet, gu berzeichnen war. Bon ba an nahm fie ab, wohl weil bas Geschäft anfing, schlecht u geben, viele Eifenbal Sanbe bon Maffeberwaltern tamen unb überall Erfparniffe gemacht wurden, was fich in ber Bahl ber Angestellten am beutlichften zeigt. Den niedrigften Stand meifen in biefer Begiehung bie Sahre 1894 und 1895 auf, mahrend 1896 ichon eine Befferung ertennen

lien. Große Berfchiedenheit macht fich in ber Bertheilung ber Leute geltenb. In ben Staaten Rew Dort, Benniplvania, Delaware, New Berfen und Maryland famen 1,048 auf je 100 Meilen Schie= nen, in ber Staatengruppe, beren Dit= telpuntt ungefähr von Ranfas gebilbet wirb, nur 234. Berichieben ferner ift auch bie Sohe ber Löhne. Go erhielten B. im Often, b. h. in ben Reueng= land = Staaten und in benen, burch welche bie Geleife ber Stammbahnen bon Chicago nach ber Rüfte führen, bie Locomotivführer \$3.39 bis \$3.57 per Tag, bie im Weften \$3.79 bis \$4.36, im Guben \$4.01 bis \$4.36. Dagegen waren bie Löhne ber übrigen Bugbe= bienfteten im Often im Allgemeinen höher, als im Weften und Giiben. Im Wirthschaftsjahre 1895-96 murben insgefammt \$468,824,531 an Löhnen für Gifenbahnangestellte ausbezahlt; 044, alfo tamen auf Gehalter und Löhne 60.65 Procent ber Betriebsto= bie Betriebstoften betrugen \$772,989,= ften. Bum Schluß fei noch erwähnt, baf bas in ben Gifenbahnen ftedenbe Capital auf \$10,566,865,771 ober \$59,610 per Meile berechnet murbe.

Dieffung der Ermudung bei Chul: findern.

Unter bem Titel Unterricht und Ermüdung hat Dr. L. Wagner in Berlin bie Ergebniffe einer Reihe fehr bemer= tenswerther Berfuche veröffentlicht, in benen er ben Ermiibungsgrad einiger Schüler aus berichiebenen Claffen unb ju berichiebenen Stunden festzuftellen fucht. Er legte babei bie fogenannte Griesbach'sche Methobe zu Grunde, bie nach seinen Ausführungen auf folgen= ben Thatfachen beruht: Gest man über irgend einer Sautstelle (3. B. bem Jochbein) zwei Spigen eines Cirtels unter mäßigem Drud auf, fo werben im Allgemeinen auch zwei Spigen em= pfunben, bei relativ geringem Spigenabstand unter Umftanben aber nur eine, obwohl zwei Spigen aufgeset finb. Das Genforium bermag örtlich ober zeitlich nahe Ginbrude nicht boneinander ju trennen. Dies ift längft befannt, neu aber ift bie bon Griesbach gemachte Entbedung, bag bie Fabig= feit bes Senforiums, zwei aufgefeste

Spiken ber Empfinbung nach au tren-

nen, nicht blog bon bem Abstand ber Spigen, fonbern auch bon bem Grabe ber Ermübung bes Empfindenben abbangt; ein ausgeruhter Menfch empfinbet bie Spigen als zwei in viel geringerm Abstande, mit andern Borten, ber Taftfinn ift ein ziemlich genauer Grabmeffer ber Ermübung überhaupt. Gemeffen murbe im borliegenden Falle nicht mit allmälig fich beringernben ober fich bergrößernben fonbern mit mechfelnben Spigenabftanben, bie nach Unficht bes Berfaffers ein guberläffigeres Graebnik liefern. Alls geringfter noch empfundener Abstand ergab fich 5 Millimeter, als größter nicht embfunbener (bei einem Quartaner) 25 Millimeter, bas arithmetische Mittel ergab 10 Milli= meter. Intereffant find bie Schluffolgerungen, Die ber Berfaffer im Gingelnen gieht. Wir heben eine Tabelle über Stoffwirtung herbor, wonach bie einzelnen Fächer in folgender Reihenfolge ermübend wirten: Mathematif, Latein, Briechifch, Turnen, Gefchichte, Geographie u. f. w., am wenigsten ermubete die Religion. Wir heben fer= ner noch folgende Thatfachen herbor: Gehr aufmertfame Schüler find mehr ermübet als unaufmertsame, begabte Schüler weniger als unbegabte; auswärtige und nervose Schüler beginnen am Morgen häufig mit großer Ermübung, erholen fich aber vielfach wieber; Turn- und Spielstunden wirten nicht weniger ermubend als andere, wenigftens nicht für Diejenigen Schüler, Die fich eifrig baran betheiligen; ber Bormittags = Unterricht hat große hngie= nische Vortheile vor bem Nachmittags: Unterricht, ber auch pabagogisch wegen ftarfer Ermübung ber Ediller faft werthlos ift. Go bestätigt auch biefer Berfuch Unfichten, Die aus praftischer pabagogifcher Erfahrung heraus vielfach geaußert morben find. Mir begrufen barin auch eine neue und que funftsreiche Musbehnung ber , Schulhugiene.

Gin Reblauszerftorer.

In der letten Situng ber Parifer

Atademie der Wiffenschaften theilte Dubois mit, daß er einen Wittro=Dr= ganismus gefunden habe, ber auf berschiedene Milbenarten und besonders auf die berüchtigte Reblaus todtlich wirfe. Der Fund geschah in einer Mifchung son Erbe und Dunger, Die mehrere Jahre lang in einem Gade gelegen hatte und aus einer Tiefe bon etwa 50 Meter ftammte. Bei gewiffen Salbflüglern berurfachten biefe Organismen eine mahre Epidemie, indem fie wahrscheinlich von ben Insecten mit ber Rahrung aufgenommen werben. Der Rorper ber baran erlegenen 3n= fecten enthält Die Bacterien, wie Dies an mehreren Fällen burch mitroftopi= sche Untersuchung und durch Büchtung nachgewiesen werben tonnte. In ge wiffen Bobenarten icheint ber Wifro-Organismus feine Giftwirtung fehr lange zu behalten. Er tommt in zwei Urten bor: einmal in Gabchen bon 4 bis 7 und einer Breite bon 0.3 bis 0.4 Millimillimeter, bunn und bon wellenförmiger Krümmung; zweitens als ein Kottus von 0,2 bis 0,3 Millimillimes ter, ber wenig beweglich ift und aus awei Schichten, einer bellern im Innern und einer buntlern am Rande. Bufammengefest ift. Dag biefe Mitrototten nur die Camen ber fabenformigen Bacterienart barftellen, ift nicht wahricheinlich. Auf die gewöhnliche Urt laffen fich biefe Rleinwejen gar nicht ober nur wenig farben. Bacterium ift anaerobiotisch, b. h. es gebeiht gut nur bei Ubwefenheit von Sauerstoff, aber die fünstlichen Gulturen waren überhaupt nie fehr üppig; bie Grengen ber für feine Entwidlung gunftigen Temperatur ichwantten givischen 20 und 30 Grad Celfius. Bei feinen Berfuchen brauchte Dubois natürlich in ber Hauptsache Die Wirfung bes neuen Bacteriums auf Die Reblaus, bon ber es leiber noch immer nicht schirer ift, sich Proben gu ver= Schaffen. Die Giftigfeit ber Mitroben scheint je nach ber chemischen Beschaf= fenheit bes Bobens und nach ben Witterungseinfluffen berichieben gu fein. Dubois legte zwei mit Reblaus behaftete Wurzeln auf eine Schicht von Löschpapier, die er mit Bacterien befate; acht andere eben folche Wurgeln ftedte er in Reimgefagen in Erbe und befate biefe mit ben Bacterien ; juni Bergleiche wurden noch zwei weitere Murgeln bes Weinftods, Die ebenfalls bon Reblaus befallen waren, ohne Bufat von Bacterien in Die Erbe geftedt. Bei ben erften beiden Burgeln waren schon nach zwei Tagen alle Insecten zu Grunde gegangen, bei ben itbrigen Propen fand fich nach fünf Tagen nicht eine einzige lebenbe Reblaus mehr bor, während die beiben nicht mit Bacterien befaten Proben noch nach fieben Tagen gablreiche lebende Infecten enthielten. Es war auch in diefem Falle guweilen möglich, die Bacterien in Körpern ber tobten Infecten felbst nachzuweisen.

Gie werden nicht alle.

Gin gerabegu unglaublich flingenber Schwindel beschäftigt gegenwärtig bie Staatsanwalticaft in Baris. Geit bier Sahren bewohnte ein geheimniß= boll auftretender und anscheinend fehr reicher Mann eine hubsche Billa in Billeneube = la = Garenne bei Gaint= Denis, hielt fich Pferbe und Wagen, besuchte bie fashionablen Babeorte und mußte fich burch feine Freigebigteit Die Sympathien feiner Rachbarn gu fichern. Die mufteriofe Perfonlichteit mar ber ehemalige Steuereinnehmer Guerin, ber eine bescheibene Benfion bon 1600 Francs bezog, Die natürlich nicht für ben bon ihm getriebenen Aufwand bin= reichte. Guerin galt für einen "Finangagenien ber Regierung", ben Director einer "geheimen Staatsgefell= fcaft", bie bant befonberer Gpefula= tionen ben Miniftern bie Mittel bietet. ihre Beheimfonds zu erhöhen und bas Deficit im Budget zu beden. Unt merkwürdiger Weise fanben fich

plumpes Manober glaubten und bafür ihre iconen Bantnoten bingaben. Wer biefer geheimen Gefellichaft beitreten mollte, mußte, wie Guerin, beffen Freu ober beffen Tochter beionten, ben bei= ligen Schwur leiften, niemanbem Die geringfte Mittheilung über ben Ge-heimbund zu mochen. Diefer beftanb nach ber Berficherung ber Frau Guerin bereits unter ber erften Republit unb 1895 murbe im Ginfee im Beifein ber hervorragenditen Bolitifer und Finangmänner Franfreiche bie Gatular= feien ber Grundung bes Bundes im intimften Rreise begangen. War ein Gimpel ber geheimen Gefellichaft bei= getreten, fo mufite Buerin ober beffen Frau ihm einige Aftien anzuhängen, ba bie Regierung gerabe zwei fleine Millionen brauchte, mit beren Befchaf-fung ber Beheimbund betraut wurde, ber im legten Kriege bie Organifirung ber Loire - Urmee ermöglicht hatte. Die Regierung war großmüthig genug, bas ihr vorgestredte Rapital mit 15 bis 20 Procent zu verginfen. Ginem ber Opfer wußte Guerin 40, 000 Frcs. auf einmal herauszuschwindeln, indem er ihm unter bem Giegel ber Berfcwiegenheit anvertraute, ein Minifter verheirathe feine Tochter und ba handle es fich um eine Alliang; fame bie nicht gu Stande, fo mare Frantreich berlo= ren. Der leichigläubige Batron erhielt bafür eine mit allen erbentlichen Stempeln ber Republit bededte Gm= pfangsbestäligung, bie "Graf be Brunsval" unterzeichnet war. Es fam natürlich auch ber, bag bie Binfen nicht pfinftlich bezahlt wurden, allein baran maren nur bie Geldberlegenheis ten ber Regierung ichuld. Im Januar ftarb Frau Guerin, und die Mitglieder bes Geheimbundes, die ihre hoben Bin fen forberien, erhielten ben Beicheib bie Berftorbene habe bas Geheimnig mit in's Grab genommen. Den Ungebulbigften gabite Guerin vorerft ein Drittel ber ausbedungenen Zinsen, verweigerte aber ichlieflich jebe Bahlung, jo baf bie Gefoppten fich an ben Bo lizeicommiffar manbten. Guerin foll auf die geschilberte Beife nicht weni= ger als 600,000 Francs herausge= schwindelt baben, barunter 100,000 France von einem ehemaligen Collegen und 30,000 Francs feiner eigenen Nichte, einer ehemaligen Röchin. Dach feiner Berhaftung blieb Guerin babei, bag feine Fran bas gange Unternehmen geleitet habe und wirklich mit ber borragenben Staaismannern in Berbindung geftanden fei, ber Gebeimbund fei fein Mothus u. f. w. Die Richter

Gifenbain-Fahrblane.

werben fich wahrscheinlid etwas weni-

der leichtgläubig zeigen als bie Opfer

Illinois Bentral-Gifenbahn. redfahrenden Jüge verlaffen den Jentral-Bahn-12. Str. und Vark Row. Die Jüge nach dem en können wur Ausnahme des N.C. Koptpages) falls an der II. Str.s. IS. Str.s. Sude Parkuque, Siour City & mane, Stong City & 2.30 91 10.10 92 Schuellung. 2.30 91 10.10 92 single & Crong City all.45 R 6.50 92 gierging. 3.10 92 10.10 92 found. 10.10 92 7.20 92 ceport Gypreg. 4 5.00 92 Racht nur bis Dubuqie. "Täglich. [Täg-nmen Countags.

(Chrisp Andronapolis & Consolie And Consolie And Consolie And Consolie Andronapolis & Consolie Andronam Liefer Andronam Consolie Andronam Consoli Andronam Consolie Andronam Consolie Andronam Consolie Andronam C Post-Schnellzug für Indianapolis, Abfaltet Antunst Bosten und Tanton 2:45 V 12:00 M Seitlington. Baltimore, Schladels pria mad klev Pris 2:45 V 12:00 M Retwette und Komoville 8:30 V 15:55 M Indianapolis, Gincinnati 8:30 V 15:55 M Indianapolis, Gincinnati 11:45 V 18:40 M Indianapolis, Gincinnati 11:45 V 18:45 M Indianapolis

CHICAGO & ALTON-UNION PASSHOER STATION.
Canal Street, between Madisol and Adams Sta.
Troket Office, 101 Adams Street.

*Daily, the Sun, dimenderal Office of 101 Adams Street.
Pacific Vestibaled Laptons. 2.00 2M, 109 PM,
Ransac City, Denver & California. 2.00 2M, 109 PM,
Ransac City, Colorado & Unich Express. 11 30 PM, 8.00 AM,
Paringfield N Nt. Louis Day Local. 31 30 PM, 8.00 AM,
St. Louis Limited. 31 30 AM, 4.36 FM,
St. Louis Cyclingfield Midnight Specif. 11 30 PM, 8.00 AM,
N. Louis & Springfield Midnight Specif. 11 30 PM, 8.00 AM,
Perina Limited. 11 30 PM, 8.00 AM, 4.36 FM,
Louis & Springfield Midnight Specif. 11 30 PM, 8.00 AM,
Perina Limited. 10 Colorado Midnight Specif. 11 30 PM, 8.00 AM,
Perina Limited. 10 Colorado Midnight Specif. 11 30 PM, 8.00 AM,
Perina Limited. 11

"The Maple LeafRoute."

Grant Central Station, 5, Une. 11d Sarrier Straße.

Sith Office: 115 Udams. Activity 2380 Main.

Tagind, Fillegen. Soundags.

Rayles of the City of the Control of the Control of the City of

Baltimore & Dio.

Baltimore & Plo.
Bahnhöfe: Grand Jentral Valfenter-Station; Stadts
Reine ertra Falfice: 188 Clari Str.
Reine Grand Baltimoton Beischen Grand Baltimoton Beischen Grand Baltimoton und Bisschen Grand Baltimoton und Bisschen General Baltimoton und Bisschen General Baltimoton Beischen Bertischen Geberland Bheeting und Goltmann Geverald Bheeting und Columbia Grand Bheeting

Chicago & Grie: Gifenbahn. Chicago A Crie-Cifenbahn.
2ide-Cifines:
2ide

Ridel Plate. — Tie New yort, Chicago und St. Louis-Gijubahn.
Buhnhof: Zwölfte Str. Bianlt, Ede Clarf Str.
Aus Züge täglich. Mof. Auf.
New Horf & Bolton Crores. 10.35 B 9.00 R
New York & Galtern Grores. 205 R 4 20 R
New York & Bolton Erpres. 10.15 N 7.55 B
Bar Raten und Schafwagenklfrommodation brecht
bor oder adrefürt: Henry Lynne, Lidel-Agent, 111
Ndams Str. Chicago. In. Teebon Main 3389.

Aleine Ameigen.

Angeigen unter Diefer Mabrit, 1 Gent bes 2Bort.) Berlangt: Gin guter Wbugtr an feinen Chop: Roden, Bo Gvergreen Mot. Dimi Berfangt: Gin Rolleftor, Buticher borgezogen; orzufprechen Radmittags 5 für ober 8 fibr Morsens. 104 O. Morth Abe. Berlangt: Gute Breffer ang Roden. 43 Tell Bl., Berlangt: Gin beutider Juge. 28 S. Martet Str., Buderftore,

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Rodarbeiter, lediger Mann, Country, tige Arbeit. 71 Bajbington Str., Zimmer 10. Berlangt: Cafebader für 3-4 Tage in der Woche. 27 B. Dibifion Str. Berlangt: Junger Mann als Bortet. Dug auch n ber Ruche mithelfen. 196 2B. Late Str. Berlangt: Gin Junge in Baderei gu belfen. 169 Berlangt: Junger Mann als guter Schneiber für effete Arbeit. 242 Martet Str., 6. Floor. Berlangt: Gin febiger Burftmacher, ber auch ben Store tenben fann. 348 Cipbenen Abe. Berlangt: Gute britte Sand an Brot. 1236 R. Berlangt: Gin Junge an Brot, 2847 C. Canal rtangt: Fabiger unverbeitotheter junger Mann ft, als Buchhalter, Schöne Handichrift verlang R. 207 Abendpoft.

langt: Lebiger guter Schubmacher, fofort, fie Webfter Abe., nabe Elpbouen Abe. Berlangt: Gin bentider Burumader. 381 Cip: Berlangt: Gute Agenen für Bucher voor Ziebern auf Abbegabiung. 226 Milmanfre Ave. 10janlu

Berlangt: Franen und Dadden. Mingeigen unter Dieter Rabrif. 1 Cent bas Wort.)

Laden und Gabrifen.

Berlangt: Dentiches Madden für Buderfiere Bu-Referenzen, 301 Augung Etr. Berlaugt: Freundliche Berfauferin, um fich im Immen-Store und ber Cffice ninglich ju machen. ibert guche, Eunftgetrace, 2020-73 R. galftebet. rlangt: Sofort, geübre Majchinenmädchen a: 15 und Beappers, and gute Baisters, Nachin 11 bei Peterjen, 254 Frantlin Str., 3. Floor Berlangt: Madden um Coftum-Rode gu finifben, 2 Martet Str., G. Floor, Berlanger Gine Rleidermacherin, 75c per Lag. 68 berman Gir. Berlangt: Rabmadden. 1185 Lincoln Abe.

Berlangt: Refluerinnen für Rachtarbeit in Cafe, rier Rlaffe, 476 R. Clarf Etr. Dur Bertangt: Finifhers an Sofen. 639 Loomis Etr. erlangt: Junges Madmen, nm das Aleiderma ju erlernen. 353 A. Glarf Str. dm rlaugt: Maschinenmadden an Custombojen, ibers. 2054 Eberih Ave., Irving Bart. Berlange: Maidivenmanden und Baifter an Argan Jurgenjen, 632 R. Rodwell Str., vifion Etr. Bajement, hinten. Berlangt: Einige erfahrene Rabchen, an Bower vom in arbeiten. Chicago Fringe und Embroiderh e., Market und Walblington Etr. rlangt: Erfahrene Maidinenmadden und Fi-re an Cottam: und Shopholen, Stelige Ar. 366 B. 14. Str., Sinterhaus.

Berlangt: Maidincumadden an Aniebojen, Actige Arbeit und guter Lohn. 197 B. Divifion Str. Berlangt: Benbte Maichinen- und Sandmadder an Beiten, Dampffraft, 105 Bingbam Gtr. find

Sausarben.

Ein Dabden für Sausarbeit. 405 Bertangt: Reinliches fleibiges Madden, um im uns mitzubelfen; muß zu Hanse ichlafen. 36 vergreen Wee., I. Floor.

rlange: Junges Madden; gutes Beim; fleiner

Berlange: Robden fit Sansarbeit in amerita-ider Familie bon Dreien und Baby gu beforgen, 04 Late Aue., Giat 3. Berlangt: Manden für Sausarbeit, fleine Fami. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus: arbeit, Lohn \$2.50. 285 Seminary Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Auß einfach lechen formen, wolchen und bügeln nd eiwas englich brechen. Kehnt Jadion Bart for an Cottage Grove Abe. Cobn §3, 5738 Mons ve Ave., Alat 6.

Berlangt: Gin nettes Madden für leichte De beit. Reine Baiche. Gutes weim. 3106 S. Une., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 262 Blue 35.

Berlangt: Gine aute Rochin in Privatfamilie. Sohn \$5. Reine Baiche. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gebilbetes Mabchen, auf 2 Rinber aufgupaffen. Lobn \$4. 586 R. Clart Etr. Madden für Qausarbeit, Lohn \$4 586 R. Clarf Etr. Berlangt: Butes Mabden für Sausarbeit, Cobn \$1.50, 024 28. 12. Etr.

Berlangt: Gin tüchtiges Sausmädden. 6114 Da: Berlangt: Madden. 595 R. Roben Str., 3. Glat. Berlangt: Deutiches Dienftmabden in einer fleis nen Familie. F. C. Schmidt, 7122 S. Chicago Ave., nabe 71. Str. und Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin zweites Madden für gewöhnliche Baufarbeit in ameritanischer Familie, \$3 per Bo-che. 1046 Brairie Ave.

Berlangt: Bwei Madden für Ruchenarbeit, Radg-gufragen 1730 Babaih Ave., in Baderei. Dinbo Berlangt: Dadden fur Sausarbeit. 376 98. 12. Berlangt: Gin bentides Mabden für allgemei Sansarbeit, Rein Rochen. 3650 Foren Ave. bi

Berlangt: Gin beutiches Madchen. Muß gut to-chen und walchen fonnen. 35:0 Prairie Ave. bmi Berlangt: 5 tuchtige beutiche Mabchen, 304 Gare field Une. Berlangt: Gine nette altere Fran als Saushale terin. Dug fochen tonnen, 1000 Camper Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. Muß gute Empfehlungen haben. Radzufragen 1870 Reta Str., nahe Addition und b. . . Str., Lafe Biew, 2. Flat.

Berlangt: Gine gute Bufineglunchfochin. 186 S. Clarf Etr., Bajement. Berlangt: Gine anuandige Frau in gesettem Als-ter für allgemeine Sausarbeit anuerbalb Chicagos, Gutes weim. Nochgufragen 3157 R. Afbland Abe. Berlangt: Gine Frau ober Madden für gewöhn-iche Boufarbeit. Gutes Beim mehr als Cohn. 3517 Baifted Str.

Berlangt: Madden für 2 in der Familie. \$4. 49 Saddon Ave., Gde R. Alifland Ave. Berlangt: Madden fur Sausarbeit. 566 R. Lins Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 2520 Lincoln Berlangt: Gin beutides Madden, ungefähr 16 Jabre alt, in fleiner Familie. 639 School Str.

Berlangt: Bauss, Ruchens und Panfromadden, Saushafterin fur Country, 205 R. Clarf Str., oben. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 15 Schiller Str. Berlangt: Ein alteres arbeitfames Madden gum fimmerreinigen. Sotel Kingie, 44 R. Clarf Str.,

Maurer.

Berlaugt: Madden um Koden, Waichen und Bigeln, fowie für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, Kleine Familie, 868 Central Park Ave., oben. Ogben Ave. Car. Derlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, 787 S. Harlangt: Ern. Berfangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3410 State Str.

3410 State Str. 10janliv Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Haus-arbeit. 1855 Cafbale Ave. mbmi Berlangt: Ein tüchtiges Madden für pausar-beit. Keine Waiche. 226 Schiller Str. mbi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Verlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 7.738 Cottage Grove Abe. Mr. Kuhn. Sjulu Berlangt: Rödinnen, Maoden für hausarbeit u. zweite Arbeit, Somehalterinnen, eingewanderteMaben erbatten iofent gute Setlung bei bobem gebn in feinen Pripartamilien, durch bas beursche Bermittlungs-Bureau, 500 Bells Str., Conntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Runge. Reclangt: Sofort: Röchinnen, Mobden für Qaus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermaden und ein-gewanderte Madden für bestere Rade in ben fein-fein offmilien an ber Gubleite, bei bobem tobn. Rib gelms, 216, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Danner.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort Gefucht: Rüchterner, R. 194 Abendpoft.

Bejucht: Ein guter Bufineglunchloch fucht Etel lung unter beideibenen Unipruden. Bu erfragen 5. R. Bart Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter Dicier Rubrit, 1 Cent das Wort.)

Gefucht: Gine frau fucht Stelle als ber für Bausarbeit, 35 Jahre alt.

Befucht: Rabarbeit in und anger bem Saufe. 347

Beindt: Gnte Waidiron fuct Waide in: Dani 1 nehmen, 488 Cogwid Str., I. Tlat.

Geidaftegelegenheiten.

i Mildreute mit over ohne Store, alles bollfiar, tommt ichnell. 38 LB. 23. Str. Bu verfaufen: Edubibop, guter alter Play, bil Bu berfaufen: Gin feit 12 3ahren ait in Delifatenen, Ganbu nub 25 Bu verfaufen: Gin Butderibop. 159 29. Sarrifor Bu perfaufen: Raffees und Thees Store, verbi n mit Delifateffen, etabiert 8 Jahre, eine felt

Patente ermirft. Batentanmalt Cinger. 56 5. Abe.

(Angeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.

Rordfeite; billig für Caib. Wor. & 197 Abe

Bu bermiethen: 4 Bimmer, \$8. Bridbans. 290 Osgood Str., nabe Gullerton Ave. In bermiethen: Bollitandige Baderei. Centre Mor. Bu bermietben: Gin Farben

Bimmer und Board. (Angeigen nutz biejer Rabrit, 2 Cents bas Bort.)

3u bermietheu: Möblirte Zimmer, 830 Lemopue Bu bermietben; Bimmer mit ober ohne Board. Bu bermiethen: 2 Bimmer, billig. 392 28. 15. Ctr.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te.

Bu verlaufen: Cehr billig, Bernbardiner, Onfe Bellington, 37006, full bebingee. 3 Mreife, feine Bu verfanjen: Billig, ftarter Zeitungs: Cart unt Pierbegeichirr, 663 A. Weftern Abe., oberfter Ftoor. 3u vertaufen: Pierd, Sarneg und Topwagen. 3792 A. Forest Abe. Sjulte

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Ribrit, 2 Gente bas Wort.) Anr \$35 für ein icones Rofewood Biano, g Bargain. Rachgufragen 512 ABells Str., oben

Bieneles, Rahmafdinen zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) \$20 faufen gute neue "Higharm"-Rähmafchine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie 55. Rem Some \$35. Einiger \$10. Pheeler & Bilifon \$10. Civridge \$15. White \$15. Domeftie Diffice, 178 \$4. Ban Puren Str., 5 Thuren öftlich von Halffeb Str., Abends offen.

33r font alle Arten Rabmaichinen tanten Mehneleide Preifen bei Afam, 12 Abant Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23m3*

Raufe- und Berfaufe-Mingebote. (Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Wort.)

Bu faufen gesucht: Cobelbaut, gut und billig. -

Unterricht. (Angeigen unter biejer Aubrit, 2 Cents das Wort.)
Englische Sprache für Herren und Das und in Reinitalfen und privat, jewie Andhalten und Hondelt im den beften gelehrt im is. W. Andlieb College, 1922 Milivanfer Woc, nach dentin Er. Lags und Benede, Prie mohrg. Paulina Str. Tags und uprnos. Bringipal. Beginnt jest. Brof. George Zenffen, Pringipal. 16n, boja"

ais Bitherlehrer. Ilpalm
Brof. A. 3. Obwald, hervorragender Leherer an Bioline. Biano, Bither, Marboline. Gnistare. Leftion 50e; Inftrumente gelieben. 909 Mismaufee Ave.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Die alte bentiche Hebammen-Schule bes "German Medical College" eröffnet am 18. Januar einen neuen Kutius. Frauen, welche warieben, wie beutschen Kenntniffen jum Grammen ungefahlen ju werben, missen felt mit bem Studium beginnen. Röberes bei Et. Malof, 717 28. 13. Sert., nabe Listand Abe.

Beichiechts, Saut- und Blutfrantbeiten, alle anderen dronijden Leiben ichnell, ficher bauern gebeitit. Satisfaftien garantiet. Er, lers, 108 Bells Str., nabe Obio Str.

(Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

henry Bode, - Rechtsanwalt und Rotar.

95 Dearborn Str. Gingiehung bon Erbicaften; Radlabiaden; Unleis ben auf Grundeigenthum. 11aglf Ares, Blinteigentigam.

Ares, Blotfe, Rechtsanwalt.

Alle Rechtsjachen promit bejorgt. — Gnite 844—843, Unith Builbing, 19 Dearborn Str., Wohnung 105 Cagood Str.

— Denry Leift, Rechtsanwalt.

Brüher beuticher Richter.

3immer 1007 AfhlandBlod, 59 G. Clarf Str. 1303m Rechtsanwalts : Firma beforat bie Berfalls:Er: Marung von hopvotheten, wenn fällig, ohne Extra-Ausgaben für Euch. Finmer 41, 92 LoSalle Str. 3ja*

Jufins Goldzier. John Q. Rodgers.
Boldzier & Rodgers, Rechtsanwaite
Guite 820 Chamber of Commerce.
Gudoft-Ede Baibington und LaSalle Str.
Telephon 3100.

Beridiedenes.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlanb! - Farmland!

Balleb gand Co., Wanie

Wield.

Ingeigen unter blefer Mabril. 2 Gents bas Wert) Beib ja ucrleiben Bianos, Pferde, Migen, Lebens-Ber-

ABir kaben bas größte deu rij der Ge ich aft in der Aradi. Alle guten ebrilden S. entiden, lemmt zu und, wenn zur Geld hongen wollt. Ihr werder es zu Guren Die ficherfte and javerlagigit

A. D. Frend., 128 Ladalle Sir. Commer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3 mmer 18 und 19,

The Equitable Truft Co., ISS Tearborn Str. Gelbgubertieiben auf berbefteter Gen eigenthim ju gewöhnlichen Raten. The Equit Truft Compand. 185 Dearborn Str. 15 Beib ohne Rommiffion. Gine große Gumme

Gelb gu verleiben gu 5 Arogent Sinjen. L. F. Mirich, Gennbeigentbands und Gejanaftmaliee, Kroon 1407, 100 Walbington Str., Steuerzadier Chung-Berein.

Gelb zu verleiben auf Mobel, Bianos und fonlige gute Sickerbeit, Riedrigfte Raten, chriche Beband

3u berleiben: Gield ohne Rommiffion ju 33 med 6 Brogent, Ghall. & Fleischer u. Co. 79 Dearborn Etr., R. 431-436.

Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Wort)

Aleganderin mer SCobeimpolizeist gens kur, 3 und 95 Fifth Woe. Jimmer 9, bringt irs gend etwas in Gradrung auf versaten Wege, un-terjacht alle unglidichten Familienverbältnich, Ebe-kandsfalle u. j. und jammelt Bemeife. Diebliade k. Näubereien und Schwinzeiern werden unterjacht und die Schwinzeien zur Archenichaft gezogen. An-prüche auf Schwenzeiern, für Berekangen, Unglicks-fälle u. dal. mit Griefg geltend gemacht. Frein-Kath in Redissachen. Wir fürd die einzige beutiche Baffgeingerufter in Chicago. Senntdas offen bis 12 Ute Mittags.

gobne, Noten, Mietbe und Schalsen auer Artichnell und iche folleftirt, Keine Gester, wenn erfolgios. Offen dis 6 Uhr Abends nud erntage dis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Englich gelvrücken.

211p. und die Zow and Collection. immer 13, 167-179 Balbington Str., nahe 5, Nos. 22, Betetjon, Mgr. — Waf. Schmitt. Addict.

ms Collection Bureau, 95 Clarl Etr

Masfenanjuge und Berrüden zu verfeit Auswahl Ansfartung ber Bollen und joriefungen überneumen. Bereine sabi teris, 116 E. Monroe Str., Golumbin T ause. 24g R. Clarf Str., gegenüber arnhalle.

Anton Aider, Will Did feben, Freitag 6 Uhr. Apollo-Halle, Jean Wermier, T. Morgen 2 Uhr.

Batente ermirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Mar.

Bebe Angeige unter bieter Atnorif foftet für ein einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

ihre Geheimfonds zu erhöhen und das Deficit im Budget zu beden. Unt merkmürdiger Weise fanden sich Berlangt: Ein Shuhmacher. 871 Southvort Abe.

Dummköbse aenug die an ein heraxis tage Ass.

Serlangt: Ein Shuhmacher. 871 Southvort Abe.

Métung! Das größte erste deutschaareitauische weibliche Bermitslungs zustint bestinde Bermitslungs offen. Gen die Bestangticher. Berlangt: Eine Bestangticher. Berlangt: Eine Bestangticher. Berlangt: Eine Bestangticher. Berlangticher. Berlangticher.

Gold in Oflahoma.

er hat mir gefagt, Carola fei tobt für

ihn, fie habe ihn aufgegeben für ihren

Gogen, nun fei er auch mit ihr fertig.

Und wenn er nun gar hort, bag fie

auftreten will, fo wird er mit feinen,

wenn auch falichen und festgewurzelten

Unfichten von Chre fich beschimpft füh-

Die eines afternben Mannes, einfeitig

und unrichtig, wie wir alle wiffen!"

rief er, verlett bon ihrem falten Tone.

beg immer mehr mit Diefen Unichau-

ungen, meil fie auf einem feften Gun-

bamente beruhen, ich billige es, bag er Gewicht legt auf bas Unfehen und bie

materiellen Erfolge, Die er errungen;

feine Rinder mifachten beibes nur gu

"Aber, Unnita, ich perfiehe Gie

"Ich verftehe Gie auch nicht, Phi-

Worte flangen wie ein verzweifelnb.r

Muffchrei, ihre Mugen bligten ihn an

mit einer gornigen Leibenfchaft, Die

mohl feiner in bem fleinen gierlichen

Rorper und hinter bem Buppengeficht

Philipp fand fich geerft gurecht.

Gine tiefe Stille folgte biefem Mus-

3ch wuntere mich barüber nicht.

Unmita," fagte er mit leifer Stimme

und fich mit Gewalt zu ruhigem Gpre-

den zwingend, "ich bate mich oft felbit

nicht verstanden, weil ich mich in einer

befand, halb und halb burch eigene

Schuld, burch eine Rachgiebigfeit, ge=

gen bas findliche Gefiihl, mo mein Ber-

tand mir fagte, big es Pflicht ber

Gelbfterhaltung fei Die eigne Bahn gu

gehen. Solche schiefe Stellung - ich, ber Rünftler burch Reigung, Bega-

bung und Beruf, bier an ben Bahltifch

meines Baters mich fchmiebend - be-

einflußt gulet unfer ganges Gein und

Sandein und wird bie Urfache, bag

weber wir felbft noch andere uns ber=

fieben. 3ch habe bas nie mehr gefühlt,

mie gerade heute, mo ber Bater und ich

einmal wieder mehr als je einfaben,

mie unfere Unfichten und umfere For-

berungen an bas Leben und uns felbft

"Ginem Bhantom ber Gitelfeit nach:

"Gie fprechen wie mein Bater, Un=

"3ch fab, baß Gie fich abwandten

Bujagen!" unterbrach Unnita ihn berb.

nita, friiher habe ich Gie milber ur

theilen gehört," fagte er bormurfsboll.

bon ihrer Runitlerlaufbabn und mit

einer Bflichttreue bem Bater beiftan-

ben, Die ebenfo wie 3hr Opfer Bemun-

berung verdiente. Daß Gie je wieber

fcwanten würden, tonnte ich mir nicht

porftellen! Bas wollen Gie aufgeben

für bas zweifelhafte Glid Bilber gu

malen? Reichthum, fest begrundetes

Unfoben, eine Lebensstellung, Die gu

erhalten Ihnen nie ichwer werben

fonnte! Gie wollen geben Thaten gu

thun, Die Ihnen im beften Falle Chre

und Ruhm bringen fonnen - ein Ber-

mogen? Run, fagen Gie nur wie biele

Maler erwerben ein folches? Das

Bert Ihres Baters - feine große

That, Die laffen Gie faltblittig fallen,

benn baß fie fallen wird in ber Sand

eines alten, milben Mannes, bas mif

fen Gie fo gut wie ich. Carola ift bol

lig felbstischen Grunden gefolgt, Sie wollen bas Bleiche thun. Und fo wird

Thres Baters Alter noben Iba und

Tante Dora babingeben, Die Welt aber

wird um eine große Chaufpielerin und einen zweiten Rubens reicher fein!"

schenschlag getroffen.

Er fuhr auf, wie bon einem Beit

"3d bin Ihnen außerorbentlich

bantbar für bas Prognoftiton, welches

Sie mir und meiner Schwefter ausstel-

len, Fraulein Sillinger, fonnte etwas

mich in meinem, leiber viel zu fpat ge

faßten Borfage beftanten, fo mare es

ber Sohn, ben Gie über mich ausschüt

ten. Gin jeder fteht am besten auf dem

Boben, ben er fich aus eigener Rraft gu

eigen gemacht hat und auch nur ba

fann er fich die Uchtung erringen, ohne

Die ein rechter Mann nicht leben mag;

ich hoffe, es tommt ein Tag, an bem if

mich ber Ihrigen mehr gu erfreuen

habe, wie in biefer Stunde! Leben Sie

mach. "Mein Gott, er geht, es ift alles

nachfebend. "3ch habe mich fortreißen

laffen,ich bin felber ichuld baran! Aber

ich tann biefe Ungewißheit nicht lan-

ger tragen!" bachte fie, auf eine Bant

fintend und in tiefes Grübeln benfal-

Blöglich hörte fie vom Saufe ber

aus!"

lenb.

"Philipp, Philipp!" rief Unnita ihm

murmelte fie bann, ihm beftiirg!

Gie war fichtlich febr aufgeregt.

fuhr fie gluthroth auf und Dieje

nicht. Gie maren fruiter gang anberer

Meinung!

chen gesucht hatte.

"Das mag fein, ich inmpathifire in-

"Aber, Unnita! Dieje Unfichten find

len burch fein eignes Rind."

Villa Flammand.

Roman von L. Saidfieim.

(Fortfehung.)

Gine Gereigtheit übertam fie, wie fie folche noch nie gefühlt! Satte fie ahnen tonnen, bag binter ben Borhangen feines Fenfters Johann Cberhard Mammand ftand und por Grimm an ten Rägeln taute, weil fein Cohn ein folder "Strobtopf" ein folder "Gfel" mar, neben biefem "reigenden Madchen" herzugeben und Journale gu le= fen! Der emporte Mann bedauerte Die arme, liebe Unnita mit einer Theil= nahme, wie er fie für andere Moniden nie empfunden. Der alte Groll gegen Bhilipp, ben "Bhantaften", ben "Ba gabunben" fehrte noch einmal voll mieber in fein Berg gurud. Diefer Menfch, ber nichts fonnte, als Bilber pinfeln, wie ber MIte in madgenber Buth fich eingureben fuchte miber bef feres Biffen, Diefer Menich murbe por Tonnen Golbes geftellt, ihn liebte bas bubichefte, reichfte Mabden ber Stant

- und er griff nicht gu. Philipp hatte feinen eigenen, ftur= mifder werbenben Gebanten folgend, ohne auch nur eine Gilbe gu lefen, auf bas Blatt gefeben - jest blidte er auf; in feinen Mugen war beutlich ber innere Rampf gu lefen.

Aber Unnita fah biesmal nicht gu ihm bin - fie ließ fich gum erften Mil bon ihrer Berftimmung fortreißen und ben fchlimmen Mächten 'n ihrer Geele freies Spiel. Gie, bie bon flein auf ihre Biige beherrichen gelernt hatte, bis fie Diefes ftereotype Lächeln zeigten, fie war in biefem Augenblide fo wenig Berrin ihrer felbft, bag fie bollig ber=

gaß, ihre Mienen gu iiberwachen. Bhilipp Flammand erfchrat form= lich, als fein Blid auf bies bleine gu= fammengezogene, von Buth umb Sag gang entstellte Befichtchen fiel und es war beinahe Wiberwille ber ifn er= griff, als er nun auch benfelben Musbrud in den dufier vor fich hinftarrenben Mugen fanb. Wie eine Offenba= rung ihres Charafters überfam es ihn und wie ein elettrifcher Schlag berühr= te ihn bieje Bahrnehmung.

3war filfte Unmita fofort feine Mufmertfamteit und raffte fich er= ichredend gufammen, aber ihr gezwungenes Lächeln mar ein fehr verungliid= ice und er hatte jest feine volle Faf- werlaffen und verftogen glauben, fie,

Er fah noch einmal in bas Bournal, und jett las er mirtlich: er perftand alles und hatte boch bie Empfindung. als vollziehe fich in feinen Gefühlen ploblich eine Cbbe, und biefe Gbbe galt Unmita Sillinger.

Das bon Unnita bezeichnete Blatt enthielt unter anbern Theaternachrichrm aus X. aud bie, bag eine junge Deblitantin, welcher ber Ruf eines großen bramatifchen Zalents borber= gebe, in nächfter Beit als Brunbi. in ter Geibelichen Tragobie auftreten

"Wir bürfen bem Theaterpublifum einen um fo größeren Benuß für biefen Abend beriprechen, als unfere hochgefeierte Frau...., welche in ber Titelroll. Lefanntermaßen unerreicht bafteht, mit gewohnter Liebenswürdigfeit und Gelbfilofigfeit bie Lehrerin bes ftrebfamen jungen Talentes geworben ift und, wie man fagt, Die lette Beit por bem Beginn ber biesjährigen Theaterfaifon mit ihrem jungen Bogling noch eine Erholungsreife antreten wirb."

Go ftand in einem langeren Artifel aus ber Refibeng M. ju lefen. Ubos Brief und Diefer Artifel fimmten volltommen überein.

Dit bem fo plotlich wiedergefehr ten inneren Gleichgewicht batte Phi= lipp auch die gewohnte Umficht und Entschiebenheit gurudgewonnen.

"Unnita," fagte er und bemerft. wie fich bis auf bie lette Spur jenen Musbrud bon Behaffigfeit aus ihren Mienen rerloren hatte, obwohl Enttäufchung und Ermattung noch immer barin lagen, "Unnita, ich muß fofort reifen; Carola wird nicht mehr gu binbern fein, fürchte ich, aber ebenfowenig barf fie wie ein bom Baume losgeriffemes Blatt ben Sturmen preisgegeben bleiben, benen fie ausgesett ift. Ubo fchreibt mir, er habe fie gefehen - le=

fen Gie!" Er gab ihr Ubos Brief, es lag ihm boppelt baran, fie jest feine fo ploglich abgefühlte Stimmung nicht merten gu laffen, benn er hatte bollftanbig bas Gefühl einer Reue gegen fie, ohne fich ein begrundetes Schuldbemuftfein recht eingestehen zu fonnen.

Gie hatte gelefen. "Es wird Ihnen gu nichts niigen, Carola geht ihre eigenen Wege aus freier Bahl!" fagte fie fühl und unter bem Drud ihrer tiefen Berftimmung.

"Aber zu ihr hin muß ich boch!" be= harrte er. "Der Bapa wird es nicht wünfchen; aus bes alten Flammand Bimmer, mo

me in wildem Born. "Und ich befehle Dir, gu bleiben! Mag fie gufeben, wie fie durchtommt, fie ift mein Rind nicht mehr!"

bie Fenfter offen ftanben, beffen Stim-

"Uber meine Schwefter bleibt fie und ich will nicht, daß fie fcut und freumblos in ber Welt ftehe!" Bhilipp bagegen mit fefter Stimme.

Muf ihrem Copha hatte auch 3ba bie lauten Stimmen pernommen. Roh faß fie erichredt und borchte, als fich raide Fugtritte ihrem Bimmer nahten. Es mar Philipp. Er fah viel ruhiger aus, als fie erwartet hatte, nur fein Mugen glangien faft unnatürlich.

"Joa, Carola ift gefunden, ich eile zu ihr, gegen bes Baters Willen, fuche ihn gu befanftigen, wir find wieder bem alten Standpunkt. Es ift nun einmal ein folder Ronflitt unlos bar - wir miffen eben alle eigne Bege

Gie mar icon neben ibm. "Bhilipp! Carola ift gefunden? D fag', wo ift fie? Bringft Du fie gurud? Ich, mein Leben ift fo freudlos, feit fie uns verlieg!" rief bas arme Rind, welches nur bies aus feinen Worten

Er ergahlte ihr im Fluge, mas er über Carola erfahren, bas mas er fonft erlebt verichmeigend. Gin unfägliches Mitleid mit bem ungludliden Rinbe ergriff ibn. Wie arm war

in ber That Joas Leben. "Trofte Did," bat fie bennoch, feine Gedanten errathend, "ich habe mich felbft; bas ift wenig, aber es halt mich aufrecht!"

Gie fprachen noch, als Tante Dora erschien und fich sofort auschickte Die Macht ihrer Beredtsamfeit auf ihn wirfen gu faffen.

Er machte fich fury los. "3ch habe feine Zeit, Tante Dora, ich will noch mit bem nächften Buge fort!" fagte er. Mls er ben Borplay wieber betrat, mar es ihm als hatte er Unnitas bei les Rleid in bem Bimmer feines Ba= ters verfchwinden foben.

Wollte fie ben alten Dann beruhigen, trösten?

Gine Stunde fpater ftand er noch einmal por feines Baters Thiir. Er fonnte nicht geben, ohne ihm Lebewohl gu fagen. Der Mite mar allein. Philipp fand

ihn jest ruhig und gefaßt. "Bhilipp! Du follft frei fein, 32 leben wo Du willft, Du follft in allem Deinen Reigungen folgen und ich will folbft Carola vergeben um Deinetwillen; ich merbe es tragen, bag meine Roiber mit Fingern auf mich zeigen und hohnlachen "bes Polnfrates Tochuntlaien und unhaltbaren Cituation | ter ift unter Die Romobianten gelau fen!" ich will bas alles, gemahre auch Du mir ben einen einzigen Bunich Unnita - fie liebt Did - fie hat an

Dich und Deine Liebe geglaubt -!" "Salt ein, Bater! Salt ein! 3ch fann es nicht, ich liebe fie nicht und morbe nie ein Madchen beirathen, bem nicht mein Berg auch gehört."

Des Cohnes Untlig mar tobtbleich geworden; ber Alte fant wie gebrochen auf einen Stuhl, benn mochte Philipp Dies "Rein!" auch noch fo bitter meh thun, er legte feine gange Festigteit in ben Jon, mit bem er es ausfprach.

Rein Wort, fein Blid bes Baters traf ihn mehr, in einer beangstigenben Starrheit faß berfelbe ba und blidte bivergiren. 3ch reife jest, Carola gu wie fühllos vor fich bin, mahrend bies fuchen, ob mit ober ohne feinen Billen. | Philipp fo mobilbetannte Arbeiten fei= Carola foll am wenigften von mir fich | ner Buge wieder begann.

Gelbft als fein Cohn ihm noch einjung plöglich mieder; es mar, als fiele welche mit fraftvollem Entschluß alles | mal bie Sand bot und ihm freundlich ein monatelang getragener Doud bon binter fich ließ, mas ihr bas Leben lieb | gufprach, blidte er nicht nach ihm bin. ur ein umgehulbiges Ahminten mit ber Sand, war feine Untwort.

(Fortfegung folgt.)

Die größten Rirden in Guropa.

Die Beterstirche in Rom fafit 54. 000, Die Rathebrale in Mailand 37, 000 St Roul in London 25,000 Die Sagia Cophia in Ronftantinopel 23,= 000, Rotre Dame in Baris 21,000. die Rathebrale in Bifa 13,000 und bie Martustirche in Benedig 7000 Men=

- Was fich ber Bater faufen foft! - Paul: Bater, ber Sanfling, ben Du mitgebracht haft, ift meiner. -Alfred: Und ber Ranarienvogel ift meiner. - Bater: Und mas befomme ich. - Baul (fünfjährig): Bater, Du taufft Dir noch einen Uffen.

Drudfehlerengel. - Gie (aus ber Zeitung porlefend): Das Organ ber Rünftlerin tlang beiterer als je .-Er: Du, Allte, bas fommt felten bor, bas ift ja ein Drudfehlerengel.

Eine Warnung.

Es gibt wenige Vorlommniffe, welche fo leicht durch ben erfahrenen Argt entbedt werden fonnen, als bie warnenden Symptome der

Schwindsucht,

und bennoch ift es erftauntlich, ju denken, wie biele Taufenbe täglich in Folge ber heimtücklichen Weife getäuscht werben, wonit fich diefer gefürchtete Berwüfter

in bas Chftem hineinichleicht. Bir flagen barüber, bağ wir und nicht gut befinden. Bir glonben, und eine fleine Grfal: ung jugejogen ju haben. Dann olgt ein huften. Dies ift ber Un:

Das Ende ift nicht weit entfernt. Weshalb alfo bei Zeiten nicht auf eine Ba: nung hören und fojort allen Ak-griffen auf die Lungen einen Salt gebieten burch ben geitigen We:

braud pon Hale's Honey-

Horehound AND Tar

Gine abfolut fichere heilung für huften, Erfaltungen und die mannigfachen Formen von Lungen-Leiden, welche führen zur Schwindjucht.

Berfauft von allen Apothefern.

Die reichen Golbfunbe in bm arttifchen Dorado am Klondite hiben im nördlichen Teras wie in Otlahima ein hochgradiges Goldfieber erzeigt und mit großem Ungeftum wird bin bort aus barauf bingearbeitet, big bas Wichita = Gebirge, bas in ben Beferva tionen ber Riomas, Comanche und Upaches belegen ift und welges an Golbergen febr reich fein foll, un Beigen zugänglich gemacht werbe. Bon Beit au Beit find wohl meiße grofpec= toren in jenes Bebirge gedrungn, aber nur wenige Diefer fühnen Abnteuerer find gurudgefehrt. Die meiften murben bon ben Endianern, Die fein Bleich= aefichter in ihren Refervationer gu bulben gefonnen find, erichlagen. foll auf ben Congreg ein moralischer Drud ausgeübt und die Definung ber Reservation baburch berbeigeführt mer= ben, baß fich in allen Stätten unb Dörfern im nördlichen Teras und in Oflahoma Gefellichaften biben, bie gemeinfam vorgehen und ebertuell mit Gewalt in bas Wichita = Gwirge ein= fallen wollen. Gollte biefer Glan gur Berwirklichung gelangen, bam würden wahrscheinlich Col. Janes 2. Croder und Capt. Dabe Paine, Die bii bem er= ften Ginfall in Oflahona une große Rolle gespielt haben, al Fihrer ge= mahlt merben und es birfte gu bluti= gen Rencontres, wie fie hei bem Ginbringen ber Weißen in bie Blad Sills in Giib = Dafota an be: Tagisorbnung waren, tommen. Die Golfjucher behaupten übrigens, baf fie richt blos ben offenen Widerftant ber feindlichen Rothhäute gu besiegen fontern auch bie geheime Oppositior einiluftreicher Corporationen zu betimpfn haben, welch' lettere Die reicher Erfagers für fich allein ausbeuten voller. Bu bie= fem 3mede follen bie Corporationen es bei ben ihnen ergebenen Binbesbeam= ten burchgefett haben baf bie Deff nung ber Referbation borliufig abgelehnt merbe. Diefe Bechuldgung wird in ber Bundes = Samtftat mit Ent= rüftung als absolut gundle gebrand-martt, und von dem Departement bes Innern wird fogar bhaupte, bag authentische Berichte üer bas Bortom= men bon Gold überhupt ncht borliegen. Diefe Behaupting ift ungweifel= haft richtig, benn Eindes - Geologen find in bas Bebirgenoch not borgebrungen; aber bie renigen Brofpectoren, welche von bor mit hiler Saut gurudgefehrt finb, erfichem, bag bie Wichita = Berge anGold fefr reich find. Dies glauben auch te Indianer. Ungefichts bes grien Ungeftumes,

mit welchem die mesten "boomers" bie Deffnung ber Rferbetion berlangen, werben bon ben bauttlingen, melche Tobfeinde ber Wigen find, Die Inbianer gu bem bitteften Wiberftanbe entflammt und nanentich geschieht bies feitens bes beriintigen Beromino. Diefer rothe Teufel joff an bie Stelle bes jungft berftoriena hauptlings Quanati Barter treen u fonnen, ber ben Weißen nicht feindlh gefinnt mar. Wenn immer Die letteen fich Uebergriffe gu Chu'ben immen liegen. wies Parter Diejelben rcht mit bewaffneterhand guriid, fonten er appellirte an die Bunbesbehörer und Dieje liegen bie weißen Gipinglinge burch Truppen gu Paarenteiben. Gang anbers ift Geronimo. Hliffentlich nabrt er ben friegerischen Gift unter ben Riomas, Comancheffwie Apaches und Die Nachrichten por mem beablichtig ten Ginfall ber Den in bas Dici: ta = Gebirge nutt e ais, um bie feinbfelige Stimmung uir ben Indianern noch ju erhöhen. Innachfte Bundesgarnifon ift in bei 120 Meilen enternten Fort Gill iden Trubben bo 3 Jahren bas Giningen ber Weißen in bas Bidita = Gbrae perhinderten : feitbem ift aber bieGarnifon um bie Salfte reducirt when und biefe Thatfache wird n ben Indianern als Beweis ffir angefeben, ban bie Bunbes Regieng Die boomers' im Geheimen beguitge.

Daß bas bon a Letteren beif begehrte Territorium ber nächsten Butunft für die Befiling geöffnet werhe ift nicht zu erriten. Bwar murbe icon im Jahre 12 mit ben Riotogs. Comanches und feches ein Berirgo abgeichloffen, bemifolge biefe Stamme ihr Befinrechtifgaben und bafür \$2,000,000 erhalt fowie jedem Stam= mesmitalieb Lanbeen als berionliches Gigenthum übernen merben follten. Diefer Bertrag, 1 bon ben 562 er= machfenen mannten Stammesmit= gliebern 456 unteichnet hatten, mur= be am 4. Nanuari93 bom Brafibenten harrifon bemiongreß gur Ratification zugefandillein Die Gade blieb unerledigt. Detober beffelben Jahres unterbreit Genator Jones bon Arfanfas alsorfigenber bes Co= mites für Indiar = Ungelegenheiten einen bon 324 Innern unterzeichne= ten Protest, in trem bekauptet murbe, baß iene 456tterichriften burch Betrug und falf Borfpiegelungen erlangt worben mn. Diefer Broteft hatte gur Folge. I bie geplante Er öffnung bes Terriums porläufig pollftanbig bereitwurbe; nach einem Butachten bes Janerbureaus muß nämlich mit ben !i Gtammen ein neuer Bertrag geoffen werben und bis ein folcher zutande fommt, hat es gute Wege.





Lotalbericht.

Der Schankwirth Ondgeon in feinem Ge idajtslofal ericoffen. Ein bochgewachsener Bucide mit finnigem

Geficht der Chater.

Robert &. Guogeon, wohnhaft Rr.

267 28. 18. Str., mar gugleich Stein hauermeifter und Edantwirth. Geine Steinhauerei befindet fich an La Salle AVegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of INFANTS CHILDREN Promotes Digestion, Cheerful-

nabe 26. Str., feine Birthichaft hatte er auf dem Grundfriide Mr. 315 3ohn= fon Gir. Geftern Abend um balb 12 Uhr befand er fich mit feinem Freunde Lute Maboigan allein in Diefem Lofale und war geraed im Begriff, vorm Schliegen mit Diefem noch einen Schnaps zu trinten. Beibe Manner ftanben bor bem Schanttifch. Da ging Die Porberthijr bes Lotales auf und herein traten brei Personen, zwei Manner und ein etwa fechszeinjähriger Junge. Alle Drei hatten Repolver in ben Sanden, und ber Unführer, ein hochgewachsener Buriche mit finnigem Geficht, befahl Gundgeon und Mabdi= gan, Die Bande hoch zu halten. Gleich= zeitig ichidte fich ber Junge an, bin= ter ben Schanttisch zu gehen und fich ber Raffe zu bemächtigen. Gubgeon trat aber ebenfalls hinter ben Schanttifd und langte nach einem bort gur Sand liegenden Revolver. Che er jeboch die Baffe erfaffen tonnte, trachte ein Schuß, und Budgeon brach, tobt lich getroffen, gufammen. Die Rauber ergriffen nun die Flucht, und gipar gur hinteren Thur bes Lofals binaus. Gin Bruder Gudgeons, ber ib nen nacheilte, fab fie auf ein bereit fte hendes Buggh fpringen und bavonfah ren. Der verwundete Gubgeon ift gwei Stunden barauf geftorben, ohne bor ber noch einmal jum Bewußtfein getommen gu fein. Die verhangniftvolle Rugel mar ihm hinter bem linten Ob re in ben Ropf gedrungen. Der Gr morbete war 35 Jahre alt und binterlägt feine Bittme mit vier Rindern .-Maddigan hat ber Polizei eine ziemlich genaue Beichreibung ber brei Räuber geben fonnen. Rur Giner bon biefen hatte fich bemüht, feine Gefichtsguge burch ein vorgehaltenes Juch untenntlich gu machen. Der "große Buriche mit bem finnigen Beficht" icheint ein alter Befannter ber Boligei gu fein. Diefelbe Beichreibung ift im porigen Jahre von bem Unführer bei gabllofen lleberfällen auf Gefchäftslotale gegeben worden.

Rarren-Sigungen.

Es ift eine althergebrachte Sitte, bag bie Rheinlander auch hierzulande jedes Jahr ihr heimathliches Weft, ben Rarneval, feiern. Um bem Bringen Rarne= pal nun diefes Jahr fo recht gu hulbi= gen, berfammelte fich im Auftrage bes Rheinischen Bereins ber Glfer = Rath. um Befchluffe für Die fommenbe Rarnevals-Saifon gu faffen. Das Romite, welches bei Ph. Diet, Nr. 192 Dft North Abenue zusammentrat, hat beschloffen. brei Rarrenfigungen und einen großen Breismastenball abzuhalten. Es murbe feftgefest, baß bie erfte Rarrenfigung am nächften Conntage, ben 16. b. D. in Folg' Salle, Ede North Avenue und Larrabee Strafe, Die zweite in Schoen= hofens Salle, Gde Ufhland Avenue und Milmautee Ave., am 6. Februar, und Die britte am 20. Februar wieder in Folg' Salle stattfinden foll. Der Mastenball wird am Camftag, ben 5. Marz, in Müllers Salle abgehalten. -Das Romite, welches aus ben herren Bb. Diet Frit Gler John Dorn Joi Bollig, Rub. Enbe, Sof. Gerard, Sof. Soppe, Chas. Mener, 30f. Rafch, M. Rolaux, Mug. Stein, Emil Schieftel. Emil Bollmer und John Gremer, gu= fammengefest ift, bat es fich gur Mufgabe gemacht, Die biesjährigen Rarrenfigungen noch beffer und fconer gu orrangiren, als in früheren Jahren, und mit voller Buverficht tonnen bem Rhei nifchen Bublitum ein paar amufante und gemüthliche Abende in Aussicht geftellt merben.

Grit Menter Loge Dr. 40.

In ber Apollo-Salle, Mr. 256-262 Blue Jeland Mbe., wird am nachften Samftage, ben 15. b. DR., Die Frit Reuter-Loge Rr. 40 (Orber of Mutual Protection) einen großen Preismas tenball arhalten, für ben fich in ben betheiligten Rreifen ein außerft reges Intereffe tundgibt. Gin tiichtiges Romite arbeitet bereits feit längerer Beit mit unermublichem Aleif an ben umfangreichen Borbereitungen, und es läßt fich ichon jest porausfagen, bag ibm ber Erfolg nicht feblen wird. Wer alfo einmal einen echten, flotten Dastenball in gemüthlicher Gefellichaft mitmachen will, follte es nicht verfaus men, ben maderen Feftgebern am 15. Januar in ber Apollo-Salle einen Befuch abzustatten. Bahlreiche Breife aller Urt merten an Die beffen Gruppendarftellungen und Charaftermas ten gur Bertheilung fommen. Das Arrangements = Romite besteht aus ben folgenden Mitgliedern: Mugufte Momit, Fred Redlien, FredMohr und Frau Schwerdtmann. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents pro Berion; Gallerie 25 Cents.

* Die Detettives Bealn und Ragle haben einen gemiffen "Butch" Brablen, alias George Caldwell verhaftet, ber in Rafhoille, Tenn., unter Morbanflage fteht.

* Der Appellhof von Coof County hat, mit zwei Stimmen gegen eine, bas auf \$5000 lautende Zahlungsurtheil umgestoßen, welches ber Gr-Manor Soptins und fein Geschäftstheilhaber Gecond feiner Beit gegen George D. Bullman ermirtt baben.

* Die Raffirerin Marn Sanfon in 3. I. Webners Reftaurant, Nr. 6 Clart Str., ift geftern Morgen por Tages ausgabe ihrer Nachteinnahme im Be= anbruch bon zwei Räubern gur Ber= trage bon \$14 gezwungen worben.

ACHTET DARAUF, DASS

DAS FAC-SIMILE DER UNTERSCHRIFT

---von---

Sich Befindet Auf Dem

UMSCHLAG

JEDER

FLASCHE VON

Castoria wird nur in Flaschen von gleicher Grüsse und zicht in unbestimmten Quantitäten verkauft. Erlaubt Niemand Euch etwas Anderes aufzuhängen, unter dem Vorgeben oder Versprechen, es sei "ge-

Das Fac-simile der Unter-

Chart Fletchers. Emschlag

Service of the Control of the Service of the Servic

Beamtenmablen.

900 Drops

ness and Rest. Contains neither

Opium, Morphine nor Mineral.

Recipe of Old Dr.SAMUELPITCHER

Aperfect Remedy for Constina

Worms, Convulsions, Feverish-

ness and Loss of SLEEP.

ac Simile Signature of

NEW YORK.

EXACT COPY OF WRAPPER.

Chalf Eleteter.

on, Sour Stomach, Diarrhoea

NOT NARCOTIC.

Pumpkin Seed -Alx. Senna + Rodelle Solts -Entae Seed + Papernat Soda + Warm Seed -Clenhed Sugar -Waingreen Flavor

Der Schlefische Rranten = Unter= fügungsverein hat Die folgenden Beamten für den laufenden Termin ermabit: Brafident, Sugo Zebolstn; Bigepräfident, Theo. Engelberg; prot. Gefretar, M. Balde; Finang-Gefretar, . Raphan; Berwaltungerath für 18 Monate, G. Rrautwald. Die fürglich vom Teutonia-Man-

nerchor borgenommene Borftandemabl hatte bas jolgende Refultat ergeben: Brafident, Rarl Dahinden (9. Jahr); Bize-Präfident, Leonhart Leubn; Schahmeister, C. S. Sigmung (16. Jahr); Finanz - Setretar, Adolph Bill; prot. Getretar, Chas. F. Bich; Archivar, 28m. Gill; Bummelichatmeifter, Unton Chuegler: Rollettor, D. G. B. Gerte; Fahnenirager: G. Dechow und F. Bm. S. Lundt: Mufiftomite: S. Soefer, 2Bm. Bill, &. 2B. Lundt, Jos. Sartmann; Dirigent, Buftan Chrhorn. - Der Berein mirb am 19. Februar d. 3. eine Abendunterhaltung in ber Wider Bart-Salle abhalten, wofür Die Borbereitungen

bereits in vollem Gange find. In der por Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Generafversammlung Des Chicago - Lehrerchors murben Die folgenden Mitglieder in ben Borftand gemahlt: 3. M. Theiß, Brafibent; &. arau, Bige-Brandent; L. Simmler, Setrefar; B. Diener, Kaffirer; R. Leinberger, J. Landed, Archivare; immenführer: B. Appelt, 1. Tenor; Wagner, 2. Tenor; R. Böcher, 1. ftatt, G. Carftenn, G. Brandt, Mufitfomite; S. Willy Runge, Dirigent; G. Carften, Bige-Dirigent; 3. S. Rabe-

macher, Schlieger. Der allgemein beliebte Auguita-Frauenverein bat feine fammilichen Beamten auf weitere feche Monate wiedergewählt. Der Borftand ift beminach wie folgt gufammengefent: Er-Brafidentin, Louife Bermann; Brafibentin, 3. G. Beubach; Bigeprafiben= tin, Karoline Sauf; Brotofollirenbe Sefretarin, A. Dietrich; Finang-Gefretarin, B. Brandis; Chanmeiffe rin, J. Mertle; Führerin, E. Beorg; Innere Bache, G. Farchon; Meufiere Bache, G. Bifchhöfer; Bermaltunge rath: Cophia Rehls, G. Wifchhöfer und G. Leitid. - Die Inftallirung ber Beamten findet am 24. Januar

in Jagers Salle ftatt. In ber jungft abgehaltenen Beneralversammlung bes Blattbeutichen Frauenvereins Mr. 1 wurden die fol genden Beamten erwählt: Gr-Brafis bentin, Frau L. Riemann; Braficentin, Frau J. S. henbach; Bigeprafi-bentin, Frau A. Sanfen; Prototoll-Sefretarin, Frau L. Bed; Finang Setretarin Frau J. Schmidt; Schatz meifterin, Frau L. hermann; Führe rin, Frau &. Schüler; Innere Bache Chr. Thiemann; Meußere Bache, Di Straut; Bermaltungerath: A.Rnopp, Wifchhöfer und M. Thiel. öffentliche Beamten-Inftallirung finbet am 21. Januar, Nachmittags um 2 Uhr, in hermann's Salle, Clybourn Avenue, ftatt. Auch Richt Mitglieder find berglich eingelaben nach der Infiallirung Raffefrangchen,

Frei für

Männer Ein werthvolles Buch über die Urfache und Beilung aller Erten von

Mervenichmäche,

geschlecktschen Leiden. Schwäckezultänden und anderen Krantheten verbater und ichonungsbedürftiger Natur der Mainren. Geschlossen und portofrei verjandt. Man ihreibe an Dr. dans Treibtom, 497 6te Abenne, New York.

Dr. J. KUEHN. früher Affienz-Argt in Berlin). Spezial-Artt für Saut: und Geschlichts:Krand. heiten. Striffuren mit Electrizifat gehells. Office: 73 State Str., Koom 29 — Sprechlunden: O-12 1-5, 6-7; Sonntags 10-11.

M. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutider Detiter.
Brillen und Augengläfer eine Spezialität.

Rodats, Cameras u. photegraph. Blaterial.

Brudbander Kirk Medical Dispensary,

Chicago, III.



Beilung. And Sonntags offen bis 12 Uhr. Damer, werden von einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

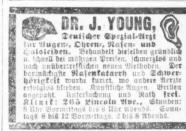
56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anstalt find erfahrene dentiche Spe-ialisten und befrachten es als eine Shre, ihre leidenden gu beiten. De innen als möglich bon ihren Geberechen alle gebeumen Krontbeten ber Manner, Franchisteller in der Manner, Franchisteller in der Manner, Franchisteller in der Manner, der den Erperation, Hauftrauffeiten, Folgen bon Sellsibesteckung, verlosene Mannbarkeit ze. der der in der Alasse Errateuren, für rabisate drinding von Arnden, Krebs, Lumbren, Maristelle (hobenfrankeite) z. Konfullert uns bedor de beitende Wenn nacht.

mur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Sin Retter in der Noth,

treuer Freund und meifer Rathgeber für Alle, de au Geschlechte-Krantheiten und Berluft 250 Ecten mit bielen lehreichen Mildern und einer Abhandlung über Frauen-Krankheiten und fünder-leie Ehen. Unentbehrlich für junge Leute beiderlei Gelalichts, die in den Eheftand terein vollen. Bird nach Empfang von 25 Eis. in Voftmarkeit im einfachen Unifolog jorglam berhadt, frei zu-gejandt. Abreffe:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clinton Place, W. S. St., New York, N. Y.



Widtig für Danner und Frauen? Acine Bezahlung, wo wir nicht furten! Areine Bezahlung, wo wir nicht furten! Argend welche Art von Geichlichisfrantheiten beider Geichlechter; Samenlung: Bunvergifung jeder Art; Monastifurung, jovoe verlorene Mannesfraft und jede gebeime Arantheit. Alle uniere Bradarationen find den Blangen entnommen. Aba andere aufdoten zu furteren, garantizen vor eine Heinen. Here Konfulation mündlich oder drieftlich. Sverchtunden 9 Uhr Worgens die von der Arbeitek verhale Sorchiunden 9 Uhr Worgens die in der Arbeitek vor. Eineradis dentsche Atle. State Str., Ede Ped Court. Chicago. 10/11/1





Dr. Karl Pujched,

Homöopathischer Argt. Behandelt alle Rraufheiten und befonders

Pergamoett afte errant getten und dezhomers fidwierige mit hem allerheime Friologe. Eprechtuns ben 8 libr a. m. 148 6 libr P. m., außer Sonns u. Feiers tagen. Dienitags dis 9 libr Abenda. Austunit ieri. Rana-tenbelude merden promot beforgt. Telephon, Arol 190, 3 30 La Salle Ave., EdeOak, Alle Rorbfeite Gars.

Villa Flammand. Roman von &. Saidheim.

(Fortfehung.)

Gine Bersigtheit übertam fie, wie fie folche noch nie gefühlt! Hätte sie ahnen tonnen, bag binter ben Borhangen feines Fenfters Johann Gberhard Flammand ftand und bor Grimm an ben Nägeln taute, weil fein Sohn ein solcher "Strohtopf" ein folder "Efel" mar, neben biefem "reigenden Madbergugehen und Journale gu le= fen! Der emporte Mann bedauerte bie arme, liebe Unnita mit einer Theil= nahme, wie er fie für andere Monichen mie empfunden. Der alte Groll negen Philipp, ben "Phantaften", ben "Bagabunden" fehrte noch einmal boll wieber in fein Berg gurud. Diefer Menfch, ber nichts fonnte, als Bilber pinfeln, wie ber Alte in madfenber Buth fich einzureben fuchte miber bef feres Biffen, biefer Menich murbe bor Jonnen Golbes gestellt, ibn liebte bas biibichefte, reichfte Mabchen ber Stant - und er griff nicht zu.

Philipp hatte feinen eigenen, ftur= mifcher werbenben Gebanten folgenb, ohne auch nur eine Gilbe gu lefen, auf bas Blatt gefeben - jest blidte er auf; in feinen Mugen war beutlich ber innere Rampf gu lefen.

Aber Annita fah diesmal nicht gu ihm bin - fie ließ fich gum erften Mil bon ihrer Berftimmung fortreißen und ben fchlimmen Mächten in ihrer Geele freies Spiel. Gie, bie bon flein auf ihre Biige beherrichen golernt hatte, bis fie diefes ftereothpe Lacheln zeigten, fie mar in biefem Magenblide fo menig Berrin ihrer felbft, baß fie völlig bergaß, ihre Mienen zu überwachen.

Philipp Flammand erichrat form= lich, als fein Blid auf bies fleine gu= fammengezogene, von Buth und Sag gang entstellte Befichtchen fiel und es war beinahe Biberwille ber ifn erariff, als er nun auch benfelben Musbrud in ben bufter por fich binftarren= ben Mugen fanb. Wie eine Offenba= rung ihres Charafters übertam es ihn und wie ein eleftrifcher Schlag berühr= te ihn biefe Babrnehmung.

Bwar fülfte Unnita fofort feine Mufmertfamteit und raffte fich er= ichredend gufammen, aber ihr gezwun= genes Lächeln mar ein fehr verungludfung ploglich wieder; es war, als fiele welche mit traftvollem Entschluß alles mal bie hand bot und ihm freundlich ein monatelang getragener Doud von binter fich ließ, mas ihr bas Leben lieb | gufprach, blidte er nicht nach ihm hin.

Er fah noch einmol in bas Fournal, und jest las er wirklich; er verftand alles und hatte boch bie Empfindung. als vollziehe fich in feinen Gefühlen ploglich eine Ebbe, und biefe Gbbe galt Unnita Sillinger.

Das bon Unnita bezeichnete Blatt enthielt unter andern Theatermachridiron aus X. aud bie, bag eine junge Debutantin, welcher ber Ruf eines großen bramgtifchen Talents porber= gebe, in nächster Zeit als Brunbic in ter Geibelschen Tragodie auftreten

"Wir burfen bem Theaterpublifum einen um fo größeren Benuf für biefen Abend beriprechen, als unfere hochge feierbe Frau..., welche in ber Titelrolle befanntermaßen unerreicht bafteht, mit Liebenswürdigfeit Gelbftlofiafeit bie Lehrerin bes firebfamen jungen Talentes geworben ift und, wie man fagt, Die lette Beit por bem Beginn ber biesjährigen Theaterfaifon mit ihrem jungen Bogling noch eine Erholungsreife antreten wirb."

Go ftand in einem längeren Artifel aus der Refideng M. zu lefen. Ubos Brief und biefer Artifel fbimmten bolltommen überein.

Mit bem fo plotlich wiedergefehr= ten inneren Gleichgewicht hatte Philipp auch die gewohnte Umficht und Entschiebenheit gurudgewonnen.

"Unnita," fagte er und bemerft. wie fich bis auf Die lette Spur jenen Musbrud bon Behaffigfeit aus ihren Mienen verloren hatte, obwohl Enttäuschung und Ermathung noch immer barin lagen, "Unnita, ich muß fofort reifen; Carola wird nicht mehr gu bin= bern fein, fürchte ich, aber ebenfowenig | ber Solin, ben Gie über mich ausschüt barf fie wie ein bom Baume losgeriffemes Blatt ben Sturmen preisgegeben bleiben, benen fie ausgesett ift. Ubo fchreibt mir, er habe fie gefeben - le= fen Gie!"

Er gab ihr Ubos Brief, es lag ihm boppelt baran, fie jest feine fo ploglich abgebühlte Stimmung nicht merfen gu laffen, benn er hatte bollftanbig bas Gefühl einer Reue gegen fie, ohne sich ein begrunbetes Schuldbemußtfein recht eingestehen zu tonnen.

Sie hatte gelefen. "Es wird Ihnen gu nichts nüben, Carola geht ihre eigenen Wege aus freier Bahl!" fagte fie fühl und unter bem Drud ihrer tiefen Berftimmung. "Aber zu ihr hin muß ich boch!" be=

harrte er.

er hat mir gefagt, Carola fei tobt für ihn, sie habe ihn aufgegeben für ihren Gogen, nun fei er auch mit ihr fertig. Und wenn er nun gar bort, daß fie auftreten will, fo wird er mit feinen,

len burch fein eignes Rind." "Aber, Unnita! Dieje Unfichten find Die eines afternben Mannes, einfeitig und unrichtig, wie wir alle wiffen!"

"Das mag fein, ich sympathifire inbeg immer mehr mit Diefen Unichauungen, meil fie auf einem festen Gun= bamente beruhen, ich billige es, bag er Gewicht legt auf bas Unfeben und bie materiellen Grfolge, bie er errungen; feine Rinder migachten beides nur gu

Meinung!

3ch verftehe Gie auch nicht, Phi fuhr fie gluthroth auf und biefe Borte flangen wie ein verzweifelnb.t Aufschrei, ihre Augen bligten ihn an mit einer gornigen Leibenfchaft, Die wohl feiner in bem fleinen Bierlichen Rorper und hinter bem Puppengefichtchen gesucht fatte.

Philipp fand fich zuerft gurecht. Ich wuntere mich barüber nicht. Unmita," fagte er mit leifer Stimme und fich mit Gewalt zu ruhigem Spre chen zwingend, "ich habe mich oft felbst nicht verstanden, weil ich mich in einer untlaven und unhaltbaren Sibuation | ter ift unter die Romodianten gelau befand, halb und halb burch eigene Schuld, burch eine Rachgiebigfeit, acgen bas findliche Gefühl, mo mein Berfand mir fagte, bag es Pflicht ber Solbsterhaltung fei die eigne Bahn gu gehen. Solche Schiefe Stellung - id, ber Rünftler burch Raigung, Begabung und Beruf, hier an ben Bahltisch meines Baters mich schmiebend - beeinflußt gulet unfer ganges Grin und handein und wird bie Urfache, bag weber wir felbft noch andere uns verfieben. 3ch habe bas nie mehr gefühlt, wie gerade heute, wo ber Bater und ich einmal wieder mehr als je einfaben, mie unfere Unfichten und unfere For berungen an bas Leben und uns felbft bivergiren. 3ch reife jest, Carola gu fuchen, ob mit ober ohne feinen Willen. Carola foll am wenigften von mir fich tes und er hatte jest feine volle Faf- wenlaffen und verftogen glauben, fie,

> gujagen!" unterbrach Unnita ihn berb. Sie war fichtlich fehr aufgeregt.

> nita, friiher habe ich Gie milber ur theilen gehört," fagte er wormurfsvoll.

bon ihrer Rümftlerlaufbahn und mit einer Pflichttreue bem Bater beiftan berung verdiente. Daß Gie je wieber ichwanten würden, fonnte ich mir nicht borftellen! Bas wollen Gie aufgeben für bas zweifelhafte Gliid Bilber gu malen? Reichthum, fest begrundetes Unfoben, eine Lebensstellung, Die gu erhalten Ihnen nie fchwer werben fonnte! Gie wollen geben Thaten gu thun, Die Ihnen im beften Falle Ghre und Ruhm bringen fonnen - ein Bermogen? Run, fagen Gie nur wie viele Maler erwerben ein folches? Da3 Bert Thres Baters - feine große That, Die laffen Gie faltblittig fallen, benn baß fie fallen wird in ber Sand eines alten, miiben Mannes, bas mif lig felbstifchen Grunden gefolgt, Gie wollen bas Gleiche thum. Und fo wird Thres Baters Alter noben Iba und Tante Dora babingeben, Die Welt aber

wird um eine große Chaufpielerin un' einen zweiten Rubens reicher fein!" Er fuhr auf, wie bon einem Beit schenschlag getroffen.

"3ch bin Ihnen außerorbentlich bantbar für bas Brognoftifon, welches Sie mir und meiner Schwefter ausftel len, Fraulein Sillinger, fonnte etwas mich in meinem, leiber viel gu fpat gefaßten Borfate beftanten, fo mare es ten. Gin jeder fteht am beften auf bem Boben, ben er fich aus eigener Rraft gu eigen gemacht hat und auch nur ba fann er fich bie Uchtung erringen, ohne Die ein rechter Mann nicht leben mag: ich hoffe, es tommt ein Tag, an bem ich mich ber Ihrigen mehr gu erfreuen habe, wie in Diefer Stunde! Leben Gie

fintend und in tiefes Grübeln verfal

Blöglich hörte fie bom Saufe ber "Der Papa wird es nicht wünschen; aus bes alten Flammand Bimmer, wo bie Fenfter offen ftanben, beffen Stim-

me in wilbem Born.

"Und ich befehle Dir, ju bleiben!

"Aber meine Schrefter bleibt fie

und ich will nicht, daß fie schutz und

fonft erlebt verichmeigend. Gin un=

fägliches Mitleid mit bem unglüdli-

chen Rinbe ergriff ihn. Wie arm war

in der That Joas Lebon. "Trofte Dich," bat fie bennoch, feine

felbst; das ift werig, aber es halt mich

Gie fprachen noch, als Tante Dora

erschien und sich sofort anschickte Die

Er machte fich turg los. "3ch habe

teine Zeit, Tante Dora, ich will noch

mit bem nächsten Buge fort!" fagte er.

mar es ihm als hatte er Unnitas bei

fes Rleid im dem Zimmer feines Ba=

Wollte fie ben alten Dann beruhi=

Gine Stunde fpater ftand er noch

Der Alte war allein. Philipp fand

"Bhilipp! Du follft frei fein, 3:1

feben wo Du willft, Du follft in allem

Deinen Reigungen folgen und ich will

felbft Carola bergeben um Deinetwil-

len; ich werde es tragen, daß meine

Roiber mit Fingern auf mid zeigen

und hohnlachen "bes Polnfrates Toch-

fen!" ich will bas alles, gewähre auch

Du mir den einen einzigen Bunich:

Unnita - fie liebt Dich - fie hat an

"balt ein, Bater! Salt ein! 3ch

Des Cohnes Untlit mar todtbleich

geworden; ber Alte fant wie gebrochen

auf einen Stuhl, benn mochte Philipp

dies "Rein!" auch noch fo bitter meh

thun, er legte feine gange Festigfeit in

Rein Wort, fein Blid bes Baters

traf ibn mehr, in einer beanaftigenben

Starrbeit faß berfelbe ba und blidte

wie fühllos por fich bin, mahrend bies

Philipp fo mobibefannte Arbeiten fei=

Gelbft als fein Cohn ihm noch ein-

(Fortfegung folgt.)

Die größten Rirden in Guropa.

Die Beterstirche in Rom faßt 54,:

000, die Rathebrale in Mailand 37,

000, St. Paul in London 25,000, Die

Sagia Cophia in Ronftantinopel 23,

000, Rotre Dame in Baris 21,000,

die Rathebrale in Bifa 13,000 und Die

Martustirche in Benedig 7000 Men-

- Bas fich ber Bater taufen foff!

- Paul: Bater, der Sanfling, den

Du mitgebracht haft, ift meiner. -

Alfred: Und ber Ranarienvogel ift

meiner. - Bater: Und mas befomme

ich. - Baul (fünfjahrig): Bater, Du

ber Zeitung porlefend): Das Draan

ber Runftlerin flang beiterer als je .-

Er: Du, Allte, bas fommt felten por.

Eine Warnung.

Es gibt wenige Borfommniffe, welche jo leicht burch ben erfahrenen Argt entdedt werden fonnen, als bie

Schwindsucht,

und bennoch ift es erftaunlich, gu benfen, wie viele Zaufende taglich in Folge ber

heimtüdlichen Beife gelanicht werben, wo-

gefürchtete Berwüfter

in bas Spftem bineinichleicht. Wir flagen

barüber, bağ wir und nicht gut befinden. Wir glauben, und eine fleine Ertal:

tung jugejogen ju haben. Zam folgt ein huften. Dies ift der Un

Das Ende

ift nicht weit entfernt. Beohalb also bei Zeiten nicht auf eine Ed:: nung hören und fofort allen Ale griffen auf die Lungen einen Salt

gebieten durch den geitigen Be:

Horehound AND Tar

Schwindjucht.

Berfauft von allen Apothefern.

Hale's Honey-

Drudfehlerengel. - Gie (aus

taufft Dir noch einen Uffen.

bas ift ja ein Drudfehlerengel.

warnenden Symptome ber

mit fich biefer

fang.

braud von

fchen.

ner Buge wieder begann.

ber Sand, war feine Untwort.

ben Ion, mit bem er es ausfprach.

fann es nicht, ich liebe fie nicht und

werde nie ein Madchen heirathen, bem

Dich und Deine Liebe geglaubt -

nicht mein Berg auch gehört."

einmal bor feines Baters Thiir. Er

fonnte nicht gehen, ohne ihm Lebewoh!

ters verschwinden foben.

gen, tröften?

ihn jest ruhig und gefaßt.

Mls er ben Borplag wieder betrat,

Macht ihrer Beredtfamteit auf ihn wir-

fen au faffen.

gu fagen.

Mag fie gufeben, wie fie burchtommt,

fie ift mein Rind nicht mehr!"

freumblos in der Welt ftehe!"

Drud ausgeübt und bie Deffnung ber Reservation dadurch berbeigeführt mer= ben, baf fich in allen Städten und Dörfern im nördlichen Teras und in Oflahoma Gefellichaften bilben, bie gemeinsam porgeben und ebentuell mit Bewalt in das Wichita = Gebirge ein= fallen wollen. Gollte biefer Plan gur Berwirklichung gelangen, dann würben wahrscheinlich Col. James A. Eroder und Capt. Dave Baine, Die bei bem er= ften Ginfall in Oflahoma eine große Rolle gefpielt haben, als Führer ge= mablt merben und es biirfte gu bluti= gen Renconires, wie fie hei bem Ginbringen ber Weißen in bie Blad Sills in Giid = Datota an be: Tagesordnung Gedanken errathend, "ich habe mich maren, tommen. Die Golbsucher behaupten übrigens, baf fie nicht blos ben offenen Widerftant ber feindlichen Rothhäute zu befiegen, fonbern auch bie geheime Opposition einflugreicher Corporationen gu befampfen haben, welch' lettere bie reichen Erglagers für fich allein ausbeuten wollen. Bu biefem 3mede follen bie Corporationen es bei ben ihnen ergebenen Bunbesbeam: ten burchgesett haben, bag die Deff: nung ber Refervation vorläufig abgelehnt werde. Diese Beschuldigung wird in der Bundes = Sauptftadt mit Ent= rüftung als absolut grundles gebrandmartt, und bon bem Departement bes Innern wird fogar behauptet, bag authentische Berichte über bas Bortom= men bon Gold überhaupt nicht vorlie= gen. Diefe Behauptung ift ungweifelhaft richtig, benn Bundes = Geologen find in bas Bebirge noch nicht borge= brungen; aber die menigen Prospectoren, welche bon bort mit hiler haut

> ernten Fort Gill, boffen Truppen bor 3 Nahren bas Ginbrigen ber Beigen Salfte reducirt maden und biefe Thatfache wird bot ben India= nern als Beweis bafir angefeben, bag hie Bunbes-Regierurg bie boomers im Gebeimen begunftige.

HERRENERS HERRENESS HERRENS HOLD HERRENS Ceit so Jahren das beste Bausmittel gegen To Tro Unverdaulidikeit, Verstopfung, Blutandrang Zum Rople. Man etc. rehme mur "FRESE'S" Der Rame AUGUSTUS BARTH, auf jebem Badet. PREIS 25 CTS. Lotalbericht.

Maubmord. Der Schanfwirth Gudgeon in feinem Be

idaitslofal ericoffen. Ein bochgewachiener Buriche mit finnigem

Beficht der Chater.

Robert &. Guogeon, wohnhaft Rr. 267 2B. 18. Str., mar gugleich Steinhauermeifter und Edantwirth. Geine Steinhauerei befindet fich an LaGalle nabe 26. Str., feine Birthidiaft hatte er auf dem Grundfrude Rr. 315 John= fon Str. Geftern Abend um halb 12 Uhr befand er fich mit feinem Freunde Lute Madbigan allein in Diefem Lotale und war geraed im Begriff, vorm Schliegen mit biefem noch einen Schnaps gu trinten. Beibe Manner ftanben bor bem Schanttifd. Da ging Die Borberthur bes Lotales auf, und berein traten brei Berfonen, zwei Manner und ein etwa fechszehnjähriger Junge. Alle Drei hatten Revolver in den Sänden, und der Unführer, ein hochgewachsener Buriche mit finnigem Beficht, befahl Gundgeon und Maddi= gan, Die Bande hoch ju halten. Gleich= zeitig schickte sich ber Junge an, bin= ter den Schanftisch zu gehen und sich ber Raffe gu bemächtigen. Gubgeon trat aber ebenfalls hinter ben Schanttifch und langte nach einem bort gur Sand liegenden Repolper. Che er jeboch die Baffe erfaffen tonnie, trachte ein Schuß, und Budgeon brach, tobt= lich getroffen, gufammen. Die Rauber ergriffen nun die Flucht, und gwar gur hinteren Thur bes Lofals bin= aus. Gin Bruder Gudgeons, ber ifnen nacheilte, fab fie auf ein bereit ftehendes Buggn fpringen und bavonfahren. Der verwundete Gudgeon ift zwei Stunden barauf geftorben, ohne porher noch einmal jum Bewußtfein gefommen zu fein. Die verhängnifvolle Rugel mar ibm binter bem linten Dhre in ben Ropf gedrungen. Der Ermordete war 35 Jahre alt und binter= lägt feine Bittme mit vier Rindern .-Maddigan hat ber Polizei eine ziemlich genaue Beichreibung ber brei Räuber geben fonnen. Rur Giner bon biefen hatte fich bemüht, feine Besichtszüge Durch ein vorgehaltenes Tuch untenntlich ju machen. Der "große Buriche mit bem finnigen Geficht" icheint ein alter Befannter ber Polizei gu fein. Diefelbe Beichreibung ift im vorigen Jahre von dem Unführer bei gahllofen Neberfällen auf Beichäftslotale gege-

Marren-Sigungen.

Es ift eine althergebrachte Sitte, baß bie Rheinlander auch hierzulande jedes Nahr ihr heimathliches Teft, ben Rarnebal, feiern. Um bem Bringen Rarneval nun diefes Jahr fo recht zu huldi= gen, berfammelte fich im Auftrage bes Rheinischen Bereins ber Glfer = Rath. um Befchluffe für bie fommenbe Rarnevals-Saifon zu faffen. Das Romite, welches bei Ph. Diet, Mr. 192 Oft North Avenue zusammentrat, hat beschloffen, brei Rarrensigungen und einen großen Preismastenball abzuhalten. Es murbe feftgefett, bag die erfte Narrenfikung am nächsten Conntage, ben 16. b. M., in Folg' Salle, Ede North Avenue und Larrabee Strafe, Die zweite in Schoen= hofens Salle, Gde Ufhland Avenue und Milmautee Abe., am 6. Februar, und die britte am 20. Februar wieder in Folg' Salle ftattfinden foll. Der Masfenball wird am Samftag, ben 5. Marg, in Müllers Salle abgehalten. -Das Romite, welches aus den herren Ph. Diet, Frit Gler, John Dorn, Joi. Bollig, Rud. Enbe, Jof. Gerard, Jof. Hoppe, Chas. Mener, Jof. Rafch, R. Rolaur, Mug. Stein, Emil Schieftel. Emil Bollmer und John Cremer, qu= fammengefest ift, bat es fich gur Mufgabe gemacht, bie biesjährigen Narren= fitungen noch beffer und schöner gu ar= rangiren, als in früheren Jahren, und mit voller Buverficht fonnen dem Rheinischen Bublitum ein paar amufante und gemüthliche Abende in Aussicht geitellt merden.

Grif Menter Loge Dr. 40.

In ber Apollo Salle, Rr. 256-262 Blue Jeland Mbe., wird am nachiten Samftage, ben 15. b. M., Die Frit Reuter-Loge Nr. 40 (Order of Mutual Protection) einen großen Preismas= fenball abhalten, für ben fich in ben betheiligten Rreifen ein außerft reges Intereffe fundgibt. Gin tudtiges Romite arbeitet bereits feit langerer Beit mit unermüdlichem Fleift an ben umfangreichen Borbereitungen, und es lakt fich ichon jest porausfagen, baß ihm ber Erfolg nicht fehlen mirb Der alio einmal einen echten, flotten Mastenball in gemuthlicher Gefellichaft mitmachen will, follte es nicht verfaumen, ben maderen Fefigebern am 15. Januar in ber Apollo-Salle einen Beuch abzustatten. Zahlreiche Preise aller Urt merten an bie beften Gruppenbarftellungen und Charaftermas: fen gur Bertheilung tommen. Das Arrangements = Romite besteht aus ben folgenden Mitgliedern: Anguste Mowit, Fred Redlien, Fred Mohr und Frau Schwerdtmann. Der Gintritts= preis beträgt 50 Cents pro Berfon; Gallerie 25 Cents.

* Die Deteftibes Sealn und Nagle haben einen gemiffen "Butch" Brablen, alias George Caldwell verhaftet, ber in Rafhoille, Tenn., unter Morbanflage fteht.

* Der Appellhof von Coof County hat, mit zwei Stimmen gegen eine, bas auf \$5000 lautende Zahlungsurtheil umgestoßen, welches ber Er=Mapor Sopfins und fein Geschäftstheilhaber Second feiner Zeit gegen George M. Bullman ermirtt haben.

* Die Raffirerin Mary Hanfon in 3. I. Bebners Reftaurant, Rr. 6 Clart Str., ift geftern Morgen por Tages ausgabe ihrer Nachteinnahme im Beanbruch bon zwei Räubern gur Ber= trage von \$14 gezwungen worden.

[900 Drops]

AVegetable Preparation for As-

similating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of

INFANTS CHILDREN

Promotes Digestion, Cheerful-

ness and Rest. Contains neither

Opium, Morphine nor Mineral.

Recipe of Old Dr SAMUEL PITCHER

Aperfect Remedy for Constipa-

tion, Sour Stomach, Diarrhoea

Worms Convulsions Feverish

ness and Loss of SLEEP.

ac Simile Signature of

NEW YORK.

At6 months old 35 Doses – 35 Cenes

EXACT COPY OF WRAPPER.

Chalf Eleteter.

NOT NARCOTIC.

Pompkin Seed -Alx Senna + Rochelle Salts -Ense Seed + Popermunt -Bi Carbonate Soda + Vorm Seed -Vorm Seed -Vord Sugar -Waissyreen Flavon

ACHTET DARAUF, DASS DAS FAC-SIMILE

DER UNTERSCHRIFT

Sich Befindet Auf Dem

--von-

UMSCHLAG

JEDER

FLASCHE VON

Castoria wird nur in Flaschen von gleicher Grösse und nicht in unbestimmten Quantitäten verkauft. Erlaubt Niemand Euch etwas Anderes aufzuhängen, unter dem Vorgeben oder Versprechen, as sei .. gerade so gut" und "entspreche jedem Nehmet nur C-A-S-T-O-R-I-A.

Das Facsimile der
UnterUnterschrift von
hat II blutchure jedem
umschiag
umschlag Commence of the commence of th

Beamtenwahlen.

Schlefische Rranten = Unter= ftiigungsverein hat Die folgenden Beamten für den laufenden Termin er= mabit: Brafident, Sugo Zebolsin; Bigepräfident, Theo. Engelberg; prot. Setretar, M. Balde; Ginang-Setretar, 2. Raphan; Berwaltungerath für 18 Monate, G. Rrautwald.

Die fürglich bom Teutonia-Mannerchor vorgenommene Vorftandsmahl hatte bas jolgende Resultat ergeben: Prafident, Rarl Dahinden (9. Jahr); Bige-Prafident, Leonhart Leudh; Schatzmeister, C. H. Sigmung (16. Jahr); Finanz = Setretär, Adolph Bill; prot. Gefretar, Chas. 7. Bid; Archivar, 28m. Gill: Bummelichatmeifter, Unton Chuefler; Rollettor, D. G. B. Gerte; Fahnenträger: G. Dechow und F. Wm. S. Lundt; Mufiftomite: S. Soefer, 28m. Gill, F. D. S. Lundt, Jos. Sartmann; Dirigent, Buftav Chrhorn. - Der Berein wird am 19. Februar d. 3. eine Abendunterhaltung in ber Wider Part-Balle abhalten, mofür Die Borbereitungen

bereits in bollem Gange find. In der vor Aurgem abgehaltenen regelmäßigen Generafversammlung des Chicago = Lehrerchors wurden Die folgenden Mitglieder in den Borftand gewählt: 3. A. Theiß, Brafident; &. Karau, Bige-Brafibent; L. Simmler, Getretar; W. Diener, Raffirer; R. Leinberger, 3. Landed, Archivare; Stimmenführer: B. Appelt, 1. Tenor; 5. Wagner, 2. Tenor; R. Böcher, 1. Bağ; Chas. Suhr, 2. Baß; B.G. Satt-G. Carftenn, E. Brandt, Mufit fomite; S. Willy Runge, Dirigent: G. Carften, Bige-Dirigent; 3. S. Rademacher, Schliefer.

Der allgemein beliebte Augufta Frauenverein hat feine fammilichen Beamten auf weitere feche Monate wiedergewählt. Der Borftand ift bem nach wie folgt gufammengefest: Er Brafidentin, Louise Bermann; Brafi bentin, J. G. Geubach; Bigeprafibentin, Raroline Sauf; Prototollirende Gefretarin, 21. Dietrich; Finang Gefretarin, B. Brandis; Schagmeifi rin, J. Mertle; Führerin, L. Georg Innere Bache, G. Farchon; Meufjer Wache, G. Wifchofer; Bermaltung rath: Cophia Rehls, E. Wifchhöfe und G. Leitich. - Die Inftallirung ber Beamten findet am 24. Janua

in Jägers Salle ftatt. In ber jungft abgehaltenen Beneralberfammlung bes Blattbeutichen Frauenvereins Dr. 1 wurden die fol genden Beamten erwählt: Er-Brafi= bentin, Frau L. Riemann: Branben tin, Frau 3. G. Beubach; Bigeprafi bentin, Frau M. Sanfen; Brototoll Sefretarin, Frau L. Bed; Finang-Sefretarin Frau J. Schmidt; Schab. meisterin, Frau L. hermann; Führe rin, Frau L. Schüler; Innere Bache Chr. Thiemann; Meußere Bache, M Straut; Bermaltungsrath: A.Anopp C. Wischhöfer und M. Thiel. öffentliche Beamten-Inftallirung fin det am 21. Januar, nachmittags um 2 Uhr, in hermann's Salle, Clybourn Avenue, ftatt. Auch Richt Mitglieder find berglich eingelaben nach ber Inflallirung Raffetrangden

Frei für

Männer Gin werthvolles Bud über die Urface und beilung auer Erren von

Mervenichmäche,

geschlechtstiden Leiden. Schwäckezuständen und anderen Krantheiten verwater und schonungsbedürftiger Natur der Männern. Geschlossen und vortofrei verjandt. Man ihreibe an Dr. dann Erestow, 497 die Avenue, Rew York. Dr. J. KUEHN.

früher Affiftenz-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Haut: und Geschlechts-Arant. heiten. Striffuren mit Elestrizitär geheit. Office: 73 State Str. Koom 29 – Sprech unden: 10—12 1—6, 6—7: Sonntags 10—11.

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Brillen und Angenglater eine Spezialität. Rodats, Camerao u. photograph. Material.

Brudbander Kirk Medical Dispensary,

Sepa .



Brhme.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte diefer Auftalt find erfahrene deutsche Spe-nalisten und betrachten es als eine Chre. ihre leidenden Ritmenichen is ichnell als möglich von ihren Gebrechen u heifen. Sie beiten gründlich unter Garantie, lie gebeinen Krantheiten der Adunter. Krauerlie yn heifen. Sie heiten gründlich mier Gerantie, alle gebeinen Kranfheiten der Münner, Frauerieden und Beniffenationschörungen ohne Cperation, Saustrantheiten, Holgen dom Selhibeheadung, verlorene Manubarteit ze. Eperationen von erlier Kiaffe Crexitenren, für radiatie Heilung dem Bruden, Krebs, Immoren, Wartsche Gehade bei Bening der Krebs, Immoren, Wartsche Gehade bei Bening der Krebs, Immoren, Wartsche Bernathet. Beinn notling, tharren wir Katienten unste Fernathopital. Franzen tereben dom frauen.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Gin Retter in der Noth,

in trener Freund und weise Nathgeber für Alle, welche au Geschlechts-Krankheisen und Berlukder Wanneskraft leiben, ist das unschrießtenden A. Landerteiglich beutiche Budi: "Der Festungs-Anker", 43. Ant... 250 Sectien mit vielen lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über Franzen-Krankheiten und inderlose Gene. Unentdehrlich jür junge Leute beiderleich die in den Geschlechts, die in den Geschlechts, die in den Geschlechts. Wird nach Empfang von 25 Kis. in Bostmarken im einfachen Umfaltag jorgiam verpack, preizungefand, Abresse. gefandt. Moreffe: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, W. S. St., New York, N. Y.



Bidtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung, no vir nicht furien! Jegend melde Urt von Seichtatstrantheiten beider Seichtedurg, for vir nicht furien! Irgend melde Urt von Seichtedurfrantheiten beider Benatischter, Samenfluß, Bindergitung jeder Art. Winnateilbeung, sowie dertorne Phannen eine Aranffeit. Alle uniere Indamentationen find der Phannen einnommen. Wie andere aufdoren zu fürferen, garantien wir eine Heinung, Freie Konfultation mindlich ober drieftlich Operationen und Morgand der Arthur der Architectung eine Gestellt der Architectung in der Architectung der Verlagen der Verlage





BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Arat.

Behandelt alle Rraufheiten und befonders

2 330 La Sallo Ave., Edevak. Alle Nordfeite Cars.



wenn auch faliden und festgewurzelten Unfichten von Ehre fich beschimpft füh-

rief er, berlett von ihrem talten Zone.

"Uber, Unnita, ich verfiehe Gie nicht. Sie waren fruler gang anderer

Gine tiefe Stille folgte Diefem Mus-

cht machen fannte um -"Ginem Phantom ber Gitelfeit nach:

"Gie fprechen wie mein Bater, Un-

"3ch fah, bag Gie fich abmandten ben, Die ebenfo wie 3hr Opfer Bemunfen Sie fo aut wie ich. Carpla ift po!

mobi! "Bhilipp, Philipp!" rief Unnita ibm nach. "Mein Gott, er geht, es ift alles aus!" murmelte fie bann, ihm beftiirgt nachfebend. "Ich habe mich fortreißen laffen,ich bin felber fchuld baran! Aber ich fann biefe Ungewißheit nicht langer tragen!" bachte fie, auf eine Bant

Gold in Oflahoma. Die reichen Golbfunbe in bem arttifchen Dorado am Rlondite haben im nördlichen Teras wie in Otlahoma ein hochgradiges Goldfieber erzeugt und mit großem Ungestum wird bon bort aus barauf hingearbeitet, bag bas Wichita - Gebirge, bas in ben Referba. tionen ber Riomas, Comanches und Abaches belegen ift und welches an Golbergen febr reich fein foll, ben Beiben zugänglich gemacht werbe. Bon Beit gu Beit find wohl meiße Profpec= toren in jenes Bebirge gedrungen, aber nur menige Diefer fuhnen Abenteuerer find gurudgefehrt. Die meiften murben bon ben Indianern, Die feine Bleichgefichter in ihren Referbationen gu bulben gefonnen find, erschlagen. foll auf ben Congreg ein moralischer

gurudgefehrt find, verfichem, daß die Wichita = Berge anGold fefr reich find. Dies glauben auch bie Indianer. Ungefichts bes großen Ungeftumes, mit welchem die meiften "boomers"

bie Deffnung ber Referbction berlangen, werben bon den Säuptlingen, melche Tobfeinde ber Weißen find, Die Inbianer gu bem bitterften Wiberftande entflammt und namentlich geschieht bies feitens bes beriichtigten Beroming. Diefer rothe Teufel hofft an die Stelle bes jungst verftorbenen häuptlings Quanati Parter treten zu fonnen, ber den Weißen nicht feindlich gesinnt war. Wenn immer bie letteren fich Ueber= griffe gu Schulben tommen liegen, wies Barter biefelben nicht mit bewaff: neterhand gurud, fondern er appellirte an die Bundesbehörben und Dieje lie Ben die weißen Eindringlinge burch Trupben zu Baaren treiben. Gang anbers ift Geronimo. Gefliffentlich nabrt er ben friegerischen Geift unter ben Riomas, Comanches fowie Apaches und Die Nachrichten pon einem beablichtig ten Ginfall ber Weifen in bas Wichi: ta = Gebirge nutt er aus, um die feind= felige Stimmung unter ben Indianern noch zu erhöhen. Die nächfte Bundes= garnison ift in bem 120 Meilen ent= in bas Bidita = Cebrge verhinderten; feitbem ift aber biefe Garnifon um bie

Daß bas bon ben Letteren beiß begehrte Territorium it ber nächsten Bufunft für bie Befiedling geöffnet wer= be, ift nicht zu erwatten, Rivar murbe icon im Jahre 1892 mit ben Riowas, Comanches und Apaches ein Bertrag abgefchloffen, bem gufolge biefe Stam me ihr Befitrecht aufgaben und bafür \$2,000,000 erhalten fowie jetem Stam= mesmitalied Ländereien als perfonliches Eigenthum überwiesen merben follten. Diefer Bertrag, ben bon ben 562 er= wachsenen mannlichen Stammesmit= gliebern 456 unterzeichnet hatten, mur= be am 4. Januar 1893 bom Brafibens ten harrifon bem Congreß gur Rati= fication zugefandt, allein Die Gache blieb unerledigt. Im October beffelben Jahres unterbreitete Genator Jones bon Arkansas als Vorsigender bes Co= mites für Indianer = Ungelegenheiten einen bon 324 Indianern unterzeichne= ten Protest, in meldem behauptet mur= be, baß jene 456 Unterschriften burch Betrug und faliche Borfpiegelungen erlangt worben maren. Diefer Proteft hatte gur Folge, baf bie geplante Er= öffnung bes Territoriums borläufig bollftanbig bereitelt murbe; nach einem Gutachten bes Indianerbureaus muß nämlich mit ben brei Stämmen ein neuer Bertrag geschloffen werben und bis ein folcher zu Stande tommt, hat

es gute Wege.

Gine absolut fichere heilung für huften, Erkaltungen und die mannigfachen Formen bon Lungen-Leiden, welche führen zur Reine Baffung Dr. KEAN Spezialist. 159 6. Glart Gir. Chicaga

70 WABASH AVENUE.

25 Cente

15 Cents

bas Bib. für reichen alten Cantos-Raifee, ges brannt. 123e bas Bib. für gekrannten Golben Rico Raifee, Be das Bib, für gongen gekrannten Rico Raifee. 8 Gents bas Bib ift Geeral Bland ges brannten Raifee. 6 Gents bas Bib, für gebrochenen Raffee und 3 Cents bas Bib, für Bon Walts-Raffee.

11 Cente

2 Cents

üt Bogsbead Launden-Seife, oder oge für American Samily Seife, fü illy-Seife oder für Fairbaufs bei 13 Cente

5 Pfd. Arfige Jelly ober für bolbe Pinnbeien von engl. A. fon ober für I Bid. Arfiger Frucht-Jam, ober für Luchfe Mustrooms. \$4.50

rel ffir Ranias Batent-Mohl und \$1.99 ffir 20. R. E. u Co.'s belief Minne'ota Roll gurantirt als das feinfte Uebi, das erden kam.

5. Cents juhes gader-Gorn, ver bid für Cat-er bie, bas Wid, für frifche Gruger tild für Morgans Eupolid, ober für utet grungt Erbien, Soming ober

19 Cents

H.R.EAGLE&CO 68 und 70 Wabash Avenue.

Statement of the Condition

FOREMAN BROS.BANKING CO.

Before the Commencement of Business January 10, 1898.

RESOURCES.
Loans and Discounts\$1,729,011.51
Overdrafts 803.37
Stocks and Bonds 145,600,00
Cash on Hand and in Banks. 642,433,07
Total\$2,517,847.95
LIABILITIES.
Capital\$ 500,000.00
Surplus 500,000.00
Undivided Profits 52,925.11
Deposits

Deposits. 1,464,922,84
Total \$2,517,847,95 EDWIN G. FOREMAN, President. OSCAR G. FOREMAN, Vice-President. GEORGE N. NEISE, Cashier.

GREENEBAUM SONS Bauf-Geidaft,

88 und 85 DEARBORN STR. Berfeihen Geld auf Grundeigenthum m niedrigen Binfen. 14jb[b1] Erfte Shpotheten jum Berfauf vorräthig. Bechiel und Rredit: Briefe auf Guropa.

A. Holinger, Eugene Hildebrand

A. Holinger & Co., Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleihen auf Ginebeigenthum. Gefte Mortgoges in beliebigen Betrogen fiels zum Berfauf an Danb. 25ip, jabb, 6m

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supotheten

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

zu verfaufen.

gemacht auf gute Grundeigenthums-Giderheit Erfte Sypotheten ju verfaufen. Zimmer 2-3. 36 N. Clark Str. L. F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ave. 6ftj



Bar Fixtures, Drain Boards fome Jinn, Binf, Meffing. Aupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Borzellan u.f.w.

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

\$2.50.]{offen. \$2.75.

Indiana	Mut										9	•	3	2.	. 5	0
Indiana	Lump												\$	2.	. 7	5
Birginia	Lump												S	3.		0
No. 2 ha	rte Che	îtr	ll	t	tı	of	1	el	t			,	8	5	0	0
	(Größe	eii	ie	r	W	a	ĺn	11	3.)						
Genbet	Aufträg	eo	ın													

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiller Building. 103 E. Randolph Str. Mile Didere werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Die billigen Vassagescheine pon und Deutschland.

erbicaften ichnell und billig tollettirt.—Geldfen-bungen nach allen Ländern frei in's Paus.— Wechfel, Reifepaffe, bei J. WM. ESCHENBURG. r. 163 Randolph Str., Metropolitan Blod. Gonntags offen 10—12 Uhr. 14ag.fabb, 8m

(Bile bie "Mbenbpoft".) Reues aus Ratur- und Seilfunde. Arhletenthum und Gefundheit.

Dag namentlich unter ben, gulleber

treibungen aller Urt geneigten, Stod-

ameritanern bas "Uthletenthum", D. h. Die instematifde Musbildung forper= licher Rraft und Gefdidlichfeit, eine underhältnigmäßige Ausdehnung und Rangstellung in der Erziehung, ein= schließlich derjenigen des weiblichen Geschlechts, angenommen hat, ift betannt. Die Zeitungen find voll von Berichten über Die Leiftungen Diefer ober jener jungen Leute (meift Bruppen und Bereine unter ben Böglingen ber höheren Lehranftalten) im Rudern, Laufen, Ringen, ben berichiedenen Ur= ten bes Ballichlagens u. f. m., mobei jedoch die eigentlichen Turnübungen auffallend bernachläffigt find. Die e, ju einer Art nationaler Gigenthum= lichfeit geworbene nachahmung bes griechischen Athletenthums wird in hohem Grade begiinstigt burch bas Borurtheil, baß gesteigerte forperliche Leiftungefähigteit auf einzelnen Gebieten auch mit gesteigerten Allgemeingefundheit Sand in Sand gehe. Es macht fich jedoch auf Brund neuerer physiologischer und pathologischer Beobachtungen mehr und mehr bie Unficht geltend, daß die athletische Unlage und gute Gefundheit zwei berichiedene Dinge find. Bene beruht mefentlich auf einer ftarten Entwickelung bes Mustelinftems neben welcher Schwäche und Rrantheit anderer Theile bes Organismus bestehen fonnen. Erfahrung hat gelehrt, baß fraftige Gliedmaßen nicht felten von Bergichmache begleitet find, und Biele, Die bon Mustelfraft ftrogen, fieht man ein Opfer ber Schmindfucht merben. Wenn man Gefundheit als bie Fahigfeit be: finirt, ein langes Leben zu erreichen, fo ift in vielen Fallen ber Schwachfte ber Gefündeste. Frauen 3. B. obicon fchmächer als ber Mann, leben burch schnittlich länger, als Diefer. Freilich lägt fich nicht behaupten, bag die Ge= fundheit an der Angahl ber erreichten ober erreichbaren Lebensjahre gemeffen werben fann, ba ein 100jahriger Greis fich nicht nothwendig durch feine Befundheit bor anderen Greifen ausgeich net. Much ift bie auffallende Babig feit, mit ber oft ichmächliche Menichen ber Auflöfung miberfteben, ift ein Bemeis, bak nicht bie außerliche Rorper= fraft allein es ift, Die ber rebeimnife bollen Gricheinung, "Leben" genannt,

gu Grunde lieat. Mond und Erdbeben.

Die alte Frage, ob ber Mond (und

in zweiter Linie Die, gwar maffenhaftere, aber weit entferntere Sonne) bem Ungiehungsgeset entsprechend auf bas Erdinnere einen Ginfluß ausübt, ber fich in ber Säufigteit und Stärte ber Erdbeben und anderer Ericheinungen bes "Bulfanismus" ausspricht, wirb wieder 'mal bejahend beantwortet. Der ausgezeichnete Aftronom Anott hat unlängft ber "Belgischen Aftronomiichen Gesellschaft" als Ergebniß feiner langjährigen Studien und Beobach= tungen" in Japan Die Ungabe gemacht, bag bie bortigen Erbbeben fowohl in ihrer Stärfe wie in ber Regelmäßig= feit ihrer Wieberfehr einen beutlichen Bufammenhang mit ber Mondstellung zeigen, in Folge beffen fie in halbmo= natlichen, mit diefer übereinstimmen= ben, Berioden auftreten und auch ib= re größte Stärte mahrend bes Berigiums ober ber Mondnähe erreichen follen. Db hierbei eine Ebbe= und Fluthbewegung des (als gang ober theilweise in geschmolzenem Zuftand gedachten) Erdinnern auf die Säufig= feit ber Erbbeben einen Ginflug habe, ber Beobachter nicht mit Gicher beit entscheiben. Befanntlich verlangt Die berühmte Falb'iche Erdbebentheorie die Annahme eines, durch die Mondanziehung bewirtten, flutharti= gen Unpralles bes feuerfluffigen Erb= innern gegen bie feste Siille, - eine Erflärung, an welcher Sumbolbt auf Grund eingezogener mathematischer Begutachtungen nur auszuseten batte, baf bie, aus ihr abgeleitete, Stoßfraft nicht binreichend ftart fei, um die gewaltigen Bewegungen ber Erd= rinde, wie sie zuweilen beobachtet wer= ben, zu erzeugen. - Da ber genann= te, in besonderem Grade guftanbige, Fadmann feine Ungaben auf fieben= tausend Beobachtungen stütt, die er im Laufe bon 9 Jahren in bem flaffifchen Erdbebenland Sapan fammel= te, fo mare die, schon fast ein Sabrhun= bert alte, Frage nach ber Abbangigfeit ber Erberichütterungen und lebhafter bulfanischer Erscheinungen bon Mond und Conne für eine Beile im Ginne ber Falb'ichen Theorie gelöft, - jeboch nur theoretisch; benn bie praftisiche Anwendung bieser Theorie zur Prophezeiung großer Erdbeben auf Jag und Stunde entbehrt auch nach ben, oben mitgetheilten, epochemachen=

ben Beobachtungen aller erfahrungs= mäßigen Grundlage! Merlei.

Bu ben großen Goldlanbern ber Butunft will jest ein ruffischer Geologe auch Sibirien rechnen. In feiner Gegend ber Welt liegen feiner Behauptung nach fo viele ergiebige Gold= lager über eine fo ungeheure Fläche berbreitet, wie in Gibirien, Deffen Musbehnung auf mehr als fünf Deil= lionen Quabratmeilen berechnet ift. Er erinnert baran, bag bas oftliche Sibirien ichon jest alljährlich fieben= undzwangig bis breifig Millionen Dollars Golb produgire - "auger

ben Mengen, bie geftohlen und beim= lich exportirt werden," fügt er hingu, Mus einer bom ameritanischen Batentamt veröffentlichten Bufammen= ftellung geht herbor, bag im borigen, mit Ende Juni abgelaufenen Finang jahre in ben Ber. Staaten nicht weni ger als nahezu vierundvierzigtaufend Batentgefuche eingereicht murben, mo= bon etwa bie Salfte, bie Erneuerung früherer Patente eingeschloffen, bewil ligt murben. Die Ginnahmen bon ben

Gebühren bedten fo giemlich bie Bers waltungstoften, bie ungefähr eine Million Dollars betrugen. Die obigen Ungaben geben einen Begriff bon ber ungeheuren Bahl ber "Erfinder", bie bas ameritanische Bolt in sich schließt und fortwährend produgirt!

Das fogenannte "Raturliche Snitem ber Glemente", meift nach einem feiner Entbeder ober "Erfinder", dem ruffi= ichen Chemiter Dendelejeff benannt, erweift fich mehr und mehr als ein fünftliches Machmert. Rach Diefem Spftem follten Die Damals, b. b. por etwa dreißig Jahren, betannten - fech= Big und einige Glemente fich in regel= magige Bruppen einordnen laffen, in benen die Saupteigenschaften fich ber Reihe nach wiederholten. Diefe Gin= ordnung geschah nach steigenden joge= nannten "Atomgewichten" und fing, nach Auslassung des Wasserstoffes, der die Ginheit biltete, mit den leich= teften ber Metalle, bem Lithium (Atomgewicht fieben), an, bis fie bei bem ichwersten aller bamals befanaten Atomgewichte, bemjenigen bes Uran= metalles (mit zweihundertundvierzig) abschloß. Die Atomgewichte stimmten durchaus nicht mit ben phpfitalischen Gewichtsverhaltniffen überein, fonbern follten benjenigen Gewichtsverbaltniffen entsprechen, in benen bie Stoffe fich chemifch mit einander verbinden. Diefe, zuerft aus gweiundfechgig Rummern gebilbete Reihe mar wieder in acht Hauptgruppen und jede ber letteren in elf Nebengruppen geordnet: von einer Gruppe gur andern, fomohl zwifchen ben Sauptgruppen, wie zwischen ben Rebengruppen, mieberholten fich bann gemiffe hervorragenbe Gigenfchaften, obichon baraus einige fehr abenteuerliche "Nehnlichtei= ten" hervorgingen. Go gerath 3. B. Rali nach ber einen Richtung bin in nächfte Rabe von Rupfer und Bint, nach ber anderen Richtung hin wieber bon Mangan und Gifen! Obichon aus ben Luden ber Tabelle einige noch un= befannte Stoffe "prophezeit" murben, die fich fpater wirtlich fanden, fo bat boch die nachfolgende große Entwide= lung ber Chemie gelehrt, bag es gabllofe noch unbefannte Elemente gibt. bie mit mehr ober meniger Genauigfeit in eine ber Luden "hineinbaffen". Im fcblagenbften ift bies in Folge ber Entdedung ber beiben feltfamen Stoffe Argon und Belium hervorge= treten, die bis jett aller Bersuche, sie bem "Natürlichen Suftem ber Glemente" einzuverleiben, fpotten. Ihr Berhalten drängt gu ber mehr und mehr durchbrechenden Unficht hin, baß letteres ein durchaus "tünftlich" auf=

Chinefifche Laden.

Wir entnehmen ber "China Mail" folgende Stigge: Beim Gintritt in ei= nen dinefischen Laben fallen gunächit gablreiche rothe Papierftreifen in Die Mugen, Die an berichiedenen Stellen im Laden aufgetlebt find. Die barauf befindlichen Schriftzeichen haben für gewöhnlich folgende Bedeutung: - bas über ber Thiir, Die gur Treppe führt, befestigte Papier bejagt: "Auf- und niedersteigend moge bein Gemuth ftets heiter fein." und bas, welches fich über ber Eingangsthur befindet: "Friebe fei mit bir bei beinem Gin= Musgange". Muf bem Gelbichrante fann man lefen: "Behntaufend Ber-dienste bringen Reichthum gusammen", und auf bem Glastaften, auf welchem Die fleine Wagichaale fteht: "Wage, fei geschäftig, wiege täglich Waaren, welche Taufende bon Taels merth find." es ein Laben, ber faft nur mit Muslanbern Beichäfte macht, fo tann man auf einer ber Wanbe beffelben ftets leien. Chinesen friedlich - Muslander gute Freunde." Dieje furgen Gage werden gewöhnlich auf rothes Papier mittelft holgtliches gebrudt, bie jeber Raufmann als ein Stud Mobiliar betrachtet. Man wird auch häufig Noti= zen für die Kunden in Holz einge-schnitten finden, wie z. B.: "In diesem Mugenblicte ftellt es ein einziges Wort fest": "Morgens und Abends find bie Breife möglicherweise berichieben", mo= mit gemeint ift, daß der Marktpreis sich mahrend des Tages verändern tann. In Restaurants findet man mitunter nachstehende Anzeige: "Die geehrten Gafte mögen auf ihre eigene Baggage und Werthfachen Acht geben", eine Erflärung bes Wirthes, baß er nicht für ben etwaigen Berluft biefer Sachen auffommt. In den Wohn= 3immern hinter bem Laden und auch in bem wirklichen Geschäftsbureau, falls ber Raufmann fein Detailhand= ler ift, fann man Bilber, gumeilen Runftwerte bon wirtlich großem Werthe und eine endlofe Menge berfchiebe= ner Wand-Rollenschriften antreffen. Diefelben find Antithefen: zwei Baar Roll-Bilder mit berfelben Ungahl bon Schriftzeichen. Die Gebanten, welche biefelben ausbruden, find etwa fol= gende: "Möge Jung und Alf fich ber Gefundheif und des Friedens er-freuen," oder über ber Thur: "Mö-

seit mehr als 26 Jahren wird von allen Nationen der Welt RHEUMATISMUS. NEURALGIA und achuliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strenge DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S PAIN EXPELER
angewendet. Es glebt nichts Besseres!
Nurecht mit Schutzmarke Anlier,
F. Ad. Richter & Co., 215 Fran Nt., New York. F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

21 GOLD Etc. MEDAULEN.

13 Filiahaeuser. Bigeae Glashuetten.

25 & 50c. Indoseirt u. recommandirt von
Lord. Owen & Co., 72 Wabadh 20c.; Peter
Van Schaack & Sons, 188—140 Vafe

21. Robert Stevenson & Co. 52 Safe

22 On. Chicago, ill.

23 On. Chicago, ill.

24 On. Chicago, ill.

25 On. Richter'S

31. ANKER ? STOMAKAL vorzūglich

Schen Kolik und Nagenbeschwerden.

gen die fünf Segen fich diefer Thure

Dieser jährliche Bargain=Räumungs=Verkauf

TIS-781 SU HALSTED ST

bedeutet eine vollständige Ausräumung von Al: lem, was übrig geblieben ift, einzelne Baare, ein: gelne Längen, einzelne Stude von Allem und Jedem, was von unserem Winterlager noch vor:

Noch nie murden folch' prachtvolle Werthe fo verschleudert, wie jest - aber aute Geschäftsverwaltung erfordert, das Michts von einer Saison in die andere mit hinübergenommen wird - deshalb tragen wir lieber gleich jest unseren Derluft - es ift Euer Gewinn, deshalb beeilt Euch und macht Euch den größten Bargain-Derfauf, der jemals stattfand, zu Iuten.

Mittwoch und Donnerstag, 12. und 13. Januar.

. . . . Jährlidjer

Das beste Aleiderstoffe-Depart.

ber Weitieite, mit noch billigeren Breifen als vergangene Boche, was beinahe un möglich ericheint, aber fommt und über zeugt buch an beiem Mittwoch und Don-

außerbem ipart ihr Weld. Weine Qualität ichwere bouble jaceb Glananiprechenden Karben,

Touble fold ichflernbe brocabed Mohairs in jehr habichat garben Rombina Beile Qualitat dillernde gebtumte Brit liantine, 40 Boll breit und ich brocaded Mobair, uerth 401.

Ceibene und mollene Sancies, perfiiche ichillernde Mobairs, brotadirte Sancies und feine importirte Gerges, Edillernde frang Bourettes, fancu feidene und wollene Cheds, und feibene

Beste 20c Cealität farbiger 1220 Bene Qualitat Rleiber Galico in echtem indigoblau, idwarz und weiß und bergran, rebint Gure Auswahl

Große Rene von ertra ichwerem 2!c Grira gute Quelirat bouble faceb meifies Shaler Nanell, ichwer und fein, 510 Importirte feine Qualitat, gebleichtes lei neues Scubruchieug, mit fanch Manten

Grira große feine gebafelte Bettbeden, in onen Daniern, beiter \$1 69c Beite Bett Gebern von lebenden 580

Grocery-Departement. Breife für 28 ittwoch und Donnerftag, bie Guch überzengen werben, bagwenn ihr an-beromo faurt, ihr einen gerthum begeht. Beftes böhntides Roggen- \$3.29 mehl, das Aak. \$3.29 241 Fid. Cad. 42c 3 Etangen bentiche Mottled Geife ac Grira janen Cantos Raffee, Fancy Mohniamen, oc bas Piunb . 4 Padete Rojeine Baichpulver 90 4 Gib. Badet Fairbants Gold Tun titr. 1 Fib. Budbie Geni Garbinen, 4 Rollen Rig Bicince Cichorie 1 Bintflaiche Some-mabe Catjup Reiner Gal. Schinfen, das Piund. 1 Gallonen Rrug Sonen Prip

Spezieff nur für Donnerstag:

nähern", ober: "Mige Glud bier ftets

eine Stätte finben." In bem Fremben=

gimmer find biefe Ginnfpruche ge

wöhnlich nachstehenten Inhalts: "Gi

mit ehrbaren Dlantern"; "Bas bas

Berg begehrt, moge bie Sand ausfüh-

ren"; "Beife auf bei Tag beiner Riid=

fehr hin", ober "Gimerbe bir ichnell

ein Bermogen und laffe bich in beinem

Beimathsorte nieber". Betritt ber

Chineje einen Geschäftsort, jo bringt

er nicht unverzüglich, wie es mit ben Guropäern ber Fall ift, ben Zweck

feines Befuches vor, fondern er ber=

ichwendet viel Beit mit Formalitäten.

Theetrinten, Mustaufch bon Boflich-

feits-Bhrafen, und bann fangt man

an fich gegenseitig auszufragen, mas

ber Grund bes Besuches ift, mahrenb

einer bem anberen migtraut und

Furcht bat, querft gu fprechen. Der

Werth eines an ben Manden hangen=

ben Roll-Bilber wird besprochen und

pielleicht trifft es fich, baf irgend ein

bringendes Beichaft ben Infaffen bes

Saufes zwingt, aufzustehen und bin-

auszugeben. Diefen Augenblid

nimmt ber Besuchenbe mahr, um fei=

nen Gaftgeber vertraulich auf bie Seite

gu führen und ben Grund feines Be-

fuches porgubringen. Das Geichaft

wird bann für gewöhnlich in menigen

- Bnramibal. - Erfter Lieute=

gier!" - Zweiter Lieutenant: "Saben

nant: ". . . Mein Bater ift auch Dffi-

Sie Geschmifter?" - Erfter Lieute=

nant: "Zwei Brüber, auch Lieute-nants!" — Zweiter Lieutenant: "Bpramidale Familie! Frau Mutter

- Mus bem Manoperfeld. -

Boftenrevibirenber Offigier gu einem

in ber Mahe feines Beimathborfes als

Borpoften ftehenden Referviften: 3m

Ernftfalle murben Gie alfo bie bes

Begs mit ben Sandwagen fommende

Frau anhalten und nicht paffiren laf-

fen. Berftanden? - Refervift: Ree,

herr Leitnant, bas burft'd nich -

Offigier: Bum Teufel, warum nicht?

- Refervift: Da fonnt'ch mas erleben,

bas is Gie nämlich meine Alte, Die be

Mild in Die Schtadt fahrt -

Minuten erlebigt.

ja einziger Zivilift brin!

Entup für.

Loies Leai Laib,

Januar - Burgain - Räumungs - Verkauf!

Blanket-Departement. Rod nie find folde Blanteis und Comfor: Edwere flieggefütterte Rinderftrumpfe, 51 ers in dang tehicado verfault worden, als vie an diesem Wittwoch und Donnerstag.

feine Bett-Comforters, Catine Armetu fouen genaht und mit meiker 986 ertra große Bett Comforters, von ichme-

rem franzölichem Satine gemacht, iance gemählt und mit bider weißer Batine gefüllt, alle mit ichönen Kan: Solle 10-4 (Kröße grane Bett Planbet bie Sorte, die an State Str. 311 95 58e verkauft wird, das Paar... Ertra ichmere gefließte lobfarbige Blanfets, mit fanen Borten, werth \$1.75

Schwere graue wollene Blanfets, merth \$3, bas Taar Ertra ichmere gefließte Unterhemben und Sofen für Kinder, merth 10c bis au 25c Grave gerinnte geffiente Union Guits für Rinber, werth 35c . .

Chwere geffiekte Ganntian Unterhamben und Beinfleiber für Damen. Rameelshaar Unterbemben und für Männer, wurden nie unter 75c verfauit, beraboeietst auf... aturwollene bopvelfnonfige Ben Boien mit bonneltem Git für Manner, werth \$1.50.

Männer, wertu viere fdwere gollichte Lebiarbige reinwollene ich were gollichte hemben und hofen für Män 1860 Kurzwaaren und Toilette-Artifel. 150 affortirte Kaarnabeln, in fancu Se Schachtel, für. Rancy genähte Treft Stays, 6 im 3e

Ranen genable eier Burden ihr Bindben, für Ceal Grain Leber Chatelaine Laiden für Tamen, in schwarz ober farbig, 150 Whalebone Canng, 9 Parb Stud, 50 für Reine Petroleum Jelln. regulärer 50 Breis 10c, 5 Ungen-Alajche, nur... Clippern Gim Geife, 10 Bug Rolle Grepe Papier

ablets

Maumungs-Berkauf von

Taichen- und Halstüchern. Veitidte und ausgezackte Tamen-Taschen-tücher, etwas beichmust durch Aussielfen, regularer Berth 121c, Ber: 60 Amitation hohlgefäumte Taidentücher, mit echtsarbigem Rand, regulärer Werth 3c, Berfaufspreis, das 1c Stüd. Gangieibene Bolfa Pot Balstücher, gute Qualität, regulärer Berth 75c, 33c

Strumpfwaaren. bis 81, regularer Werth 15c, Berfaufspreis, bas Baar Orford gangwollene nahtloje Tamer Bertaufspreis, bas Baar. 11c

Babn-Beits.

Gerippte 124c Beits fur Babies, et. 60 was beidmust, Berfaufspreis

Raumungs-Berkauf von Nachtfleidern und Rorfets. 3meiter Floor. Gutes Mustin-Rachtfleib für Damen, V

Ragon, 4 Reihen feiner Ginjas, Hals und Nermel mit 1-30ll. feiner Stickerei Globe Koriet, gemacht aus Contill, vier Geiten Stahlitangen, lange Taille, be: stidte Raute, regulärer Werth 43c

Mitten Departement. Groker Raumungs. Berkauf.

Bolle-gefütterte Glace-Wittens für Ta-nen, Pelz-Sbertheil, Werth 590, 33¢ Rerkanföpreis Berfaufspreis Bolle-gefütterte Glace Mittens für Da Belg ober alatter Chertheil, regularer Preis 85c, Be-faufspreis, das 43c Bangwollene Gamaiden für Rinder, requ lärer Preis 38c, Berfaufspreis, 19c Bollene Mittens für Babies, rofa, meif

Sanshaltungs - Gegenstände und Steingnt=Dept.

faufspreis, bas Paar nur

und blau, Bargain gu 15c, Ber= 7c

Diefe Breife am Mittwoch und Donners tag werben ben Bug ber Raufer hierber nach bofer Abtheilung lenfen, und ihn and im Gange erhalten. Musmahl. Un jebem Artifel ipart 3br Broke 3-reifige Boichinber, werth 39¢

Große 10 gollige tiefe Bieteller, aus benem Granite gemacht, bas Stud Ladirte Rleiberhafen, fehr ftart, bas 50 nur ... Dupend Schwere verginnte Baffer-Rellen, große, werth 10c, bei biefem Ber- fauf 50 Ladirte Ctaub- Chaufeln für. 19c Bute Große Mehlfaften 10 Tupenb Baich: Klammern..... 10 Ot. Granite Gifen Mild Pjannen mit gmei Geiten Griffen, bas Etiid.

Baichteffel aus galpanifirtem Gifenblech

.. Tidets ...

ju fpeziellen Raten nach

Memphis Baltimore San Francisco

St. Louis Pittsburg Los Angeles Minneapolis St. Paul Kansas City Denver Salt Lake City Ogden Butte Helena

Tidet-Office:

Nordweft.Ede Madifon und Canal Str.

Dijen Abends bis 9 Uhr. Dijen Sonntags bis 6 Uhr.

EMIL SCHONLAU.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche

ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roter

perfaujen. Gin Bejuch wird Guch über.

jeugen, bag unjere Breije fo niebrig als bie

Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Einkauf von Gebern außerhalb unferes haufes, itten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, beiche bon und kommenden Sacichen tragen.

Bir führen ein vollständiges Lager bon

niebrigften finb

Vicksburg New York Portland

Greenville Philadelphia Onebec

LittleRock Washington Seattle

Mr. 8 Große, werth 75c, bei

biefem Berfauf ...

Waid Bringers mit Gijen=

Unfer Rleidr-Departement

geigt bas Sochfeinfte und Borguglichite in zeigt das Hochtenite und Vorzugtichte in fertigen Aleibern auf, Mode, Gis und Stoffe sind vom Beiten, was Ihr Alles ha-ben könnt in diesem großen Ausräu-mungs Berkauf für weniger als die Hälfte bes Breifes an Diefem

Mittwoch und Donnerstag.

Edmarge Briege Ulfters für Manner, 54 Boll lang und mit wollenem Butter ge-füttert, große Sturm-Rragen, in Gro-gen von 35 bis 39, nicht weniger wie \$7 werth, Januar Raumungs Berfaufspreis ... \$3.65

Durchaus reinwoll, ichottiiche Tweed Sad Anguge fur Manner, in febr hubichen Guefren, Großen von 35 bis 42, in mobischer Beife gemacht und ausgefiattet, febr bauerhaft, Unguge, Die für \$7.50 bis \$8.50 verfauft murben, gufam mengehäuft und herabgefest für diefen

Annuar-Rannungs- \$4.48

Leber-Rode für Männer, mit ertra schwerem rothen geföperten Flanell gefüttert, (Krößen von 38 bis 46, gewöhnlich für \$5.50 perfauit, Januar-

Raumungs: Bertauis \$3.25 Gine große Bartie von reinwollenen ichot= tifchen Tweed und Caffimere Ungugen für Rinber, en ben neueiten Schattirun: gen, Größen von 9 bis 15 Jahre, mit boppeltem Gis und Knieen, Katent elanijches Waift Band und genietete Rno pfe, garantirt nicht aufzutrennen Ungu-ge die für von \$3,50 bis \$5 verfauft murden, gufammengelegt und herabge fest für bieien lanuar \$2.35

Blaue Chinchilla Ulfters für Rinber, mit ftart gemacht, Großen pon 7 bis 11 Sahre, werth \$4.50, jo lange fie vorhalten in diefem Januar: \$2.20

Schuh-Bargains

für Mittwoch und Donnerftag von einer Gorte und Gattung, Die 36r aus Erfahrung fennt, und bie hier befommen tonut, jum Beifpiel 180 Paar Schuhe für fleine Berren, Spring

Beel, jum Schnuren, Gronen 9 bis 12, reg. \$1 Sorte, in biejem Raumungs-Berfauf nur DIC Beffe Qualität Gummifchube für Manner, nicht alle Größen, 75c Qualität 39c len, Die 81 Corte im Schuhladen, ein Paar an einen Runden, feine

ben und Binglinge, tipped Coin ober Square Zehen, billig ju \$1, bei biefem Berfauf, Größen 12 bis 5½, für. für......

Bänder und Handichuhe.

Co. 12 gangieibene, Atlas u. Gros Grain Bander, 2 Boll breit, unfer reg. 6c Blace-Sandiduhe für Damen, 4 Berlmutterfnöpfe oder 5-hafige Fofter Lacing, lohfarbig, braun, roth und fcmars, unfer regularer Breis \$1, bas 59¢ Baar

Ropfbededungen für Rinder Große Gerabfehung.

Rruftall feibene Rinder Sauben, Pofe Ka-gon, bejest mit Ribbonfene, ringgum mit Rüsche bejett, alle garben, 58c

EMIL SCHONLAU, K. W. Kempf,

84 La Salle Str. Spezialität: Grbichaften

eingezogen. Boraus baar ausbezafitt ober Borichus ertheilt, wenn gewünicht.

Rechtskonfulent und Acneral-Agent,

Vollmachten notariell und foniulariich beiorgt.

--- Ronfultationen frei .-Militärfachen : Urlaubs Berlan-

Ittarfachen: Ariands geriang. Sollt Ihr ganz aus dem Reichs und Militär-verbande ausscheiden, so iprecht dei mir vor. Benn Euer Bermögen wegen Mili-tärvergehen mit Beschlag belegt ift, so bringt Bürgerpapiere mit und ich lasse die Beschlagnahme guschehen Beichlagnahme aufheben. Bormunbichaften beitellt fur Minderjährige.

Fremdes Geld ge= und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binjen bezahlt. Schiffstarten billigit.

Rechtsfachen jeder Urt ompt und sicher erledigt. Ansfunft gratis. Korrespondenz pünktlich beantwortet von

K. W. KEMPF, Deutschen Konsular= und Rechtsbureau.

84 LA SALLE STR.

NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinstes Lager- und flaschen-Bier.

781-831 Clybourn Ave.

PATENTE beforgt. Erfindungen Beichnungen ausgeführt. Brompt ichnel, rechniche MELTZER & CO., Bakentbermittler, Ma-MELTZER & CO., bakentbermittler, Ma-

Madison und Canal Str. Billige Tahrpreise Europa.

New Orleans Boston



141--143 GLARK STR., nahe Dadifon Etr. 21b3bblm

J. S. LOWITZ 69 Dearborn Str. Ede Randolph.

Deutschland, Defterreich, Schweig, Luremburg ac. Geldfendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binjen.

Grbichaften regulirt und Vollmachten notariell und fonjularijd Deutsches Konsular= und Rechtobureau.

Befet Die Countagsbeilage Der

Kredit ohne Sicherheit. \$1.00 wöchentliche Zahlungen fauft einen

Anzug oder Mebergicher, nad 2Saf gemacht. Baaren bei ber erften Zahlung abgeliefert.



Willoughby, Sill & Co.'s alter Plat.

Billige Reise

Anfertigung bon Urfunden für deutiche Gerichte und Behörden in Vormundschaftes. William und Rechtschaften. Unstung gratis erheift.

69 DEARBORN STR.

Abendpost.